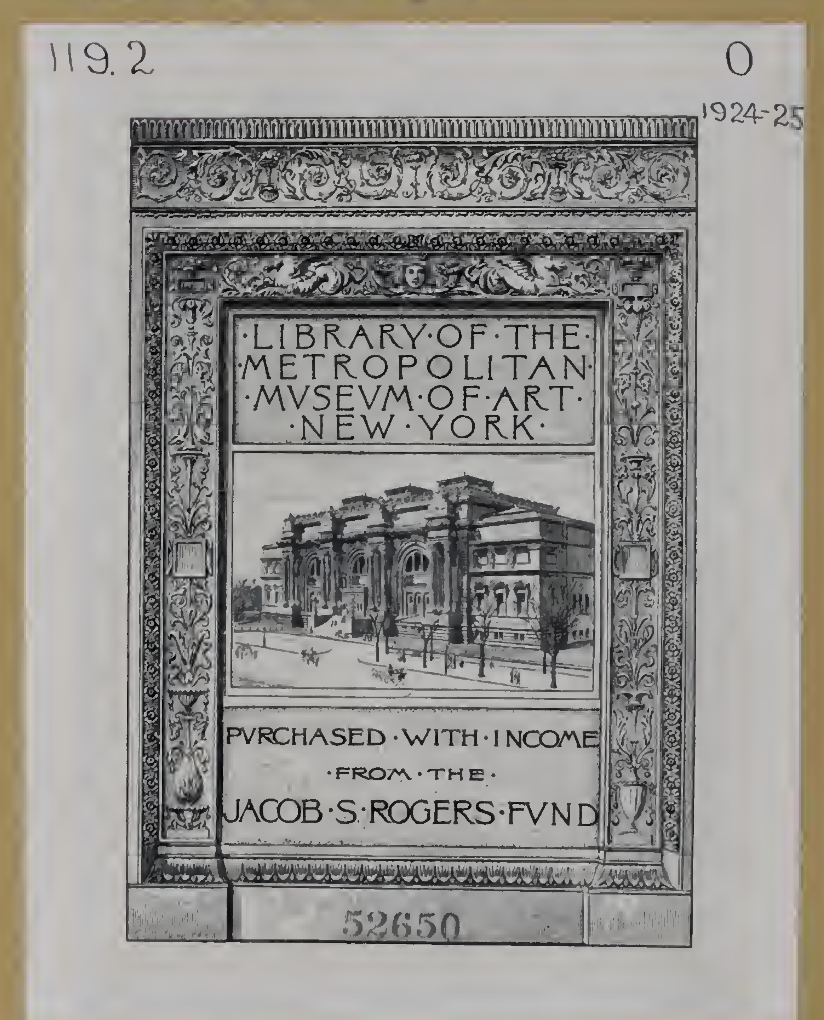
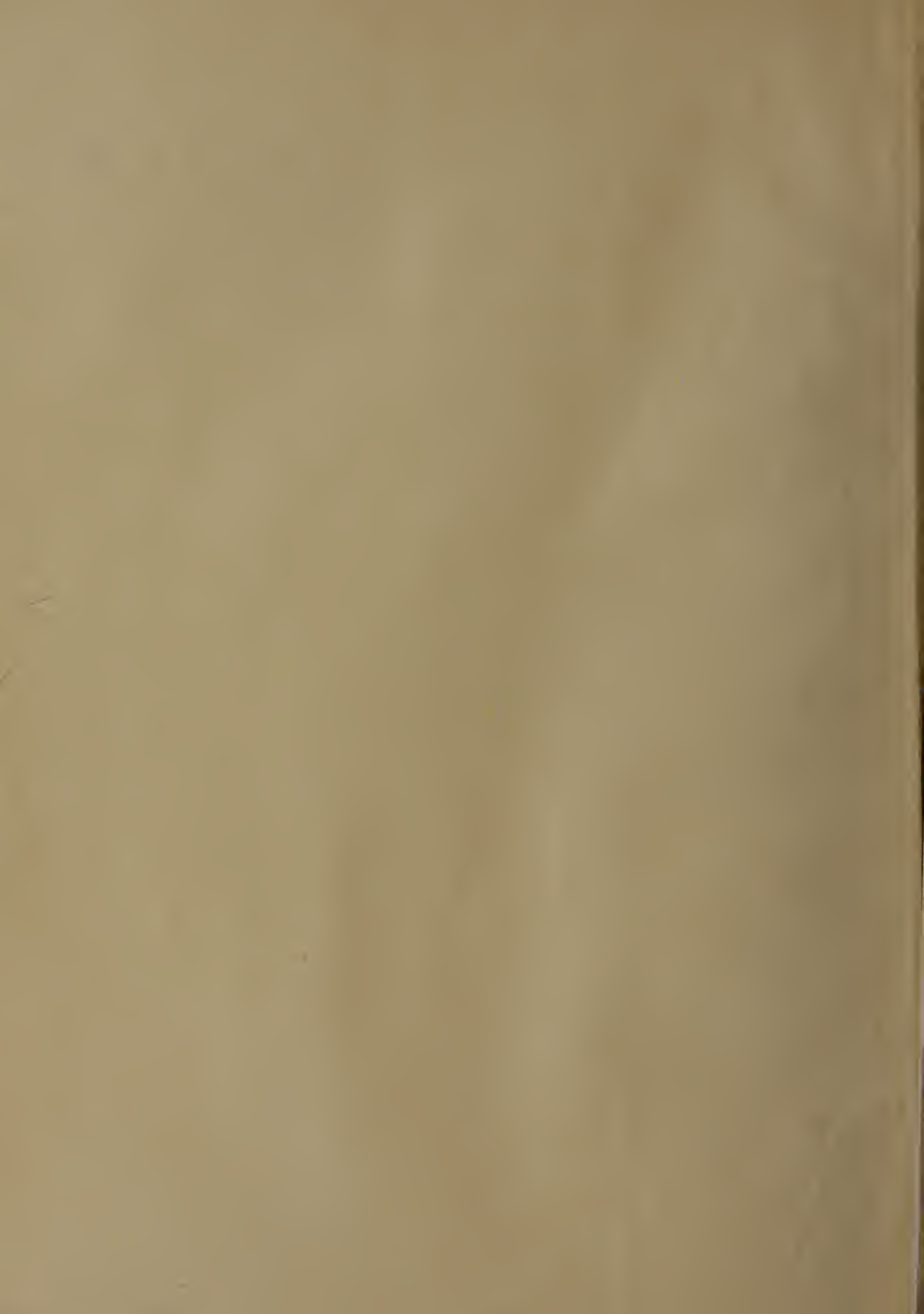
German sale catalogues.









# SAMMLUNG VON ANTIQUITÄTEN UND ÖLGEMÄLDEN AUS SCHWEIZERISCHEM PRIVATBESITZE

*

KERAMISCHE ARBEITEN

ARBEITEN IN EMAIL · NIPPSACHEN

KLEINPLASTIK

ARBEITEN IN SILBER, BRONCE UND ZINN

MINIATUREN · OELGEMÄLDE

MÖBEL ETC.



TEXTDRUCK UND TIEFDRUCKTAFELN DES ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI, ZÜRICH

# INHALTSVERZEICHNIS



## I. ABTEILUNG



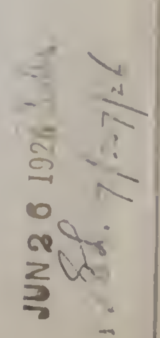
## II. ABTEILUNG



## III. ABTEILUNG







## Ausstellung

in Zürich im Zunfthaus zur Meise

Samstag, den 23. und Sonntag, den 24. Februar 1924

vorm. 10 Uhr und nachm. 2 Uhr



## Auktion

in Zürich im Zunfthaus zur Meise

Montag, den 25. und Dienstag, den 26. Februar 1924

je 1/2 10—12 Uhr und 2—6 Uhr



HUGO HELBING
München - Liebigstrasse 21

H. MESSIKOMMER
Zürich - Sonnenquai

Bedingungen umstehend

# Auktionsbedingungen

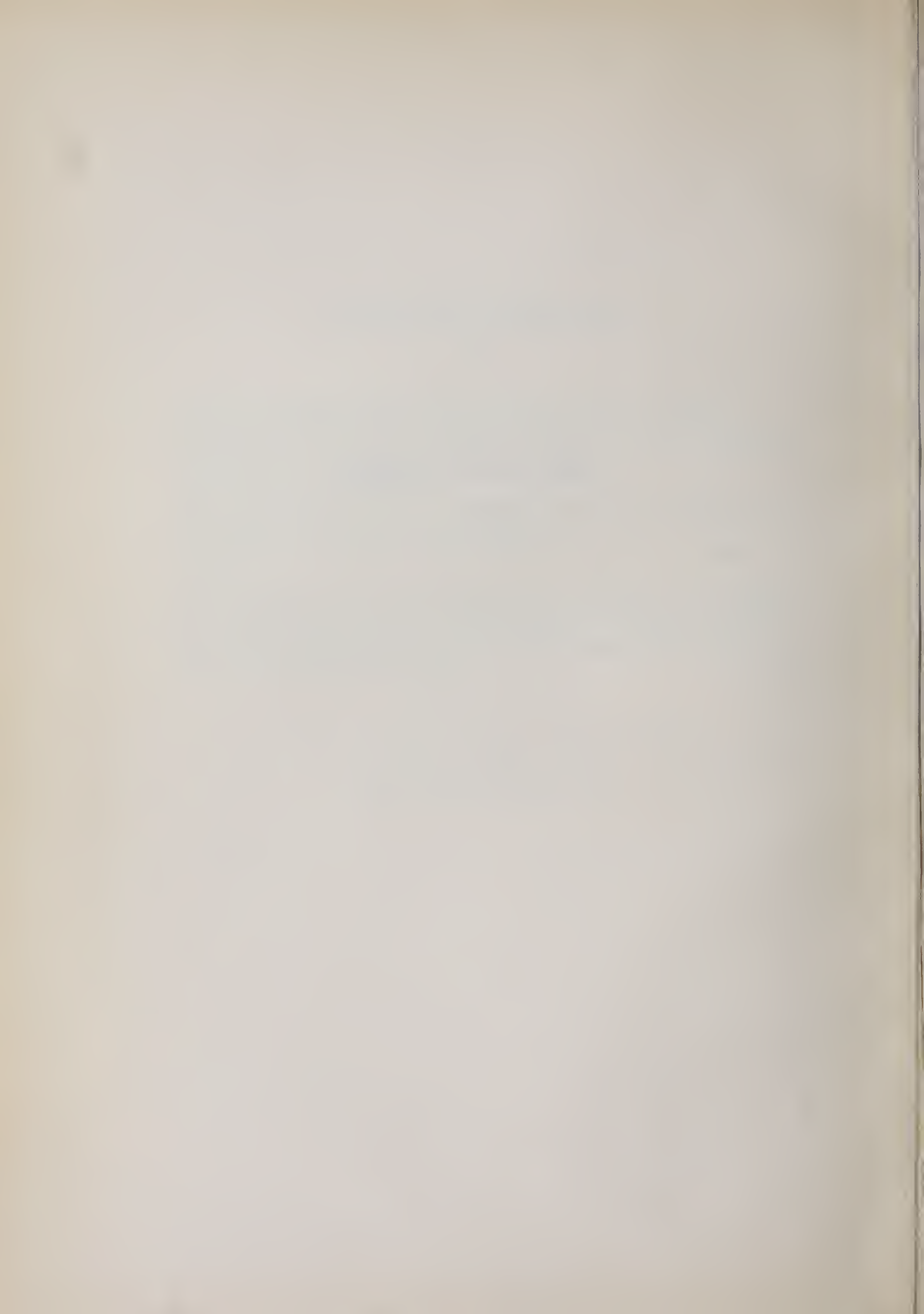


Der Verkauf geschieht gegen sofortige Barzahlung in Schweizer-Währung.
Die Ersteigerer haben auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von 10 % zu entrichten.
Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag an den Käufer über.
Sollte durch erfolgtes Doppelgebot eine Meinungsverschiedenheit entstehen, so wird die betreffende Nummer sofort nochmals ausgeboten.
Die Unterzeichneten behalten sich das Recht vor, Nummern zu vereinigen oder zu trennen.
Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in welchem sie sich befinden und kann nach erfolgtem Zuschlag keinerlei Reklamation berücksichtigt werden.
Für die Aufbewahrung gekaufter Objekte wird keine Gewähr geleistet; Verpackung und Versand sind Sache der Ersteigerer.

Kataloge und jede
sonstige Auskunft durch die Auktionsleitung:
**H. MESSIKOMMER**, Zürich.
**HUGO HELBING**, München.

# I. ABTEILUNG

*



# KERAMISCHE ARBEITEN

## OSTASIEN



1 **Zwei liegende Chinesinnen.** Die Linke auf einen Kasten gestützt, die Rechte ein Buch haltend, rote grün gefütterte Gewänder mit goldener Bemalung, die für sich gearbeiteten Köpfe drehbar, niederer bemalter Sockel. *China.* Höhe 12,5 cm, L. 19 cm. Kleine Beschädigungen der Hände. Abb. Taf. 1.

2 **Gruppe.** Zwei Dämonen auf Tieren sitzend, Bemalung in Schwarz, Rot, Grün, Blau Gold. *Alt-China.* Höhe 19,5 cm. Beschädigt.

3 **Glücksgott auf einer Kröte sitzend.** Gewand hellblau, Kröte hellbraun glasiert. *Alt-China.* Höhe 6 cm. Hände fehlen.

4 **Zwei Figuren.** *Chinese:* Quadratischer Sockel mit überstehender Deckplatte, mit Blumen bemalt. Das rote Gewand zeigt Medaillons mit Tierfiguren und Wellenband am Saum; mit beiden Händen hält er eine Vase mit Blaumalerei. Der Kopt ist abhebbar. *Chinesin:* Sockel wie oben. Sie trägt gelbes Unterkleid, hellpurpurnes Gewand mit Schmetterlingen, rote Jacke mit schwarzgoldenen Medaillons. Kopf wie oben. *China.* Höhe 30 cm. Kleine Beschädigungen. Abb. Tafel 1.

5 **Zwei Gruppen.** Flachsockel. a) Chinesin mit kniendem Knaben; b) Alter mit einer Chinesin. Die Gewänder blau oder hell-seladongrün glasiert. Bemalung in Schwarz und Rot. *Alt-China.* Höhe 18 bezw. 16 cm. Bei der einen Figur kleine Ergänzungen.

6 **Vornehme Chinesin mit Blumenkörbchen.** Flacher Tonsockel. Stehend. Das Gewand weiss, blau und hell-seladongrün glasiert. Bemalung in Rot, Gelb, Grün und Schwarz. *Alt-China.* Höhe 19,5 cm.

6a **Zwei Chinesen.** Quadratischer Sockel. Stehend, den Kopf leicht geneigt. Seladongrüne Glasur. Spuren von kalter Bemalung in Schwarz, Rot und Gold. *Alt-China.* Höhe 19 cm. Eine Hand ergänzt.

7 **Japanerin.** Stehend, das weisse rot gefütterte Gewand mit Blumen bemalt. *Japan (?).* Höhe 17 cm.

8 **Zwei grosse Deckelvasen.** Bauchige Form. Bemalt mit Unterglasurblau, Eisenrot und Gold. Blumenzweige und Kirschblüten. Auf den Deckeln vollrund der Hund des Foh. *Japan-Imari.* Höhe 51 cm. Abb. Taf. 1.

9 **Gruppe.** Alter Chinese mit kl. Knaben, Flachsockel, die Gewänder blau und seladongrün, das Gesicht des Alten bräunlich glasiert. Bemalung in Schwarz, Rot und Gold. *China.* Höhe 15 cm.

10 **Sitzender Glücksgott mit Delphin.** Steinzeug mit schwarzen Firnisüberzug. *China.* Höhe 6,5 cm.

11 **Zwei Gruppen.** Flachsockel. Stehende Paare im Gespräch. Die Gewänder teils blau, teils hell seladon oder bräunlich glasiert. Bemalung in Schwarz und Rot. *China.* Höhe 16 cm, bezw. 15,5 cm. Kleine Beschädigungen. Abb. Taf. 1.

12 **Fünf Figuren.** Stehende Frauen. Drei Figuren tragen rotes Gewand mit Blumen bemalt und grün-goldenen Gürtel. Der Mantel, weiss mit rotem Futter, ist mit Blumen teils farbig, teils mit Gold bemalt, zwei Figuren tragen grünes Gewand und rotgefütterte Jacke. Die Blumenmuster teils farbig, teils in Gold. Die Gesichter, wie die Blumenmuster, bei jeder Figur verschieden behandelt. *Japan.* Höhe 35 und 33 cm. Abb. Taf. 1.

13 **Buddha.** Terracotta. Stehend. Der Kopf, der Oberkörper und die Füsse dunkelbraun, der Mantel grünlich bemalt, die Hände übereinandergelegt. *China.* Höhe 47 cm.

14 **Priester.** Terracotta, stehend frontal, zwei Finger der Rechten in die Linke gelegt. Die Gewandung grünlich, Kopf, Brust, Hände und Füsse dunkelbraun bemalt. *China.* Höhe 48 cm.

15 **Jadefigur** (?). Glücksgott auf einem Frosch liegend. Eingeritzte Ornamente. Roter Steinsockel. *China.* Gesamthöhe 17 cm. Gekittet.

16 **Jadefigur.** Auf schwarzem Sockel mit Wolkenbändern steht eine Chinesin, eine Blüte haltend. *China.* Gesamthöhe 19,5 cm, Figur Höhe 12 cm.

17 **Zwei Specksteinfiguren.** a) Stehender Knabe mlt Sakeflasche, das Gewand mit eingeritzten Ornamenten. Spuren von Bemalung. Höhe 10,5 cm. b) Hockendes Kind mit Spielzeug. Spuren von Bemalung. *China.* Höhe 4 cm.

18 **Specksteinschnitzerei.** Braun und schwarz. Liegender Priester und Fabeltier. *China.* Höhe 7,5 cm.

19 **Himmelshund.** (Speckstein?) Auf achtseitigem, reich ornamentiertem Sockel. *China.* Höhe 17,5 cm.

20 **Teekanne.** Mit Buntmalerei und Golddekor, Blumen und Gitterwerk. *Ostasien.* Höhe 15 cm.

21 **Zwei Kumpen.** Auf eingezogenem Fuss. Bemalt mit Unterglasurblau, Eisenrot, Gold mit Grün. Wolkenbänder, Vogel und Blumenzweige, bezw. vier Reserven, abwechselnd mit Blumenkorb und Landschaft, stilisierte Blumen und Ornamente. *Japan.* Imari. Durchmesser 16,5 cm, bezw. 14,5 cm.

22 **Vier Koppchen und vier Unterteller.** Die Aussenseiten vollständig oder teilweise mit schokoladebraunem Fond. Bemalung mit bunten Emailfarben über der Glasur. Blumenzweige. *China.* Bei einem Koppchen Bemalung in Eisenrot, Blau und Gold. Blumenzweige. *Japan.* Koppchen Höhe 5, bezw. 4 cm Durchm. Unterteller 13, bezw. 12 cm. Ein Unterteller gekittet.

23 **Zwei Koppchen mit drei Untertellern.** Bemalt mit Emailfarben und Gold über der Glasur. Chinesin mit einem Knaben im Garten. *China.* 18. Jahrhundert. Koppchen Höhe 5 cm, Unterteller Durchmesser 13 cm.

24 **Fünf Koppchen mit Untertassen.** Mit farbiger Emailmalerei über der Glasur, vorwiegend Rot, Grün und Gold. Stämme mit Blütenzweigen. *China.* Untertasse Durchmesser 12,5 cm, Koppchen Höhe 4,5 cm.

25 **Kaffeeservice.** 34teilig, bestehend aus *Kanne*, Walzenform mit Röhren, Ausguss und geflochtenem Henkel, Höhe 15 cm; *zwei Milchkannen* mit breitem Ausguss und gebogenen Henkeln, Höhe 11 cm; *zwei Kumpen*, Durchmesser 14 cm; *Zuckerdose*, oval, Höhe 8 cm, mit kleiner *Unterplatte*, 17 × 14 cm; *drei grossen Tellern*, Durchmesser 25 cm; *neun Tellern*, Durchmesser 26 cm; *acht Tassen mit sieben Untertassen*, hohe Form mit eingezogenem Fuss, Höhe 7 cm. Dekor und farbige Emailmalerei über der Glasur: Chinesenszenen verschiedenster Art. Der Rand jenes Stückes ist von einem Streifen umzogen, der auf Goldgrund Schmetterlinge, Blumen und Blätter zeigt. *Südchina.* Erste Hälfte 19. Jahrhundert. Abb. Taf. 1.

26 **Teller.** Farbige Emailmalerei über der Glasur. Im Fond Chinesenszene. Der Rand zeigt stilisierte Blüten, in vier Reserven Vögel auf Fruchtzweigen. *China.* Durchmesser 15 cm.

27 **Sechs Koppchen mit Untertellern, Milchkännchen.** Aussenseiten gerillt, mit seladongrüner Glasur, das Milchkännchen mit plastischen Blütenzweigen, Innenseiten mit Blaumalerei: stilisierte Blumen und Gitterwerk. Blaumarke. *Ostasien.* 18. Jahrhundert. Höhe 11, bezw. 4,5 cm Durchmesser. Unterteller 12,5 cm. Fayence.



## EUROPÄISCHE FAYENCEN



28 **Vasengarnitur.** Dreiteilig. Eine Deckelvase und zwei Stangenvasen, achtseitig und gerillt. Bemalt in Eisenrot, Grün und Blau. Blumenzweige und Behangmuster. Marke A. P. *Delft.* 18. Jahrh. Anthony Pennis (?). Höhe 15,5, bezw. 12 cm. Abb. Taf. 2.

29 **Vasengarnitur.** Dreiteilig. Formen wie bei Nr. 28. Blaumalerei: ostasiatische Blumen und Behangmuster. *Delft.* Höhe 17, bezw. 13 cm. Aehnlich Abb. Taf. 2.

30 **Vasengarnitur.** Fünfteilig, bestehend aus drei Deckelvasen mit Vogel als Knauf und zwei sechsseitigen Vasen. Mit Blaumalerei. In reliefierten Kartuschen, Landschaften, bezw. Blumen. *Delft.* Höhe 30, bezw. 21 cm. Die Deckel ausgebessert. Abb. Taf. 2.

31 **Zwei Deckelvasen.** Mit Blaumalerei. In Rokokokartusche. Mädchen bezw. Knabe in Tanzstellung. *Delft.* Höhe 23,5 cm. Auf dem Deckel kleine Hunde. Abb. Taf. 2.

32 **Teller.** Bemalt mit stilisiertem Blumenstrauss in Scharffeuerfarben. *Delft.* 18. Jahrhundert. Durchmesser 16,5 cm. Gekittet.

33 **Sechs Fliesen.** Vier mit Blau-, zwei mit Manganmalerei. Architekturlandschaft, Flusslandschaften mit Staffagefiguren, Schäferszenen. *Delft.* 18. Jahrhundert. 12,5×12,5 cm. Je zwei Stück in braunem Holzrahmen.

34 **Salzgefäss in Form eines sitzenden Mannes mit Dreispitz.** Doppelseitig. Durchaus bemalt. *Hollitsch (?).* 18. Jahrhundert. Höhe 16,5 cm. Ergänzt. Abb. Taf. 2.

35 **Senftopf auf Unterplatte.** Kännchen mit geschwungenem Deckel und gebogenem Henkel, Platte mit profiliertem Rand. Bunt bemalt mit Blumensträussen und Streublümchen. Rotmarke R X. *Marseille.* 18. Jahrhundert. Höhe 12 cm. Der Deckel mit vergoldetem Metallscharnier befestigt. Abb. Taf. 2.

36a **Teekanne.** Diagonal gerillt. Bunt bemalt. Blumensträusse und Streublumen. *Französisch.* 18. Jahrhundert. Höhe 12 1/2 cm. Abb. Taf. 2.

36b **Teekanne.** Tierkopf als Ausguss. Bunt bemalt. Blumensträusse und Streublumen. *Französisch.* 18. Jahrhundert. Höhe 14 cm. Abb. Taf. 2.

37 **Terrine.** Rund. Seitlich und auf dem Deckel Astwerkhenkel, in vollrunde Röschen endigend. Bunt bemalt mit Schäferinnen und Liebespaaren in Landschaft. *Französisch.* 18. Jahrhundert. Höhe 14,5 cm, Durchmesser 14 cm. Abb. Taf. 2.

38 **Runde Terrine mit Unterplatte.** Seitlich zwei Griffe, vollrunde Birne als Deckelknauf. Bemalt mit bunten Blumensträussen und Streublumen. Blaumarke P H 22. *Strassburg.* Paul Hannong. Durchmesser 13 cm bezw. 19,5 cm.

39 **Blumentopf, zwei kleine Vasen.** Topf Steingut. Viereckig reliefiert und bemalt. Höhe 7 cm. Zwei Väschen, Fayence, bemalt mit Goldornamenten und Blumensträussen. Höhe 9,5 cm.

40 **Kännchen, Tasse mit Untertasse.** Kännchen, Birnform, Tasse halbkugelig. Bemalt mit bunten Blumensträussen und Streublumen. *Strassburg (?).* 18. Jahrhundert. Tasse wohl später. Kannendeckel ergänzt. Höhe 15 cm bezw. 5 cm. Untertasse Durchmesser 12,5 cm. Abb. Taf. 2.

41 **Buch.** Bunt bemalt. Auf dem Rücken Inschrift »Brevière«, sonst »Monaie fait tout. Quand cette oiseau chanterra, Monaie fait. Monaie fait tout.« Die Darstellungen entsprechend. *Französisch.* 18. Jahrhundert? Höhe 2,5 cm, Breite 9,5 cm, Tiefe 6,5 cm.

42 **Drei Pantoffeln.** Zwei Stück bunt bemalt, imitierte Blumen. *Delft.* Länge 12 cm. Ein Stück blau glasiert. Länge 6,5 cm.

43 **Koppchen mit Untertasse.** Mit farbigen Blumen bemalt. Wohl *Bayrisch Schwaben.* 18. Jahrhundert. Höhe 5 cm, Durchmesser 13 cm. Untertasse gekittet.

44 **Zwei Tassen.** Durchaus bemalt. Schalmei blasender bezw. Girlanden haltender Putto. Marke G. *Doccia* (Ginori). Höhe 7,5 cm.

45 **Koppchen mit Unterteller.** Bemalt mit Girlanden von farbigen Stiefmütterchen. *Frankreich.* 18. Jahrhundert. Koppchen Höhe 4 cm, Unterteller 9,5 cm.

46 **Kaffeekännchen.** Birnform. Auf dem Deckel vollrunder Apfel mit Blättern. Bunt bemalt mit Blumensträussen und Streublümchen. Blaumarke B. *Marseille.* 18. Jahrhundert. Höhe 14 cm. Abb. Taf. 2.

47 **Achteckige Deckeldose mit Unterteller.** Als Knauf Weintraube. Bemalung in Blau, Mangan, Grün und Gelb. Auf dem Deckel sitzender Bauernknabe neben einer Palme, im Fond des Untertellers Architekturlandschaft, sonst Friese von Blumenranken, Spiralornamenten und Insekten. Blaumarke N. *Frankreich St-Amand (?).* 18. Jahrhundert. Durchmesser 13 cm bezw. 20 cm.

48 **Teller.** Façonnierter Rand. Bemalt mit farbigen Blumenzweigen. *Französisch.* 18. Jahrhundert. Durchmesser 24 cm.

49 **Salzfass.** Niedere, runde Form, auf drei Füsschen. Blaumalerei. Blumensträusse. Blaumarke. *Rouen.* 18. Jahrhundert. Höhe 5 cm, Durchmesser 8 cm.

50 **Teller mit Blaumalerei.** Im Fond Isaaks Opferung. Unterschrift: Genes, 22.V. 9–19. Rand mit Wolken. *Schweiz.* 18. Jahrhundert. Durchmesser 22,5 cm.

51 **Zwei Blumengefässe.** Seitlich zwei vollrunde Köpfchen. Bemalt mit buntem Blumenstrauss und Streublümchen. *Strassburg.* Höhe 11,5 cm. Ein Stück gekittet.

52 **Körbchen.** Oval, weiss. Der durchbrochene Rand aus Akanthuslaub gebildet. *Deutsch Amberg (?).* 18. Jahrhundert. 20×15 cm.

53 **Tasse und Untertasse.** Mit farbigen Alpenblumen dekoriert. Stempel *Thun.* 19. Jahrhundert. Tasse Höhe 5,5 cm, Untertasse 14 cm.

54 **Schäfergruppe.** Bunt. Auf Rasensockel sitzt die Schäferin in gestreiftem Rock und geblümter Schürze. Etwas entfernt der Flöte blasende Schäfer in blauer Kniehose und rotem Rock, neben ihm der Hund. *Niederweiler.* 18. Jahrhundert. Höhe 14 cm. Der Kopf der Schäferin ergänzt. Abb. Tafel 2.

55 **Apfelverkäuferin.** Auf quadratischem flachen Sockel steht die Verkäuferin in rot-weiss gestreiftem Rock, gelber mit Blümchen bemalter Schossjacke, grünem Brusttuch und weisser Haube. Um den Leib trägt sie ein violettes Band, an welchem ein Brett befestigt ist; auf diesem steht der mit Äpfeln gefüllte Korb; die Linke hält einen Apfel. Blaumarke PH. 653 *Strassburg.* Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 18 cm. Abb. Tafel 2.

56 **Apfelverkäufer.** In Scharffeuer-Farben bemalt gesprenkelter Sockel; der Mann trägt schwarze Schuhe, gelbe Strümpfe, grüne Hose, blaue, gelb gefütterte Jacke und dunkeln Hut, auf dem Rücken trägt er einen mit Äpfeln gefüllten Korb. *Braunschweig.* 18. Jahrhundert. Höhe 19 cm. Abb. Tafel 2.

57 **Zwei Figuren.** Frauengestalten in antikischen mit Blumen bezw. Tüpfen bemalten Gewändern. Höhe 35 cm.

58 **Kind im Himmelbettchen.** Die emporgerafften Vorhänge, die Decke und das Gesicht mit Bemalung. Höhe 13 cm.

59 **Obstverkäuferin.** In mit Rädern versehenem Stand sitzend. Bunt. *Holland.* Höhe 13 cm. Abb. Tafel 2.

60 **Zwei Figuren.** Gärtner und Gärtnerin. Rechteckige Sockel mit Reliefblumen. Die Gärtnerin trägt gelb-rot gestreiften Rock und Mieder, weisse Schürze und gelben Strohhut. In ihrer Linken hat sie einen mit Blumen und Früchten gefüllten Korb. Gärtner. Er steht an einen Baumstumpf gelehnt, trägt weisse Strümpfe, grüne Hose, blaue Weste, weissen Rock und gelben Strohhut. *Niderviller.* Höhe 21 cm. Abb. Tafel 2.

61 **Drei Schüsselchen.** Eines davon gehenkelt. Im Fond die heilige Maria von Loretto mit dem Kinde, vor der Santa Casa stehend. Unterschrift Con Pal Di S, Casa. *Alpenländer.* 18.-19. Jahrhundert. Durchmesser 12, bezw. 10,5 cm. Abb. Tafel 2.

62 **Gefäss.** In Form eines Affen. Bunt. Gelbgrüner Sockel. Hut als Deckel. Marke AR *Delft (?)* Höhe 16,5 cm. Abb. Tafel 3.

63 **Schnecke als Dose.** Auf Grassockel. In Gelb, Erbsengrün, Hell- und Dunkelmangan und Blau bemalt. *Süddeutschland Schwaben.* 2. Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 8 cm. Gekittet. Abb. Taf. 3.

64 **Zwei Vögel.** Bunt bemalt. Auf Baumstümpfen sitzend. Höhe 12,5 bezw. 10 cm. Abb. Tafel 3.

65 **Schnepfe.** Stehend. Auf Felssockel, naturalistisch bemalt. Blaumarke Schwerter. *Meissen.* 1. Hälfte 19. Jahrhundert. Höhe 15 cm. Schnabel bestossen. Abb. Tafel 3.

66 **Ente als Dose.** Naturalistisch bemalt. Blaumarke P und 2. *Proskau.* 18. Jahrhundert. Abb. Tafel 3.

67 **Vier Kühe.** Liegend. a) Zwei Stücke in Scharffeuerfarben bemalt (grün, mangan, gelb). b) Zwei mit Resten von Bemalung über die Glasur. Höhe 7,5 cm. Abb. Tafel 3.

68 **Zwei Kühe.** a) Liegend. Sockel und Kopf mit Spuren von kalter Bemalung. Geweih ausgebessert. Höhe 10 cm. b) Kuh, stehend. Höhe 11 cm. Abb. Tafel 3.

69 **Zwei Kühe.** Stehend auf niedrigen rechteckigen Sockeln. Die Tiere teilweise, die Sockel vollständig, über der Glasur bemalt mit Blumen und Blättern. Die Hörner vergoldet. Höhe 17 cm. Kleine Beschädigungen. Höhe 16 cm. Abb. Tafel 3.

70 **Zwei Gruppen.** a) Pferd im Begriff über eine Hürde zu springen. b) Reiter zu Pferd. Höhe 14 bezw. 13,5 cm. Abb. Tafel 3.

71 **Drei Pferde.** Rechteckige Sockel mit abgeschrägten Ecken. In Rot, Schwarz und Gold bemalt. Höhe 23 cm. Abb. Tafel 3.

71a **Hahn.** Bunt bemalt, der Kamm vergoldet. *Chelsea.* Höhe 25 cm. Abb. Tafel 3.

## KRÜGE · STEINGUT · MAJOLIKEN TERRACOTTEN · HAFNERARBEITEN



72 **Helmkanne.** Profilierter Fuss, Volutenhenkel. Blaumalerei: Behangmuster mit Spiralen in blaugrundierten Feldern. Blaumarke A B ligiert. *Rouen.* 18. Jahrhundert. Abb. Taf. 3.

73 **Henkelkrüglein.** Stempeldekor grau auf blauem Grunde. Sternrosette und rautenförmige Felder mit Maskerons, am Hals grösseres Maskeron. *Westerwald.* 17. Jahrhundert. Höhe 21 cm.

74 **Enghalskrug.** Dekor grau auf blauem Grunde. In durch reliefierten Perlbordüren getrennten Feldern stilisierte Blumen und Rautenformen. *Westerwald.* Höhe 24 cm. Zinndeckel.

75 **Schraubflasche.** Sechsseitig. Dekor, grau auf blauem Grunde. Abwechselnd stilisierte Blume und Ovalmedaillon mit dem Bildnis Karl VI. (Inschrift: Carl VI. Imper Rex HISP.) Zinnverschluss. *Westerwald.* Um 1700. Höhe 23 cm.

76 **Enghalskrug.** Geriefelt. Zopfhenkel mit zwei Enden, hellblaue Glasur. Bemalt in Blau und Mangan mit Blumenstrauss, Streublumen und fliegendem Vogel. Im Boden undeutliche Blaumarke. *Hanau.* Um 1750. Höhe 33 cm. Fussreif und Deckel aus Zinn. Abb. Tafel 3.

77 **Enghalskrug.** Hals wagrecht gerillt. Zopfhenkel mit 2 Enden. Bläuliche Glasur. Blaumalerei, sog. Vögelesdekor. Streublumen, Punkte und Vögel. *Hanau.* Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 31 cm. Fussreif und Deckel aus Zinn. Gekittet. Abb. Tafel 3.

78 **Siegburger Schnelle.** Reliefdekor. Drei gleiche vierfeldige Wappen. Höhe 18,5 cm. Gekittet und ergänzt.

79 **Bartmannkrug.** Bauchig, gehenkelt. Dekor. Maskaron und Rosette. *Raeren.* 17. Jahrhundert. Höhe 22,5 cm.

80 **Bartmannkrug.** Form und Dekor wie bei Nr. 79. Höhe 21,5 cm.

81 **Krug.** In Form der Büste eines Soldaten in Blau mit gelben Aufschlägen und braunem Dreispitz. Marke A P, *Französisch.* Höhe 26 cm. Abb. Tafel 3.

82 **Kaffeeservice.** Runde Platte, Kaffee-, Milchkännchen, Tasse mit Untertasse, Zuckerdose. Der Fond rot, hellgrün, blau oder violett, die Ränder mit Dreieckmuster in Gold. Jedes Stück zeigt ein buntes Bildchen. Landschaften mit Staffagefiguren. Marken eingeritzte Pfeile, bei der Platte neunzackige Krone und Virtby in Triniky. *Englisch.* Um 1800. Kannen Höhe 15 bezw. 12 cm, Tasse Höhe 6 cm, Zuckerdose Höhe 5 cm. Durchmesser: Platte 25 cm, Untertasse 14 cm. Steingut. Abb. Tafel 3.

83 **Kaffeemaschine und neun Teller.** Durchaus vergoldet. Teller achteckig. Alle mit Stempel. *Sarreguemines,* Kaffeemaschine Höhe 26 cm, Teller Durchmesser 19,5 cm.

84 **Zwei Rahmkännchen.** Braun bezw. rot glasiert. Mit reliefierten Blumengirlanden. Stempel S und G. *Saargemünd.* Höhe 5 cm.

85 **Zwei Figuren.** Bunt bemalt. Köchin, Verkäuferin. Höhe 15 bezw. 11,5 cm.

86 a, b, c. **Vier Körbchen, drei Platten.** Drei Körbchen 2 Platten oval, 1 Körbchen, 1 Platte rund. Boden in Flechtmusterung. Rand durchbrochen. Stempel *Wedgwood.* 1. Hälfte 19. Jahrhundert. Körbchen 25×22 bezw. 23,5×21 cm bezw. Durchmesser 16,5 cm. Platten 27,5×22,5 bezw. 25×21,5 bezw. Durchmesser 21 cm.

87 a, b. **Zwei Enten.** (Butterdosen). Bunt bemalt. 1 Stück mit Stempel *Schramberg.* Länge 12 cm. 1 Stück mit Stempel *Hornberg.* Länge 10 cm. Gekittet.

88 **Drei Teller.** Steingut. Mit Landschaften in schwarzem Überdruck. Ansichten von Frauenfeld, Glarus und Winterthur. Zwei mit Stempel *Zell.* Anfang 19. Jahrhundert. Durchmesser 20,5 cm.

89 **Knabe mit Birne.** Weiss. *Niderviller.* Höhe 9,5 cm.

90 **Fünf Obstteller.** Mit buntem Blumendekor. Blaumarke A Z *Nove?* Durchmesser 13,5 cm.

91 **Kaffeekännchen.** Mit einer grossen und kleinen Landschaft in schwarzem Ueberdruck. Um 1830. Höhe 16,5 cm. Steingut.

92 **Teekännchen und Teller.** Kännchen: Gelber Fond mit zwei Architekturlandschaften in schwarzem Ueberdruck. Teller: Im weissem Fond in schwarzem Ueberdruck. Der Fuchs und die Truthühner nach Lafontaine's Fabeln. Unterschrift: Le Renard et les Poulets d'Inde Fable CCXXXL. Stempel S u. G. *Frankreich.* Erste Hälfte des 19. Jahrhunderts. Kännchen: Höhe 9 cm, Teller: Durchmesser 20,5 cm.

93 **Drei Tonmodelle von Ofenkacheln.** In reich ornamentierten Rundbogen St. Johannes, St. Paulus (Gegenstücke), Christus am Kreuz zwischen Maria und Johannes. 17. Jahrhundert. 23×19 bezw. 25,5×19 cm. Holzrahmen. Abb. Taf. 4.

94 **Teller.** Mit weisser Glasur überzogen, in welche die Darstellung einer Schnitterin bei der Arbeit eingekratzt ist und braun erscheint. Unterschrift: Die Schnitterin. *Schweiz.* Durchmesser 30,5 cm. Sprung. Irdengut.

95 **Henkelkrug.** Irdengut mit brauner Glasur. Höhe 12,5 cm.

96 **Schnelle.** Grauer Ton. *Deutschland.* 16. Jahrhundert. Höhe 27 cm.

97 **Kachel.** Hochrechteckig, bunt bemalt. In Bogen mit Rollwerk. Edelfrau in Renaissancetracht, einen Becher tragend. 17. Jahrhundert. Höhe 36,5 cm, Breite 13,5 cm. Holzrahmen.

98 **Vier Ofenkacheln.** Bunt glasiert, Brustbild, Profil eines Königs, eines Kriegers, einer Edelfrau mit langen Ohrgehängen. 17. Jahrhundert. 16,5×13 cm. In Holzrahmen. Abb. Taf. 4.

99 **Zwei Ofenkacheln.** Reliefiert und bunt glasiert. Brustbild eines Kriegers, Profilkopf einer Frau. 17. Jahrhundert. 16,5×13,5 cm. Holzrahmen.

100 **Palissy-Schüssel.** Breitoval, reliefiert, farbig glasiert. Im Fond Susanna und die beiden Alten. Rand gewellt mit Blumendekor. Rückseite marmoriert. 24×28,5 cm. Gekittet.

101 **Schüssel.** Oval auf Standring. Farbige marmorierte Glasur. *Frankreich.* 35×25 cm.

101a **Kindergruppe.** Bunt, auf Rasensockel liegt ein Schalmei blasender Knabe, neben ihm kniet ein kleines Mädchen mit Kätzchen. Auf der andern Seite steht ein Knabe und ein Hund. Blaumarke: Rad mit Krone und eingeritzt H. Melchior. *Höchst.* Abb. Taf. 2.

101b **Zwei Figuren.** Bunt bemalt, Winzerin bezw. Jüngling mit Ziege. *Niderviller.* Höhe 18,5 cm. Abb. Taf. 2.

102 **Palissy-Schüssel.** Hochoval, reliefiert und farbig glasiert. Im Fond die Taufe Christi im Jordan, zu Seiten und in den Wolken Engel, über Christus die Taube, am Rand Blumen. Rückseite marmoriert. 25×21 cm. Gekittet.

103 **Terracotta.** Bemalt, Tell mit seinem Sohne. Auf einem Postament Hut und Mantel. *Schweiz.* 17. Jahrhundert. Höhe 22 cm.

103a **Zwei Terracottafiguren.** Sitzender Amor, sitzendes nacktes Mädchen. Rundsockel. Innen bezeichnet: *Sèvres,* Modelle der Manufaktur. Höhe 25 cm.

104 **Zwei Figuren.** Marktweib und Schnapshändlerin. Terracotta, halbrund, bunt bemalt aufgeklebte Zettel mit Inschrift. *Zizenhausen.* Höhe 17,5 cm. Abb. Taf. 4.

105 **Vier Gruppen.** Aus drei oder vier Personen bestehend, Terracotta, halbrund, bunt bemalt. a) *Zollrevision* (Zettel: Gottes Wunder wie bin ich ach eingegangen); b) *Verkauf einer Ziege* (Zettel: Gieb ich 3 neue Thaler für das Bokle); c) *Händler* (Zettel: Kinder Israels) d) *Kuhhandel* (Zettel: Nits Chadlen), *Zizenhausen.* Höhe ca. 16 cm. Abb. Taf. 4.

106 **Zwei Gruppen.** Terracotta halbrund, bunt bemalt, a) *Bauer mit magerer Kuh* (Zettel: Sie isch no feil); b) *Ziegenhandel. Zizenhausen.* Höhe 17,5 cm. Gekittet. Abb. Taf. 4.

107 **Zwei Figuren** wie Nr. 104. Abb. Taf. 4.

108 **Sechs Terracottafigürchen.** Gärtner, Gärtnerinnen, Herr, Dame. *Englisch (?)* Höhe 6 cm.

109 **Sechs Kinderfiguren.** Getönter Gips. Höhe 8,5 cm.

110 **Zwei Terracottafiguren.** Bürgersfrau, Bäuerin auf runden Sockeln. Bunt bemalt. Höhe 14 cm.

111 **Apostel.** Terracotta, bunt glasiert. Blaues Untergewand, gelber Mantel, Holzsockel, Höhe 14 cm.

112 **Acht Gruppen aus einer Folge der Schweizer Kantone.** Die Gruppe besteht aus drei, zweimal aus vier Terracottafiguren, halbrund gearbeitet, bunt bemalt. Die Sockel tragen aufgeklebte Zettel: Argovien, Canton de Neuchâtel, Markgräfler, Valaisan, Soleure, Ury, Unterwald-Stanz, Du Tessin. *Zizenhausen.* Höhe ca. 14,5 cm.
Abb. Taf. 4.

113 **Der Zeitgeist.** *Le tiers Etat.* Auf einer Bank drücken von beiden Seiten zwei Arbeiter und Bürger einen Offizier weg, ein Geistlicher sitzt bereits am Boden. (Zettel). *Zizenhausen.* Höhe 12 cm.
Vergl. Wilhelm Fraenger «Der Bildermann von Zizenhausen». Zürich und Leipzig 1922. Diese und die folgenden Terracotten von Anton Sohn.

## PORZELLANE



114 **Teekännchen.** Auf der Leibung und dem Deckel je zwei goldgeränderte Ovalmedaillons. Auf violettem Grund in Grisaillemalerei Pallas Athene, bezw. Hera, bezw. Putto. Die übrige Fläche mit farbigen Streublümchen. Blaumarke CT mit Kurhut. *Frankenthal.* Um 1780. Höhe 10 cm. Abb. Taf. 4.

115 **5 Koppchen mit 3 Untertellern.** Bemalt mit Unterglasurblau, Eisenrot und Gold in Nachahmung der japanischen Imariporzellane. Architekturlandschaften, Blumen und Muschelwerk. Rotmarke: Anker. *Venedig.* Cozzi, um 1770. Höhe Koppchen 5 cm. Durchmesser U.-T. 12,5 cm. Abb. Taf. 4.

116 **Koppchen.** Bunt bemalt mit Früchten und Streublümchen. Blaumarke Z. *Zürich.* 2. Hälfte, 18. Jahrhundert. Höhe 6 cm.

117 **Tasse.** Halbkugelig. Dekor reliefierte blaue Vergissmeinnicht und gemalte Streublümchen und Schuppenmuster. Blaumarke: Schwerter. *Meissen.* 2. Hälfte, 18. Jahrhundert. Höhe 5 cm. Dazu eine weisse Schale mit 3 reliefierten Vergissmeinnichtzweigen. Marke w. o. Meissen. Um 1730/40. Durchmesser 10 cm.

118 **Zwei Koppchen mit Untertassen.** Bemalt mit violetten bezw. blauen Streublümchen und Goldblättchen. Goldränder. Ein Koppchen mit Untertasse. Blaumarke Fisch. *Nyon.* 18. Jahrhundert. Koppchen Höhe 5 cm, Untertasse Durchmesser 13,5 cm.

119 **2 Tassen mit Untertassen.** Tassen halbkugelig. Flechtwerkrand. Bemalt mit Watteauszenen in Purpur. Blaumarke: Schwerter. *Meissen.* Um 1830. Tasse Höhe 5 cm, Durchmesser U.-T. 13,5 cm. Abb. Taf. 4.

120 **Zuckerdose.** Rund, auf drei Füsschen. Bunt bemalt mit Vögeln und Streublumen. Goldränder. Höhe 13 cm.

121 **Kaffeekännchen, 2 Tassen.** Kanne Birn-, Tassen Glockenform. Gerillt. Mit Blaumalerei, Blütenzweige. Blaumarke: Z. *Zürich.* 18. Jahrhundert. Höhe 13,5 bezw. 6,5 cm.

122 **Kaffeekännchen.** Birnform mit gebogenem Henkel und Schnauzenausguss. Bunt bemalt mit Blumenbukett und Streublümchen. Blaumarke: Bindenschild. *Wien.* Um 1770. Höhe 14 cm. In Messing montiert. Deckel nicht zugehörig. Abb. Taf. 4.

123 **2 Salzfässer.** 1 Stück bemalt mit bunten Streublümchen. Goldspitzenrand. Blaumarke: Schwerter. *Meissen.* Höhe 5 cm. 2. Stück bemalt mit Vögeln und Insekten. Marke: A R. *Dresden.* Höhe 5,5 cm.

124 **4 Eierbecher.** Drei Stück: blauer goldgemusterter Fond. In vier passförmigen Reserven bunte Blumensträusschen. Blaumarke: Schwerter. *Meissen.* Um 1830. Höhe 5 cm. 1 Stück königsblauer Fond mit Golddekor. Blaumarke: Szepter. *Berlin.* Höhe 4,5 cm. Abb. Taf. 8.

125 **Vier Eierbecher (?).** Drei Stücke bemalt mit hellpurpurnen Streifen, Goldsternen und Rosetten. Blaumarke: Schwerter. *Meissen.* 1. Hälfte, 19. Jahrhundert. Höhe 5 cm. Ein Stück mit Vergissmeinnicht und Goldmuster. Abb. Taf. 8.

126 **Tasse mit Untertasse.** Aussenseite durchaus vergoldet. Blaumarke: Szepter. *Berlin.* Mitte 19. Jahrhundert. Tasse Höhe 6 cm. Untertasse Durchmesser 14 cm, dazu drei Rahmkännchen in ebensolcher Ausführung.

127 **Kännchen.** Birnform, flacher Deckel mit Pinienknauf, bemalt mit bunten Blumensträussen und Streublumen. Blaumarke: Schwerter. *Meissen.* Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 10 cm. Abb. Taf. 4.

128 **Koppchen.** Bemalt in Unterglasurblau, Eisenrot, Gold und Purpur. Blumenmuster. Blaumarke: Schwerter mit Stern. *Meissen.* Marcolini. Um 1780. Höhe 4 cm.

129 **Napf.** Rand mit reliefiertem Flechtwerkmuster. Bunt bemalt mit zwei Szenen. Kavalier und Dame in Landschaft und Streublümchen. Blaumarke: Doppel-C mit Krone. *Ludwigsburg.* Um 1760. Höhe 6,5 cm.

130 **Drei Tassen mit Untertassen.** Tassen halbkugelig mit gebogenen Henkeln. Bunt bemalt mit Blumensträussen und Streublümchen. Purpurränder. Blaumarke: Doppel-C mit Krone. *Ludwigsburg.* Um 1770. (1 Tasse später.) Tasse Höhe 5 cm, Durchmesser Untertasse 12,5 cm. Abb. Taf. 4.

131 **Drei Tassen mit Untertassen.** Tassen halbkugelig, mit gebogenem Henkel. Bunt bemalt mit Blumensträussen und Streublümchen. Purpurränder. Blaumarke C T. ligiert; mit Kurhut und auf den verschiedenen Stücken die Jahresmarken 77, 81, 82, 85. *Frankenthal.* Um 1777—85. Ein Teller *Ludwigsburg.* Tasse Höhe 5 cm und Untertasse Durchmesser 11 cm. Abb. Taf. 4.

132 **Kaffee- und Teekanne nebst Tasse.** Birnform. Henkel, Schnauzenausguss und Deckel mit Rosenknospe. Schnauze gekittet. Tasse, hohe Becherform mit gebogenem Henkel, mit Untertasse. Bunt bemalt mit Blumensträussen und Streublümchen. Blaumarken Schwerter. *Meissen.* Mitte 18. Jahrhundert. Höhe: Teekanne 10,5 cm, Kaffeekanne 13 cm, Tasse 7 cm, Durchmesser Untertasse 12 cm. Abb. Taf. 5.

133 **Zwei Tassen mit Untertassen.** Tasse: Glockenform auf eingezogenem Fuss. Bunt bemalt mit ostasiatischen stilisierten Blumen. Purpurrand. Blaumarke Löwe. *Frankenthal.* Paul Hannong (1755—1779). Tasse Höhe 6,5 cm, Untertasse Durchmesser 14,5 cm. Abb. Taf. 5.

134 **Kaffeekanne.** Birnform auf drei Füsschen. Geschwungener Henkel und Schnauzenausguss mit reliefierten purpurgehöhten Rocaillen, vollrunder Apfel als Deckelknauf. Bunt bemalt mit Blumensträussen und Streublümchen. Blaumarke Doppel-C mit Krone. *Ludwigsburg.* Um 1770. Höhe 17 cm. Abb. Taf. 5.

135 **Teekännchen.** Röhrenausguss, gebogener Henkel, plastisches Röschen als Deckelknauf. Bemalt mit zwei Ruinenlandschaften in Rot. *Zürich.* 18. Jahrhundert. Höhe 11 cm. Abb. Taf. 5.

136 **Zuckerdose.** Oval. Mit bunter Blumenmalerei. *Deutsch.* 18. Jahrhundert. Höhe 8 cm.

137 **Koppchen.** Bunt bemalt mit Früchten, Streublümchen, Schmetterlingen und Insekten. Blaumarke Z. *Zürich.* Zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 5 cm.

138 **Teebüchse.** Hochrechteckig, mit abgeschrägten Schultern. Runder Deckel mit Röschen. Bemalt mit buntem Blumenstrauss und Streublumen. Blaumarke S mit Krone. Höhe 16 cm.

139 **Zwei Koppchen mit Untertassen.** Bemalt mit bunten Landschaften, mit Staffagefigürchen. An den Rändern Spitzenmuster in Goldmalerei. Blaumarke Bindenschild. *Wien.* Um 1770. Koppchen Höhe 5 cm, Untertasse Durchmesser 12 cm. Abb. Taf. 5.

140 **Vier Koppchen mit Untertassen, Kumpe.** Gerillt. Mit Blaumalerei. Blütenzweige. Blaumarken Doppel-C mit Krone, *Ludwigsburg*, und C T mit Kurhut, *Frankenthal.* 18. Jahrhundert. Höhe 8 cm bezw. 5,5 cm, Durchmesser 13 cm. Zwei Koppchen, zwei Untertassen, ein Kumpe *Frankenthal*, zwei Koppchen, drei Untertassen *Ludwigsburg.*

141 **Deckeltasse mit Untertasse.** Weiss, mit Goldrändern. *Deutsch.* Erste Hälfte 19. Jahrhundert. Tasse Höhe 9,5 cm, Untertasse Durchmesser 12,5 cm.

142 **Drei Tassen mit zwei Untertassen.** Tassen halbkugelig, mit gebogenen Henkeln. Dekor: Landschaften mit Staffagefiguren und kleinen Streublümchen in Purpurmalerei. *Zürich.* 18. Jahrhundert. Tasse Höhe 5 cm, Untertasse Durchmesser 12 cm. Abb. Taf. 5.

143 **Zwei Kaffeekännchen, Zuckerdose.** Kannen birnförmig. Dose rund gerillt. Bemalt mit ostasiatischen Blumen in Hellpurpur und etwas Gold, die Kannen mit Purpurmarke Kleeblatt. *Limbach* (Thüringen). Um 1830. Kannen Höhe 13 cm, Dose Höhe 10 cm.

144 **Zwei Mokkatassen mit Untertassen.** Bemalt mit bunten Blumensträusschen. Goldspitzenbordüren. Goldmarken. *Französisch.* Tasse 5,5 cm und 5 cm, Untertasse Durchmesser 10,5 cm.

145 **Kleines Kännchen.** Als Deckelknauf vollrunde Birne. Bemalt mit buntem Blumenstrauss und Streublümchen. Blaumarke Bindenschild. *Wien.* Zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 7 cm. Ecke ausgebrochen. Abb. Taf. 5.

146 **Tête à tête,** bestehend aus Kaffeekanne (Höhe 15 cm), Zuckerdose (Höhe 10 cm), zwei Tassen (Höhe 11,5 cm) mit Untertassen (Durchmesser 12,5 cm). Dunkelrosa Fond, reiche Vergoldung und goldener Blätterfries. *Deutsch.* Biedermeier. Um 1830.

146a **Tasse mit Untertasse.** Hellblauer Fond. Auf der Tasse in Ovalmedaillon farbiges Bild: Kampf des Herkules mit Cerberus; im Ton der Untertasse Herakles mit Löwenfell und Keule. Um 1800. Tasse Höhe 6 cm, Untertasse Durchmesser 13,5 cm. Tasse ergänzt.

147 **Biedermeiertasse mit Untertasse.** Bemalt mit Streublümchen und kleinen Goldblättern. Goldränder. Tasse Höhe 6,5 cm, Untertasse Durchmesser 13,5 cm.

148 **Tassen mit zwei Untertassen.** Reliefierte Flechtwerkränder. Tasse halbkugelig. Bemalt mit spielenden nackten Knaben und Streublümchen. Blaumarke Doppel-C mit Krone. *Ludwigsburg.* Um 1770. Untertassen gekittet. Abb. Taf. 5.

149 **Zuckerdose, Teebüchse.** Dose rund. Büchse hochrechteckig, mit abgerundeten Schultern. Beide bemalt mit bunten Blumen. *Ludwigsburg.* Zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 10 cm bezw. 12,5 cm. Dose gekittet. Deckel der Büchse nicht zugehörig.

150 **Teekanne.** Gerillt, mit Blumenmalerei, Blütenzweige. Blaumarke Wappenschild mit Krone. *Baden.* 18. Jahrhundert. Höhe 11 cm.

151 **Zwei Tassen mit Untertassen.** Grüner Fond mit Teilvergoldung, Empireform. *Paris.* Tasse Höhe 8 cm, Untertasse Durchmesser 12 cm. Im Teller bez. Darte Palais Royal Nr. 21.

152 **Sechs Tassen mit Untertassen.** Tassen halbkugelig. Bemalt mit Purpur und etwas Gold. Ostasiatische Blumen. Blaumarke Schwerter. *Volkstedt-Rudolstadt.* Um 1830. Tasse Höhe 5 cm, Untertasse Durchmesser 13 cm. Abb. Taf. 5.

153 **Zwei Koppchen.** Bunt bemalt. a) Blumensträusschen. Mosaik und Goldspitzenmuster. b) Bandwerk mit Goldblättchen. Rotmarke Anker. *Venedig,* Cozzi. Um 1770. Höhe 4,5 cm, bezw. 5 cm. Beide gekittet.

154 **Koppchen mit Untertasse.** Bemalt mit Streublümchen in Eisenrot. Koppchen Höhe 4,5 cm, Untertasse Durchmesser 10,5 cm.

155 **Zwei Blumentöpfe.** Gehenkelt. Dekor: plastische Blumen und bunte gemalte Blumensträusse, gekittet. Höhe 12 cm.

156 **Kaffeekännchen.** Birnform mit reliefiertem Henkel, reliefierter Schnauzenausguss, bemalt mit buntem Blumenstrauss und Streublümchen. Ritzmarke P. H. *Frankenthal.* Zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 12 cm. Deckelknauf fehlt. Abb. Taf. 5.

157 **Sechs Dessertteller.** Im Fond in Rundmedaillons bunte Bildchen, meist Bauernszenen mit Versen in oberbayrischer Mundart, umzogen von Goldkranz. Goldränder. Im Boden Blindstempel, Rautenschild. *Nymphenburg.* Um 1850. Durchmesser 20,5 cm.

158 **Teller.** Fond bemalt, mit Äpfeln und Apfelblüten. Rand auf rotem Grund. Goldene Ornamente. Marke Szepter und K. P. M. *Berlin.* Durchmesser 20,5 cm.

159 **Zwei Teller.** Durchbrochener Rand. Im Fond in schwarzem Überdruck Ruine mit Briganten, bezw. zwei Reitern, Landschaft. *Deutschland.* Erste Hälfte 19. Jahrhundert. Durchmesser 23 cm. Abb. Taf. 5.

160 **Ovale Platte und fünf Unterteller.** Mit Blaumalerei, Blumenzweige. Blaumarke Fisch. *Nyon.* 18. Jahrhundert. Platte 20,5 × 16 cm Durchmesser, Teller 14 cm.

161 **Zwei Teller.** Mit farbigen Blumen bemalt, Durchmesser 25 cm. Abb. Taf. 5.

162 **Tasse mit Untertasse.** Tasse walzenförmig, mit gebrochenem Henkel, Untertasse mit aufgebogenem Rand. Bemalt mit den Buchstaben F (auf der Tasse) und P (auf der Untertasse), gebildet aus grünen Blättern und kleinen roten Beeren. Blaumarke Schwerter mit Stern, bezw. Schwerter. *Meissen.* Marcolini. Um 1780. Tasse Höhe 6,5 cm, Untertasse 13,5 cm Durchmesser.

163 **Krug.** Profilierter Henkel. Dekor: teilweise reliefiert und mit Gold und Buntmalerei. In drei Rollwerkkartuschen Frauengestalten in Architekturlandschaft. Die übrigen Flächen füllen Maskerons, Blumen, Putten und Rollwerk. Blaumarke N mit Krone. *Naples.* Höhe 14 cm.

164 **Teller.** Façonnierter Rand. Mit Muffelfarbenmalerei: grosse Blume und Blumenzweige. Blaumarke H. *Strassburg.* Durchmesser 24 cm. Abb. Taf. 5.

165 **Runde Platte.** Façonnierter Rand. Bemalt in Scharffeuerfarben. In der Mitte Laute spielender Zwerg und Tänzerin unter einem Baum. Umgeben von Figuren, Vögeln, Insekten und Blumen, die zwei Zwerge in der Art Callots. *Französisch.* 18. Jahrhundert. Durchmesser 34,5 cm. Abb. Taf. 5.

166 **Tasse mit Untertasse.** Weiss mit Goldrändern. Reliefdekor: Nest mit jungen Vögeln, die von den Alten gefüttert werden. Akanthuslaub. Blaumarke: gekreuzte Schwerter. *Meissen.* Um 1860. Tasse Höhe 8 cm, Untertasse Durchmesser 15,5 cm.

167 **Platte.** Rund, mit façonniertem Rand. Buntbemalt mit grossem Blumenstrauss und Streublümchen. Blaumarke C. T. mit Krone. *Frankenthal.* 18. Jahrhundert. Durchmesser 30 cm. Abb. Taf. 5.

168 **Zwei Mokkatassen mit Untertassen.** Rötlicher Fond. In mit bunten Streublumen geränderten Reserven Liebespaare in Buntmalerei. Die Henkel vergoldet. Die Ränder mit Goldspitzenmuster. Blaumarke Schwerter. *Meissen.* Tasse Höhe 5 cm, Untertasse Durchmesser 14 cm.

169 **Zwei Sckokoladetassen mit Untertassen.** Tassen hohe Form mit gebogenen Henkeln, Untertasse mit Gittereinsatz. Weiss mit Reliefdekor: Rocaillekartuschen, Stabwerk und Blumenzweige. Blaumarke Szepter. *Berlin.* Um 1765/70. Tasse Höhe 7,5 cm, Untertasse Durchmesser 14 cm. Eine Untertasse beschädigt.

170 **Zwei Platten, sechs Dessertteller.** Platten oval und rund. Dekor: Am Rand spiralig angeordnete Ranken in Schwarz und Gold, im Fond goldene Streublümchen. Runde Platte mit Blaumarke Fisch. *Nyon.* Um 1820. Platten 31 × 22,5 cm, bezw. Durchmesser 28 cm, Teller Durchmesser 21,5 cm. Abb. Taf. 6.

171 **Zwei Teller.** a) Im Spiegel Rundmedaillon. Rand: Blauer Fond. Blaumarke verschlungene L. b) Im Spiegel Rundmedaillon mit Rosenzweig. Rand: In blauem Fond mit Goldmuster drei Reserven mit Blumenzweigen und Girlanden. Blaumarke verschlungene L und Jahresbuchstabe T. *Sèvres.* 1771. Durchmesser 24,5 cm. Abb. Taf. 6.

172 **Eine Bonbonnière, zwei Blumentöpfchen.** Bemalt mit bunten Streublümchen. Blaumarke Doppel-C mit Krone. *Ludwigsburg.* Höhe 7 bezw, 6,5 cm.

173 **Teller.** Bunt bemalt. Im Fond zwei Vögel auf einem Baum, am Rand Insekten. Blaumarke Doppel-C mit Krone. *Ludwigsburg.* Um 1770. Durchmesser 23 cm. Abb. Taf. 6.

174 **Service.** 18-teilig, bestehend aus birnförmiger Kaffeekanne, Höhe 16 cm. Teekanne, Höhe 10 cm. Rahmkännchen, Höhe 5 cm. Runde Zuckerdose, Höhe 8 cm. Kumpe, Höhe 6,5 cm. 6 Tassen, halbkugelig, Höhe 4 cm, mit Untertassen, Durchmesser 11,5 cm. Bemalt mit Vögeln und Blumenzweigen in Blau, Rot und Gold. Blaumarke gekreuzte Schwerter und R—n. *Rauenstein* (Thüringen).

175 **Teller.** Im Fond Ruinenlandschaft mit Staffagefigürchen und ein Insekt. Durchbrochener Gitterrand mit Purpur bemalt. Ritzmarke Z. *Zürich.* 18. Jahrhundert. Durchmesser 23 cm. Abb. Tafel 6.

176 **Teller.** Bunt bemalt. Im Fond in Blumenkranz sitzender junger Bauer, im Hintergrund das Münster von Basel, Unterschrift Baßel. Durchbrochener Gitterrand, gelb mit roten Blümchen. Blaumarke Z und 2 Punkte. *Zürich.* Durchmesser 23 cm. Abb. Tafel 6.

177 **Teller.** Bunt bemalt. Im Fond Flusslandschaft mit Architektur- und Staffagefigur. Am Rand Insekten. Goldrand. *Deutsch.* Durchmesser 24 cm. Abb. Tafel 6.

178 **Quitte.** (Butterdose.) Gelb bemalt auf grünem Sockel, oben sitzt ein beschädigter Vogel. Höhe 10 cm. Abb. Tafel 6.

179 **Butterdose auf Unterteller.** Dose oval aus Kohlkopf gebildet, bunt bemalt, der Unterteller mit bunten Streublümchen und durchbrochenem Rand. Blaumarke Schwerter. *Meissen.* Teller Durchmesser 21 cm. Dose gekittet. Abb. Tafel 6.

180 **Weintraube.** Auf einem Blatt liegend, naturalistisch bemalt. Höhe 6 cm. Abb. Tafel 6.

181 **Apfel.** Butterdose zweiteilig. Rot und gelb bemalt, auf grünem Blatt liegend. Im Boden Stempel *Hornberg.* Höhe 7 cm. Abb. Tafel 6.

182 **Schauteller.** Durchaus belegt mit bunt bemalten plastischen Zweigen, Blumen und Früchten. Rand durchbrochen. Blaumarke Achtspeichenrad. *Deutsch.* 1. Hälfte 19. Jahrhundert. Durchmesser 22,5 cm. Abb. Tafel 6.

183 **Apfel.** (Butterdose) auf grossem Blatt liegend, vollständig bemalt. Im Boden Marke I H *Strassburg.* 2. Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 11,5 cm. Abb. Tafel 6.

184 **Kumpe.** Bemalt mit Flusslandschaft mit Burgen, Staffagefiguren und purpurnen Streublumen. *Meissen (?)* 2. Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 10 cm. Durchmesser 18,5 cm. Abb. Tafel 6.

185 **Kännchen.** Walzenform. Bemalt mit Klostergebäude in Rötelfarbe. Bez. im Boden P. *Proskowice (?)* Mitte 19. Jahrhundert. Höhe 10,5 cm. Abb. Tafel 6.

186 **Teekännchen.** Teekännchen mit J-förmigem Henkel und Röhrenausguss, flacher Deckel mit Rosenknospe als Knauf. Abb. Tafel 6.

187 **Verschiedenes Geschirr.** 25 Stück, Kumpe, Höhe 18,5 cm. Teekännchen, Höhe 11 cm. 13 Koppchen, Höhe 5 cm. 9 Unterteller, Durchmesser 12 cm. Zuckerdose, Höhe 9,5 cm. Teils gerillt. Mit Blaumalerei: Blumenzweige. Blaumarken: gekreuzte Schwerter *Meissen.* W. Wallendorf R. *Gotha.* Zum Teil 18. Jahrhundert. Dazu 1 Buttermesser mit zerbr. Porzellangriff. Mit Blaumalerei.

188 **Kumpe.** Bemalt mit zwei Bildchen in niederländischem Genre. Frau mit Kind und Handwerksbursche auf der Wanderschaft bezw. Bauern mit einem Schwein. Goldrand. Streublumen. Aufgemalte Purpurmarke. Bindenschild. *Wien.* Um 1750. Höhe 9 cm. Durchmesser 19 cm. Abb. Tafel 6.

189 **Vier Tassen mit drei Untertassen.** Halbkugelig mit gebogenen mit Grün und Purpur gehöhten Henkeln. Mit weissem Reliefzierrat. Rocaillen und Stabwerk, diese umrahmen Blumensträusse in Purpurmalerei. Blaumarke Szepter. *Berlin.* Um 1765. Tasse, Höhe 5 cm. Untertasse Durchmesser 13 cm.

190 **Tasse mit Untertasse.** Hellblauer Fond. In mit goldenem Gitterwerk umzogenen Reserven bunte Blumensträusse. Blaumarke verschlungene L und Jahresbuchstabe H. *Sèvres.* 1760. Tasse, Höhe 6,5 cm, Untertasse, Durchmesser 12 cm. Gekittet und ausgebessert. Abb. Tafel 6.

191 **Teebüchse.** Hochrechteckig, mit abgeschrägten Schultern, Reliefdekor Blumenstrauss, die übrigen Flächen mit bunten Blumensträussen und Streublümchen bemalt. *Ludwigsburg.* Zweite Häfte 18. Jahrhundert. Höhe 12 cm. Silberner nicht zugehöriger Deckel.

192 **Tasse mit Untertasse.** Königsblauer Fond mit Goldornament, Behangmuster. Auf der Tasse buntes Bildchen, goldumrahmt, Schäferin mit Lämmchen. Im Fond der Untertasse farbiger Blumenstrauss. Blaumarke, zwei verschlungene L und Jahresmarke P. *Sèvres.* 1767. Tasse Höhe 6,5 cm, Untertasse Durchm. 13,5 cm. Abb. Taf. 6.

193 **Tasse mit Untertasse.** Tasse Glockenform auf eingezogenem Fuss, überhöhter Volutenhenkel. Dekor: Aufteilung in Dreieckfelder, bunt bemalt mit Blumen und Girlanden, Teilvergoldung. *Deutsch.* Um 1820. Tasse Höhe 12 cm. Untertasse Durchmesser 13 cm. Abb. Taf. 6.

194 **Tasse mit Untertasse.** Tasse, Glockenform auf eingezogenem Fuss, grüner Fond mit geflügelten Lyras, Räuchergefässen und kleinen Bildchen. Henkel, Inneres der Tasse und Ränder vergoldet. Blaumarke Schwerter. *Meissen.* Um 1830. Tasse Höhe 8 cm, Untertasse Durchm. 13,5 cm. Fuss der Tasse leicht defekt. Abb. Taf. 6.

195 **Knabe mit Früchtekorb.** Rasensockel, stehend in weissen, purpurgestreiften Höschen, weisser Jacke und gelbem Hut. *Meissen.* Um 1780. Höhe 11 cm. Ergänzungen. Abb. Taf. 7.

196 **Kleiner Knabe.** Auf einem Sockel liegend, den Arm auf Bücher gestützt, auf ein Blatt schreibend. Farbig. *Zürich.* Höhe 7 cm. Abb. Taf. 7.

197 **Zwei Figuren.** Rechteckiger Flachsockel mit grünen Blättchen bemalt. Verkäuferin: An ein Postament gelehnt. Sie trägt gelb-blau gestreiften Unterrock, weisses geblumtes Oberkleid und gelbes Häubchen. Mit der einen Hand stützt sie sich auf einen Korb, mit der andern hält sie einen gelben Hut. Verkäufer: Er steht mit übereinander geschlagenen Beinen neben einem Postament, auf dem ein Bündel liegt; er trägt blau-gelb gestreifte Hose, geblümte Weste, weissen mit hellpurpurnen Tupfenreihen und Zickzacklinien bemalten Rock und schwarzen Hut. Beide Figuren mit Blaumarke H. *Strassburg.* Josef Adam Hannong um 1766. Höhe 12 cm. Abb. Taf. 7.

198 **Putto als Bacchus.** Aus einer Jahreszeitenfolge. Auf Rasensockel der Knabe in grünem Lendenschurz, geblümtem Brustpanzer, gelbem Hut mit Traube. Die Rechte hält eine Traube, die Linke ein Winzermesser. *Kelsterbach.* Zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts. Höhe 12 cm. Abb. Taf. 7.

199 **Kindergruppe.** Bunt bemalt. *Damm* (?). Höhe 14 cm. Abb. Taf. 7.

200 **Knabe mit Vogel.** Neben Baumstumpf stehend. Bunt. Purpurmarke F. *Damm* (?). Höhe 18,5 cm. Abb. Taf. 7.

201 **Mädchen auf dem Vogelfang.** Bunt. Höhe 9,5 cm. Gekittet. Abb. Taf. 7.

202 **Kleiner Zecher.** Rasensockel. Auf einem Baumstumpf sitzt ein kleiner Knabe in schwarzen Schuhen, hell-lila Hose und weissem, geblümtem Rock. Auf dem Kopf trägt er eine blau-geränderte Zipfelmütze. In der Rechten hält er einen Krug, mit der Linken einen Becher. Eingeritzte Modell-Nr. 175. *Damm.* Um 1840. Nach Höchster Modell von Johann Peter Melchior (um 1770). Höhe 12 cm. Abb. Taf. 7.

203 **Mädchen mit Tasse.** Rasensockel. Sitzendes Mädchen; sie trägt weissen geblümten Rock, hellpurpurne gemusterte Jacke und gestreiftes Brusttuch, auf dem Kopf ein Häubchen, in der erhobenen Rechten hält sie die Untertasse, in der Linken die Tasse. Eingeritzte Modell-Nr. 174. *Damm.* Um 1840. Nach Höchster Modell von Joh. Peter Melchior (um 1770). Höhe 14 cm. Abb. Taf. 7.

204 **Putto als Abbé.** Auf purpurgehöhtem Rocaillesockel steht ein Putto, die Hände in einen grün und schwarzen Muff gesteckt. Er trägt Bäffchen, schwarzes Käppchen und über dem Rücken einen schwarzen Mantel. Blaumarke Löwe und eingeritzt P. H. 3. *Frankenthal.* Zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Modell von J. W. Lanz. Höhe 10 cm. Kopf gekittet. Abb. Taf. 7.

205 **Mädchen mit Puppe.** Auf purpurgehöhtem Rocaillesockel steht ein kleines Mädchen in weissem geblumten Kleidchen und schwarzer Haube, eine Wickelpuppe haltend. Blaumarke Löwe und eingeritzt P. 2. *Frankenthal.* Zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 9,5 cm. Abb. Taf. 7.

206 **Zwei Kinderfigürchen.** Weiss. *Wien.* 18. Jahrhundert. Höhe 12 und 10,5 cm. Kleine Beschädigungen. Abb. Taf. 7.

207 **Der kleine Feinschmecker.** *Wien.* 18. Jahrh. Höhe 18,5 cm. Abb. Taf. 7.

208 **Zwei Figuren.** Weiss. Gärtner, Gärtnerin. Blaumarke Scepter. *Berlin.* Höhe 16,5 cm.

209 **Kinderfigürchen.** Weiss. *Wien.* 18. Jahrhundert. Höhe 12 cm.

210 **Zwei Gruppen.** Weiss. Nymphe und Putto Flöte blasend unter Baum. *Wien* (?). 18. Jahrhundert. Höhe 19,5 cm. Abb. Taf. 7.

211 **Zwei Kinderfigürchen.** Weiss. *Wien (?).* 18. Jahrhundert. Höhe 12 cm. Abb. Taf. 7.

212 **Amor.** Zu Seiten eines Postamentes stehend. Bunt. Blaumarke. *Potschappel.* Höhe 13 cm. Abb. Taf. 7.

213 **Knabe mit Steckenpferd.** Bunt bemalt. Kleid mit Spitzenbesatz. Runder, mit Volutenfries geschmückter Sockel. Blaumarke gekreuzte Schwerter. *Meissen.* Erste Hälfte 19. Jahrhundert. Höhe 15 cm.

214 **Zwei Ziervasen.** Schlanke Form. Blauer Fond mit Golddekoration. In Ovalmedaillon Vogel. Plastische Weinranken. *Französisch.* Höhe 30,5 cm. Abb. Taf. 7.

215 **Zwei Figürchen.** Bunt bemalt. Bauer mit Korb, Sockel ergänzt. Frau mit Flasche. Gegenstücke. Blaumarke Szepter. *Berlin.* Ende 18. Jahrhundert. Höhe 5 cm.

216 **Appollo.** Auf Wolkensockel sitzt der nackte Gott mit violettem Tuch, die Lyra haltend. *Ludwigsburg.* 18. Jahrhundert. Höhe 28 cm. Abb. Taf. 7.

217 **Nadelbüchse.** In Form eines Wickelkindes. Bemalt. *Deutsch.* Höhe 11 cm.

218 **Zwei Blumenstöcke.** Bunt bemalt. Blaumarke Bindenschild. *Wien.* Höhe 8 cm.

219 **Zwei Figürchen.** Nonne, Mönch. Bemalt. Höhe 8,5 bezw. 8 cm.

220 **Lichthütchen.** Trichterförmig. Mit farbigen plastischen Blumen und gemalten Insekten. Blaumarke Schwerter. *Meissen.* Um 1830. Höhe 7,5 cm.

221 **Mädchen mit Puppe.** Bunt bemalt. Kleid mit Spitzenbesatz. Runder, mit Volutenfries geschmückter Sockel. Blaumarke; gekreuzte Schwerter. *Meissen.* Erste Hälfte 19. Jahrhundert. Höhe 15,5 cm. Abb. Taf. 7.

221a **Sitzendes Mädchen mit Notenheft.** Die Kleider mit Spitzenbesatz. Runder Sockel mit Volutenfries. Bunt bemalt. Blaumarke; gekreuzte Schwerter. *Meissen.* Erste Hälfte 19. Jahrhundert. Höhe 13,5 cm. Abb. Taf. 7.

221b **Drei Hähne.** Weiss, auf blaubemalten Sockeln.



# ARBEITEN IN EMAIL U. SCHILDPATT KLEINPLASTIK · BESTECKE

## DOSEN · BONBONIEREN



222 **Bonbonnière.** Oval. Der Deckel in Form eines liegenden Hundes mit Jungen. In Braun, Schwarz, Grün und Gelb bemalt. Auf der Gegenseite aussen buntes Bildchen: Hühnerhund, einen Vogel verbellend; innen: Blumenstrauss. Blaumarke Z. *Zürich.* 18. Jahrhundert. Höhe 3 cm. Abb. Taf. 7.

223 **Bonbonnière.** Farbige Emailmalerei auf Kupfer. Deckel in Form eines Gimpels. Die Gegenseite zeigt ein buntes Bildchen. Vogel in Landschaft. *Französisch.* 18. Jahrhundert. Höhe 6 cm. Abb. Taf. 7.

224 **Dose.** Email. Rechteckig. Auf dem Deckel buntes Bild. Liebespaar in Ruinenlandschaft. An den Seiten bunte Blumen. Höhe 4,5 cm, Breite 7 cm, Tiefe 5,5 cm. Abb. Taf. 7.

225 **Dose.** Email. Rechteckig. Farbig bemalt. Aussen- und Innenseite des Deckels, der Boden und die zwei Breitseiten mit figuralen Darstellungen in Landschaft. Im Innenboden Blumen. 18. Jahrhundert. Höhe 4 cm, Breite 8 cm, Tiefe 6 cm. Kleine Beschädigung. Zweimal abgebildet; einmal Innenseite des Deckels, einmal aussen. Abb. Taf. 8.

226 **Dose.** Email. Rund. Rosafarbener Fond mit weissen reliefierten Blumenzweigen. In Reserven bunte Blumen. *Französisch.* Zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Durchmesser 8,5 cm. Abb. Taf. 7.

227 **Dose.** Rechteckig. Email. Weisser Grund. Auf dem Deckel in Rocailleumrahmung Brustbild eines Inders, von vier Brustbildchen von Damen umgeben, die Seiten entsprechend. Auf der Innenseite des Deckels Hüftbild einer Dame, auf einem Stuhl sitzend, in hellpurpurnem Kleid. Mit grünem Stecker und Paniers. *Französisch.* Mitte 18. Jahrhundert. Abb. Taf. 7.

228 **Dose.** Email. Rechteckig. Blauer Fond mit weissen Tupfen. Auf dem Fond in Rocailleumrahmung buntes Bildchen, Hirtenpaar in Landschaft. An den Seiten in Reserve Blumen. 18. Jahrhundert. Höhe 4 cm, Breite 8,5 cm, Tiefe 5 cm. Abb. Taf. 7.

229 **Bonbonnière.** Oval. Bemalt mit farbigen Blumen in Reserven und Goldornamenten auf hellviolettem Grund. Blaumarke. *Sèvres.* Höhe 3,5 cm. Abb. Taf. 7.

230 **Bonbonnière.** Farbige Emailmalerei auf Kupfer. Deckel in Form eines Vogels. Die Gegenseite zeigt ein buntes Bildchen. Zwei Pfauen in Landschaft. *Französisch.* 18. Jahrhundert. Höhe 6 cm. Abb. Taf. 7.

231 **Dose.** Email. Rechteckig. Roter Fond mit weissen Tupfen auf dem Deckel in Rocaillenumrahmung. Bildchen: Liebespaar auf einer Wiese, an den Seiten in Reserven Blumensträusse. 18. Jahrhundert. Höhe 4 cm, Breite 8 cm, Tiefe 5 cm. Deckel ergänzt. Abb. Taf. 8.

232 **Dose.** Email. Rechteckig. Bemalt. Auf dem Deckel Bildchen: Paar in Landschaft, an den Seiten Blumen. 18. Jahrh. Höhe 5 cm, Breite 8 cm, Tiefe 6 cm. Abb. Taf. 8.

233 **Dose.** Mit Blaumalerei. Flusslandschaft mit Staffagefiguren, umgeben von aus blauem Grund ausgespartem Bandwerk und Blumen. Blaumarke V. D. *Rouen.* 18. Jahrhundert. Höhe 7 cm. Abb. Taf. 8.

234 **Dose.** Email. Rechteckig. Blauer Fond. Auf dem Deckel in Rocailleumrahmung, buntes Bildchen: Hirtenpaar mit Kühen auf der Weide. An den Seiten in goldumrandeten Reserven bunte Blumen. 18. Jahrhundert. Höhe 4,5 cm, Breite 8 cm, Tiefe 6 cm. Abb. Taf. 8.

235 **Dose.** Rechteckig, profiliert. Bemalt. Auf dem Deckel: Liebespaar in Landschaft. umgeben von Goldrand und purpurnem Schuppenmuster, an den Seiten Streublümchen. Blaumarke Schwerter. *Meissen.* Höhe 5 cm, Breite 8 cm, Tiefe 6,5 cm. Abb. Taf. 8.

236 **Dose.** Rechteckig, mit abgerundeten Ecken, mit Blattranken und Röschen bemalt. Blaumarke und Jahresbuchstabe S. *Sèvres.* 1770. Abb. Taf. 8.

237 **Dose.** Rechteckig, mit abgerundeten Ecken. Gerillt. Bemalt mit bunten Blumen. *Französisch.* 18. Jahrhundert. Höhe 4 cm, Breite 8 cm, Tiefe 4 cm.

238 **Puderdöschen.** Emailmalerei. Auf rosafarbenem Grund Blumen und Rocaillen. Innen im Deckel Spiegel. 18. Jahrhundert. Höhe 3 cm.

239 **Bonbonnière.** Oval. Email. Blumen und Ornamente auf grünem und blauem Grund. 18. Jahrhundert.

240 **Döschen.** In Form eines Pinienzapfens. Emailmalerei. Rosafarben mit grünen Blättern. 18. Jahrhundert. Höhe 4 cm.

241 **Puderdöschen.** Oval. Emailmalerei. Auf rosafarbenem Fond Ruinenlandschaft und weisse Tupfen. Innen im Deckel Spiegel. 18. Jahrhundert. Höhe 2 cm.

242 **Bonbonnière.** Rund. Emailmalerei. In Reserven kleine Landschaft, bezw. Blumen. Der Fond blau mit Goldranken und weissen Punkten. 18. Jahrhundert. Höhe 2,6 cm.

243 **Zwei Bonbonnièren.** Oval. Emailmalerei. Auf grünem, bezw. rosafarbenem Fond farbige Blumen in leichtem Relief. 18. Jahrhundert. Höhe 2,8 cm, bezw. 3 cm.

244 **Bonbonnière.** Oval. Email. Gelber Fond. Auf dem Deckel in Schwarzmalerei drei Knaben beim Blindekuhspiel. Ende 18. Jahrhundert. Höhe 3 cm.

245 **Dose.** Schildpatt. Rund. Auf dem Deckel farbiges Bild: Opfer vor Amor. Unter Glas. Goldbronzemontierung. *Französisch.* Um 1800. Durchmesser 8 cm.

246 **Schnupftabaksdose.** Rund. Holz, mit hellgrüner Lackfarbe bemalt. Im Deckel Aquarellbildchen: Architekturlandschaft mit Staffagefiguren. Goldbronzereif. *Deutschland.* 18. Jahrhundert. Durchmesser 7,5 cm.

247 **Schnupftabaksdose.** Holz. Achteckig. Reliefiert. Vögel, Puttos und Ornamente 18. Jahrhundert. Länge 8 cm.

248 **Zwei Salzfässer.** Email. Runde, niedere Form. Blauer, bezw. weisser Fond mit Goldverzierung. In Reserven Landschaften mit Staffagefigürchen. *Französisch.* 18. Jahrhundert. Höhe 4 cm, Durchmesser 6,5 cm. Abb. Taf. 8.

249 **Schale,** nach oben sich erweiternd. Emailmalerei auf Kupfer. Aussenseite: In drei Reserven Brustbild einer Dame vor blauem Hintergrund, zweimal mit Vögeln. Der Raum zwischen den Reserven zeigt auf Goldfond Vögel und Blumen, vorwiegend in Rot, Blau und Violett. Innenseite weiss-grünes Email. *Frankreich.* 17. Jahrhundert. Höhe 7 cm, Durchmesser oben 8 cm, silbermontiert. Abb. Taf. 2.

250 **Schale.** Einhenkelig. Emailmalerei auf Kupfer. Im Fond auf dunklem Grund schreitender Mann mit Hund. Der Rand und die Aussenseiten mit farbigen Blumen anf weissem Grund. 17. Jahrhundert. Durchmesser 10 cm. Abb. Taf. 2.

251 **Zwei Salzfässer.** Email. Auf drei Füssen. Runde niedere Form. Hellpurpurner Fond mit weissen Tüpfchen bezw. gelben Ranken. In weissgrundigen Reserven bunte Blumensträusse. *Französisch.* 18. Jahrhundert. Höhe 4 cm, Durchmesser 6,5 cm bezw. 6 cm. Abb. Tafel 8.

252 **Zwei Salzfässer.** Email. Auf drei Füsschen, runde niedere Form. Weisser Grund mit bunten Streublumen. *Französisch.* 18. Jahrhundert. Höhe 4 cm. Durchmesser 6 cm. Abb. Tafel 8.

253 **Vier Emailmalereien.** Auf Kupfer. Ester vor Ahasver, 4×5 cm. Susanna mit den beiden Alten 3,5×2,5 cm. Raub der Europa 3×4 cm. Diana und Aktäon 3,5×2,8 cm. *Französisch.*

254 **Flakon.** Email. Dunkelblauer Fond. In übereck gestellten Quadraten bunte Blumen und Früchte. 18. Jahrhundert. Länge 7 cm.

255 **Zwei Emailmalereien auf Kupfer.** Herzförmig. Liebespaar bezw. Venus und Amor. *Französisch.* 18. Jahrhundert. Höhe 2,8 cm. Beschädigt. Dazu Rundbildchen: Die Madonna della Sedia von Rafael. Durchmesser 5 cm.

256 **Drei Emailzifferblätter.** Bunt bemalt. a) Mars in Landschaft. b) Liebespaar. c) Flusslandschaft mit Häusern. *Frankreich.* Ende 18. Jahrhundert. Durchmesser 5—4,5 cm.

257 **Vier Emailmalereien.** Rund, herzförmig, länglich. Drei Stück zeigen Blumen auf weissem Grund. 1 Stück mit hellblauem Grund ist ein Uhrenzifferblatt. Durchmesser 2 cm, Länge 2,5 bezw. 2 cm.

## ELFENBEINSCHNITZEREIEN



258 **Elfenbeinbüchse.** Hochrechteckig. In feinster Schnitzerei vier Chinesenszenen von Blumenfriesen umzogen. *Ostasien.* Höhe 8,5. Breite 4,5 cm. Abb. Tafel 8.

259 **Putto als Bacchant.** Elfenbein. Steht auf Säulchen mit runder Fussplatte, der Putto eine Weinlaubgirlande um den Leib, einen Kranz im Haar; rückwärts trägt er einen Mantel mit Widderkopf. *Deutsch.* 18. Jahrhundert. Gesamthöhe 14,5 cm. Abb. Tafel 8.

260 **Elfenbeinfigur.** (Stockgriff?). Auf einem Kapitäl steht eine Frau in antikisierendem Gewand, in der Rechten einen Dolch. 1. Hälfte 19. Jahrhundert. Höhe 12 cm. Auf schwarzem Holzsockel. Abb. Taf. 8.

260a **Kopf** eines Mädchens (Stockgriff).

261 **Dyptichon.** Unter gotischem Spitzbogen Christus am Kreuz, zu beiden Seiten Maria und Johannes, bezw. Christus und Maria. Dieser setzt ein Engel die Krone aufs Haupt. *Deutsch.* Höhe 7,2 cm. Gesamtbreite 9,8 cm. Abb. Taf. 8.

262 **Drei Elfenbeinschnitzereien.** Frauenbüste 18. Jahrhundert. Büste eines Fürsten, 18. Jahrhundert. Zwei Hühner, Höhe 5—4 cm. Abb. Taf. 8.

263 **Elfenbeinfigur.** Nackte Frau, ihre rückwärts verschränkten Hände auf einen Delphin stützend. *Niederländisch.* 16. Jahrhundert. Höhe 12,5 cm. Auf schwarzem Holzsockel. Abb. Taf. 8.

264 **Nadelbüchse.** Elfenbein. Fischhändlerin auf Säulensockel. Höhe 10 cm. Abb. Taf. 8.

265 **Elfenbeinrelief.** Halbrund. Standfigur eines Apostels. 16. Jahrhundert (?) Höhe 6,5 cm. Abb. Taf. 8.

266 **Christuskorpus.** Elfenbein. Den Blick emporgerichtet. *Deutsch.* 2. Hälfte des 18. Jahrhundert. Die Arme fehlen. Länge 18 cm.

## BUTTENMÄNNER · BETTLERFIGUREN ETC.



267 **Buttenmann.** Holz. Gebeizt und poliert. Modell wie Nr. 202, nur mit anderem Hut. *Schweiz.* 17. Jahrhundert. Höhe 24,5 cm. Abb. Taf. 8.

268 **Buttenmann.** Holz, bunt bemalt, Silbermontierung. Rechteckiger Sockel mit abgeschrägten Ecken. Stehend, beide Hände auf einen Knotenstock gestützt. Er trägt rote Strümpfe, blau-rote Pluderhose, grünen Rock mit roten Knöpfen und grünen Hut. Ein kleiner Hund springt an dem Stock hinauf. Die Federn des Hutes, die Ränder der Butte, das Hundehalsband und der Reif um den Sockel in Silber (hier 3 Silberstempel). Im unteren Boden der Butte eingeschnitten 1623. *Schweiz.* Um 1623. Höhe 24 cm. Abb. Taf. 8.

269 **Musikant.** Holz. (Gesicht und Hände Buchs), braun gebeizt. Metallmontierung (Silber (?). Profilierter Sockel. Stehend, die Linke stützt den Dudelsack auf den Boden. *Schweiz.* Höhe 29,5 cm. Abb. Taf. 8.

270 **Buttenmann.** Holz, gebeizt und poliert, teilweise mit Gold bemalt. Mit Knotenstock und Flasche, kleinem Hund. *Schweiz.* 17.—18. Jahrhundert. Höhe 24 cm. Abb. Taf. 8.

271 **Buttenmann.** Holz, bunt bemalt, Silbermontierung. Runder Flachsockel. Stehend in gebeugter Haltung, in zerschlissenem Gewand, in der Rechten einen Sack haltend. Die Innenplatte des Sockels und die abnehmbare Butte Silber. *Schweiz.* 18. Jahrhundert. Höhe 24,5 cm. Abb. Taf. 8.

272 **Zwei Figuren.** Italiener, Italienerin, Papiermaché, bunt bemalt. Italienisch. Höhe 34 cm. Abb. Taf. 8.

273 **Zwei Bettlerfiguren.** Holz, die zerschlissenen Kleider braun, die Körper gelb, bemalt. *Schweiz.* Höhe 30,5 cm. Abb. Taf. 8.

274 **Buchsrelief, Madonna mit Kind.** Oval. Maria sitzend, hält mit beiden Händen den Jesusknaben, der mit seinem Händchen unter das Kinn der Mutter fasst. Die Gewandung der Maria zeigt Parallelfalten. *Deutschland.* Um 1520. Höhe 12,5 cm, Breite 9 cm.

275 **Bettlerkapelle.** Fünf Figuren. Dirigent, Bassgeiger, Lautenspieler, Marmottespieler, sitzende Frau mit Instrument. Zerschlissene Kleider, Holz mit Bein. In der Art der Trogerfiguren. Höhe 23 bis 17 cm. Abb. Taf. 8.

276 **Zwei Figuren.** Quacksalber, auf Baumstumpf sitzend in zerschlissenen Kleidern. Holz mit Bein. In der Art Trogers. Höhe 19 cm. Eine Hand fehlt.

277 **Zwei Holzstatuetten.** Farbig bemalt, Bettler und Buttenmädchen. *Schweiz.* Höhe 19,5 cm. Abb. Taf. 8.

## BESTECKE



278 **Lederetui mit Goldpressung.** Enthaltend ein Essbesteck. Geschnitzte Elfenbeingriffe, nackte Bacchanten. *Französisch.* 16. Jahrhundert. Messer Länge 23,5 cm, Gabel Länge 22,5 cm.

279 **Etui, Kalbsleder mit Goldpressung.** Enthaltend ein Besteck. Griffe Silberfiligrane. 18. Jahrhundert. Messer Länge 17,5 cm, Gabel Länge 16 cm. Spuren von Vergoldung.

280 **Etui.** Rotes Leder mit reicher Goldpressung, enthaltend ein silbernes Essbesteck, Messer, Gabel, Löffel. Silberstempel. Länge 24,5 bezw. 18 cm. 18. Jahrhundert.

289 **Etui.** Leder mit Pressung. Blumenzweig, auf dem zwei Vögel sitzen. Enthaltend ein grosses Essbesteck, die runden Griffe roter Marmor mit Silberbeschlag. Auf der Klinge des Messers Halbmond mit Krone. *Italien.* 16. Jahrhundert. Messer Länge 21,5 cm, Gabel Länge 20 cm.

290 **Etui.** Rotes Leder mit Goldgirlanden, enthaltend ein silbernes Dessertbesteck. Runde Griffe, teilweise gerillt. Silberstempel. Um 1800. Messer Länge 19,5 cm, Gabel Länge 16,5 cm.

291 **Lederetui mit Goldpressung.** Enthaltend ein Besteck (Löffel, Messer, Gabel, darauf eingraviert stehender Löwe und Nicolaus Merian Ward Irten Meister 1781.

292 **Drei Paar silberne Bestecke.** Die Griffe getrieben, Maskerons in Bandwerk bezw. Muschelwerk. Dazu eine kleine silberne Gabel mit Frauenbüste. Stempel. 18. Jahrh.

293 **Drei silberne Löffel.** Die Griffe Ornamentik. Stempel. 17. und 18. Jahrhundert.

294 **Vier Paar Bestecke.** Mit Beingriffen. Ein Paar reich mit Silber eingelegt, dazu zwei kleine Messer mit Beingriff, eines mit Perlmuttereinlage.

295 **Zwei Paar Bestecke mit Bronzegriffen.** Ein kleines Messer mit Bronzegriff Löwenkopf, 1 Gabel Griff Bronze mit Perlmutter.

296 **Fünf Paar Bestecke.** Figürliche Griffe (3 Paar Bronze, 1 Paar Silber). a) Paare, b) Frauen- und Männergestalt c) Löwe mit Wappenschild d) Silber, Dudelsackpfeifer, Köchin e) Frau mit Becher und Kanne, Frau mit Hund unter dem Arm.

297 **Drei Bestecke.** Mit marmorierten Griffen. Speckstein (?).

298 **Acht Metallöffel.** (Zinn, Kupfer) einige mit gravierten Griffen, vorwiegend 18. Jahrh.

299 **Fünf Gabeln.** a) Horngriff mit gravierter Silbereinlage datiert 1798 Tirol, b) Beingriff mit eingeschnittener Mutter Gottes, c, d und e) Holzgriff mit Metalleinlagen, dazu f) ein Messer. Holzgriff mit Perlmutter.

300 **Zwei Gabeln, ein Messer, ein Besteck.** Emailgriffe. Dekor a) schwarze Ranken auf blauem Grund, b) Landschaft bezw. Bandwerk, c) Blumen auf weissem Grund, d) ein Besteck Fayencegriffe grün glasiert.

301 **Bestecke.** a) Ein Messer, zwei Gabeln. Griffe dunkles Holz und Bein mit Schachbrett- oder Streifenmuster, b) Eine Gabel und ein Messer mit Buchsbaumgriffen, letzteres geschnitzt, c) eine Gabel, am Griff eingelegte Steinchen.

302 **Gabel, Pfriem und Brieföffner.** Gabel: Griff grüner Emailgrund mit silbernen Ornamenten in hohem Relief. Pfriem: Griff in Art der Bouletechnik, Messing und auf braunem Grund Viergespann. Brieföffner: Mit Ornamenten.

303 **Vier Holzlöffel.** Mit silbernen Griffen, drei mit Figuren: St. Johannes, St. Petrus, St. Bartholomäus; einer mit Wappenschild und durchbrochenem Knopf, dazu zwei geschnitzte Holzlöffel.

304 **Drei Hornlöffel.** Mit eingeritzten Inschriften und Bildern: Vogel und 1714, Gefangennahme Andreas Hofers, Schütze von 1809. *Tirol.*

304a Zwei Metallöffel.



# ARBEITEN IN SILBER, MESSING UND ZINN



305 **Kaffee- und Milchkanne.** Silber, birnförmig auf drei Füsschen, gebogene Ebenholzhenkel. Stempel. Um 1830. Höhe 24 bezw. 17 cm, Gewicht ca. 550 bezw. 240 g. Abb. Taf. 9.

306 **Tasse mit Untertasse.** Silber, mit reliefierten Rocaillen. Tasse Höhe 3 cm, Untertasse Durchmesser 7 cm.

307 **Silberne Kaffeekanne.** Eingezogener Fuss, birnförmiger Leib, hoher Deckel mit Fruchtknauf. Um Fuss und Deckel Blattfries. Um den Leib Pfeifenmuster, Holzhenkel. Ende 18. Jahrhundert. Höhe 33,5 cm, Gewicht ca. 860 g. Abb. Taf. 9.

308 **Ziergefäss.** In Form eines Tannenzapfens, Silber, vergoldet. Höhe 16 cm.

309 **Koppchen mit Untertasse.** Aussenseiten Holz, Innenseiten Silber. Marke Pinienzapfen und Buchstaben M B. *Augsburg.* 18. Jahrhundert. Höhe 5 cm. Durchm. 11,5 cm.

310 **Châtelaine** (Schlüsselhaken). Silber, von Rocaillen eingeschlossen. Figürliche Darstellungen. Als Anhängsel zwei Delphine und zwei Hündchen. Rokoko. Drei Marken. Länge 16 cm.

311 **Silberkanne und Trinkbecher.** a) Silberkanne: Höhe 12,5 cm. Mit Stempel. b) Trinkbecher: Silber. Auf einer Glocke steht eine Gestalt, eine Windmühle tragend. Höhe 14 cm.

312 **Nadelbüchse mit Fingerhut.** Silber. Auf dem Boden Siegel und Inschrift: Candore Omnia Viscit. Fingerhut und Büchse mit Bandelwerk. *Deutsch.* Erstes Viertel 18. Jahrhundert. Höhe 7 cm. Dazu ein Bandmass mit Silberbüchsen. Um 1840. Eine Schere mit Emailschnitzer. Mit Inschrift «Ewig Dein». Biedermeier.

313 **Fünf silberne Nadelbüchsen.** Vier davon in Form von Figuren. Erste Hälfte und Mitte 19. Jahrhundert. Länge 9 bis 6,5 cm.

314 **Zwei Döschen.** Silberfiligran. a) Rund; auf dem Deckel buntes Emailmedaillon: Bäuerin und eingesetzte Steine. b) Ovales Deckelkörbchen mit buntem Emailmedaillon: Liebespaar. Eingesetzte Similisteine. 18. Jahrhundert. Durchmesser 2,5 cm, bezw. Länge 3 cm, Breite 2 cm.

315 **Zwei Büchschen.** Silber. Mit reliefierten Ornamentfriesen und Blumen. Stempel. Erste Hälfte 19. Jahrhundert. Höhe 4 cm. Gewicht zusammen ca. 35 g.

316 **Nautiluspokal.** Eingezogener Fuss, kniender Mohr als Schaft. Bekrönung des Deckels: Schildträger. Das ganze Gefäss mit Reliefschmuck: Delphine, Nixen und Tritone. Silber mit Teilvergoldung. Höhe 41,5 cm. Abb. Taf. 9

317 **Doppelbecher.** Silber. Auf vergoldetem Grund in Relief. Akanthusranken von Tieren belebt. Oben und unten, innen und aussen Porträtmedaillon: Gustav Adolf, bezw. Marie Eleonore von Schweden. Höhe 11 cm, Gewicht ca. 242 g.

318 **Zwei Döschen.** Silber. a) Mit herzförmigem Deckel, in 6 Feldern reliefierte Figuren. Höhe 3,8 cm. Stempel. b) Mit reliefierten figürlichen Darstellungen. Stempel. Höhe 3 cm.

319 **Messkelch.** Kupfer vergoldet. Achteckiger Sockel, profilierter Schaft. Glockenkuppe. Reliefdekor: Akanthuslaub, Engelsköpfe, Leidenswerkzeuge Christi. Ornamentik 17. Jahrhundert. Höhe 22 cm. Abb. Taf. 9.

320 **Silberkästchen.** Nachbildung eines gotischen Reliquienschreins. Rechteckig. An den Seiten in gotischen Spitzbogen die Gestalten der zwölf Apostel. Spätgotisches Rankenwerk. Auf dem Deckel Statuette der Maria mit dem Kinde. Im Boden drei Silberstempel. Höhe 9 cm, Tiefe 8,5 cm, Breife 13 cm.

321 **Deckelpokal.** Silber mit Teilvergoldung. Mit gedrehten Buckeln. Als Schaft Figur des hl. Sebastian von Pfeilen durchbohrt. Bekrönung Blumenstück. Stempel. 17. Jahrhundert, Höhe 46 cm. Abb. Taf. 9.

322 **Döschen.** Silber. Achteckig. Reliefierte Blumen. Auf dem Deckel ovales Emailbildchen Amor auf Delphin. Höhe 3,5 cm.

323 **Drei silberne Döschen.** 18. Jahrhundert. a) Oval mit reliefierten Puttenfiguren. Höhe 2,2 cm. b) Fässchenförmig. Graviert. Höhe 3,3 cm. c) Lyraform, profiliert. Höhe 3,3 cm. d) Oberteil eines Büchschens; zwei weibliche Heilige. Höhe 3,5 cm.

324 **Drei silberne Döschen.** Zwei rechteckig. Graviert, bezw. guillochiert. Im Innern ein Einsatzdeckel in durchbrochener Arbeit. 18. Jahrhundert. Höhe 1 cm, Breite 4 cm, Tiefe 2 cm; bezw. Höhe 0,5 cm, Breite 3,2 cm, Tiefe 1,6 cm. c) Kofferförmig, ein kleines Riechfläschchen enthaltend. *Biedermeier.* Höhe 0,8 cm, Länge 2,7 cm, Tiefe 0,9 cm.

325 **Büchschen.** Herzförmig. Höhe 1,5 cm. **Tintenfass.** Stempel. Höhe 4 cm.

326 **Châtelaine.** Maskaron und Rollwerk im Renaissancestil, teilweise in durchbrochener Arbeit. Mit rundem Anhänger. Silber. Länge 17,5 cm.

327 **Schachbrett.** Silber. Aufklappbar. Innen für Trick-Track, mit zehn silbernen und zehn vergoldeten Mühlsteinen und drei Würfeln. 4,2 × 4,2 cm. Tiefe 0,5 cm.

328 **Zwei Nippsachen.** Silber. Spinnrad, Vogelkäfig mit Ständer. Höhe 6,5 cm bezw. 11 cm.

329 **Spinett mit Stühlchen, Tischchen.** Silber. Reliefiert. Schäfer- bezw. Puttenszenen. Höhe 4 cm bezw. 5 cm. Tischchen mit Silberstempel.

330 **Verschiedene Nippesgegenstände.** Silberfiligran. Muschelförmiges Schälchen, Eierbecher, zwei Gondeln, vier Knöpfe.

331 **Messingschüssel.** Im Fond die beiden Kundschafter aus Kanaan mit der grossen Traube, umgeben von Buchstabenfries. Am Rand eingepunzte Ornamente. *Deutsch.* 16. Jahrhundert.

332 **Messingschüssel.** Im Fond St. Christophorus, das Jesuskind über den Fluss tragend. Am Rand eingepunzte Ornamente. *Deutsch.* 17. Jahrhundert. Durchmesser

333 **Zwei Kronen für Mutter Gottes und Jesuskind.** Messing. Mit aufgesetzten versilberten Rocaillen und mit farbigen Steinen besetzt, oben ein Kreuz. *Süddeutsch.* 18. Jahrhundert. Höhe 14,5 cm.

334 **Schweizer Schenkkanne.** Rund, mit herzförmigem Klappdeckel. Kräftige Tragkette. Marken. Eingraviert C S D V E S 1717. Höhe 34 cm.

335 **Schweizer Schenkkanne.** Achtseitig, mit herzförmigem Klappdeckel. Kräftige Tragkette. Eingraviert B U. Um 1790. Höhe 34 cm.

336 **Schweizer Schenkkanne.** Wie Nr. 335. Auf dem Deckel eingraviert Peter Heinmann. Höhe 34 cm.



# GLASSCHEIBEN · GLASGEFÄSSE



337 **Figurenscheibe mit Wappen Schad. 1681.** In der Mitte die Taufe Christi durch Johannes im Beisein einer Engelschar. Als Oberbild Johannes Evang. Beide als Namenspatrone des Schenkers und St. Elisabeth als solche von dessen Gattin. Am Fusse das Wappens vor einer Tafel mit Inschrift: „Johannes Shad diser Zeit Bauwmeiser dises Gottshaus S. Laurentii und Elisbeth äshinn sein Ehegemah: Aonn: 1681.“ Grösse: Licht 31½ : 20½ cm. Glasmaler: Hans Caspar Gallati in Wyl. Abb. Taf. 9.

338 **Figurenscheibe mit Wappen des Rudolf Guggenbühl. 1626.** Im Mittelstück eines dreiteiligen Portikus die Darstellung der Krönung Mariae. Darunter, von einem Engel gehalten, das Wappen des Stifters vor einer Tafel mit Inschrift: „Fr. Ruodolphus Guggenbüel, Conventualis Maris stellae (Wettingen), confessarius vallis liliorum in Tennikon. 1626.“ Der Schenker war Mönch im ehemaligen Zisterzienserkloster Wettingen und Beichtiger im ehemaligen Zisterzienserinnenkloster Tänikon. Grösse: Licht 33½ : 25 cm. Glasmaler: Christoph Brandenberg in Zug (der Ersteller des grossen Marienlebens im Kreuzgange zu Wettingen). Abb. Taf. 9.

339 **Wappenscheibe des Jakob von Eptingen. 1558.** In einfachem Portikus stehen vor blauem damastiertem Grund die behelmten Wappen. Am Fusse die Inschrift: „Jakob von Eptingen und Helena Rust sin Ehegemal“. Darunter (nur mehr in der oberen Hälfte erhalten) Anno 1558. Grösse: Licht 35 : 29,5 cm. Abb. Taf. 10.

340 **Wappenscheibe des A. v. Pfor. 1585.** In einfachem Portikus vor blauem damastiertem Grund die behelmten Wappen. Am Fusse die Inschrift: „A. von Pfor und M. von Schönau sin Ehegemahel. 1585.“ Grösse: Licht 36 : 28 cm. Abb. Taf. 10.

341 **Figurenscheibe mit Wappen des Johannes Menweg. 1583. Kopie.** Auf hohem Throne sitzt der hl. Bischof Apollinaris von Valenciennes. Zur Rechten des Thrones kniet der Konvent des Zisterzienser-Klosters Lützel, zur Rechten vermutlich König Sigismund von Burgund mit Gefolge. Vor dem Throne stehen zwei Wiegen, wahrscheinlich eine Episode aus der Legende des Heiligen. Im Rahmen stehen die beiden Johannes, als Namenspatrone des Donators. Dieser kniet als betender Mönch gegenüber seinem Wappen. Dazwischen die Inschrift: „F. Johanes Menweg, conventualis Lucellae, praepositus apud Sant Appolinarem eo tempore 1593.“ Als Eckbildchen die Frauen am Grabe Christi und die Enthauptung Johannes des Täufers. Grösse: Licht 41 : 30½ cm. Glasmaler: unbekannt. Abb. Tafel 10.

342 **Wappenscheibe des Johann Franz von Wessenberg. 1681.** Neben dem bekrönten Wappen des Schenkers stehen dessen Namenspatron Johannes der Evangelist und vermutlich die Königin Esther als Namenspatronin seiner Frau (mit Nymbus als Heilige dargestellt). Darunter die Inschrift: Johann Frantz von Wessenberg höchfürst. Bas. Bis. geheimer Rhatt und Landthoffmeister und Johanna Ester

von Ostein sein Ehem Ao 1681. Grösse: Licht 41 1/2 × 33 1/2. Glasmaler: Monogramm H C G Hans Caspar Gallatti in Wyl. Abb. Tafel 10.

343 **Wappenscheibe des Johann Franz von Wessenberg. 1681.** Von gleicher Komposition und gleicher Inschrift wie Nr. 342. Zu Seiten des Wappens links St. Franziskus von Assisi als Namenspatron, rechts St. Antonius von Padua mit der Lilie und dem Christuskinde. Grösse: Licht 41 : 33 cm. Glasmaler wie Nr. 342.

344 **Rundes Scheibchen mit Wappen Nüscheler. 1641.** Rings um das buntgemalte Familienwappen die Inschrift: „Hanns Jacob Nüscheler. Anno 1641.“ Es betrifft dies den bekannten Glasmaler gleichen Namens. Gesprungen. Durchmesser: 9 cm.

345 **Rundes Scheibchen mit Wappen Wallier. 1665.** Rings um das bunte Wappen die Inschrift: Johann Joseph Wallier diser Zeit. Fr. Johann Jos. mo. 1665.“ Gesprungen. Durchmesser: 8 1/2 cm.

346 **Wappenscheibe des Jakob Krieg von Belikon. 1543.** Kopie*. Rund Doppelwappen. Oben zwei Bilder aus der Geschichte des Potiphar. Inschrift: Jakob Krieg von Belikon und Madellen Hoschun 1543.

* Nach der Scheibe im Landesmuseum.

347 **Bauerscheibe mit Wappen Schmidt. 1585.** Dem Stifter als Hellebardier im Festkleide reicht seine Frau den Ehrentrunk. Zwischen beiden das Familienwappen. Als Oberbild ein Trieb Schweine, welchem der Besitzer zu Pferde folgt. Am Fusse eine Tafel mit Inschrift: „Hauptman hans Schmidt, 1585.“ Grösse: Licht 31 : 19 1/2 cm. Glasmaler: unbekannt.

348 **Wappenscheibe von Utenheim. ca. 1530.** In einfachem Früh-Renaisance-Rahmen steht ein vornehmes Ehepaar als Schildbegleiter des grossen Wappens von Utenheim. Stark restauriert. Grösse: Licht 45 : 42 1/2 cm. Glasmaler: unbekannt.

349 **Wappenscheibe.** Im roten Feld drei Fische und ein Stern. Helmzier mit schreitendem Löwen. Spätgotisches Rankenwerk. Grösse: Licht 31 : 21 cm.

350 **Bruststück des hl. Petrus.** 1. Hälfte, 16. Jahrhundert. Vor rotem gemustertem Grund der Heilige in grünem Mantel und gelbem Heiligenschein, den gelben Schlüssel haltend. *Süddeutschland.* Grösse: Licht 38×27 cm.

351 **Bruststück des hl. Georg.** 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts. Vor grossgemustertem Damaste das Brustbild des Heiligen in stahlblauer, spätgotischer Rüstung, in der Linken die Siegesfahne haltend. Darunter auf einem Schriftbande: SANCT GEORG. Grösse: Licht 40 : 30 cm.

352 **Wappenscheibe.** 16. Jahrhundert. Im roten Feld weisser Löwe, ebenso als Helmzier. Grüner damastierter Grund. Licht-Grösse: 46×31,5 cm.

---

353 **Likörflasche.** Hochrechteckig mit abgerundeten Schultern. Dekor Sternchen in kleinen übereck gestellten Quadraten, abwechselnd eingeschliffen oder in Gold aufaufgemacht. Auf der Schulter goldene Blumenranken. *Deutschland.* Um 1830. Höhe 24 cm.

354 **Zwei Likörkannen und eine Flasche.** Dekor in Schliff und Mattschnitt. Vogel in Landschaft, bezw. Blumen oder Sternrosetten. 1. Hälfte, 19. Jahrhundert. Höhe 33, bezw. 33,5 cm.

355 **Kristallbowle mit Unterplatte und zehn Gläsern.** Bowle auf eingezogenem Fuss mit hohem, proviliertem Deckel, Platte mit vertieftem Mittelteil und aufgebogenem Rand. Glas. Quadratischer Fuss, kurzer Schaft, Glockenkuppa. Reicher Schliffdekor. Diagonalstreifen und übereck gestellte Quadrate. Höhe Bowle 48 cm. Glas 13 cm Durchmesser, Platte 33 cm. Dazu ein Bowlelöffel, Silber vergoldet, mit Holzgriff.

356 **Zwei Rahmkännchen.** Eines mit rubinrotem Überfang. *Böhmen.* Um 1850. Höhe 9, bezw. 6,5 cm.

357 **Zwei Likörkaraffen mit zehn Gläschen, zwei Aufsatzschalen.** Geschliffen; Oval- und Olivenmuster. Schale Höhe 13 cm, Gläschen Höhe 10 cm. Karaffe Höhe 24,5 cm.

358 **Service.** Dekor Olivenschliff und Blattranken in Mattschnitt, bestehend aus drei Karaffen, Höhe 28,5 bezw. 22 cm, sechs Wassergläsern, Höhe 8,5 cm, fünf Weingläsern. Quadratischer Fuss, glatter Schaft, Glockenkuppa, Höhe 11,5 cm, zwölf Stielweingläser, Form wie oben, Höhe 10,5 cm. Sechs Likörglässer, Form wie oben, Höhe 9,5 cm. Runde Platte, Durchmesser 22,5 cm.

359 **Vier Becher.** Mit Mattschnittdekor. a) Adam bezw. springendes Reh. Im Boden rotes Rundmedaillon mit Silbermalerei. b) Mann einen Vogel fliegen lassend. C und d) Blumen und Sterne. Höhe 10, 8, 8,5 und 9 cm.

360 **Zwei Becher.** In Mattschnitt das Standbild des hl. Nepomuch vor einer Brücke mit zwei Wachen und Häusern. Inschrift: S. Johannes Nepomocene. *Böhmen.* Anfang 19. Jahrhundert. Höhe 10 cm.



# MÖBEL
# EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE
# TEPPICHE · VARIA



361 **Möbelgarnitur.** Bestehend aus zwei Sofas, Höhe 96 cm, Länge 162 cm, Breite 85 cm; zwei ovalen Tischen, Höhe 75 cm und 70 cm; vier Lehnstühlen, Höhe 104 cm; zehn Sesseln, Höhe 96 cm; Gestelle mit Schnitzerei (Blumen). Die Sitzmöbel gepolstert. Bezug grossgeblumter Stoff. Dazu Vorhänge und Vorhangstoff.

362 **Ein Blumentischchen.** Mit Deckel. Braun poliert, eingelegt, Metallverzierung, Bronceeinfassung. Auf vier dünnen Beinen, unten durch Kreuz verbunden. Höhe 80 cm, Breite 59 × 39 cm.

363 **Vitrinenschränkchen.** Nussbaumholz, mit Blumenintarsia in hellen Hölzern. Auf vier Füsschen der in allen Flächen gebauchte Sockel, darauf verglaster Schaukasten. *Holländisch.* Höhe 106, grösste Breite und Tiefe 35 cm.

364 **Spinnrad.**

365 **Barometer.** Holz, vergoldet und geschnitzt. Rosetten und Medaillons durch Perlstab verbunden. Bekrönung Sonne und Mond auf Wolken. Louis XVI. Höhe 123 cm.

366 **Drei Lehnsessel, vier Stühle.** Geschweifte Beine und geschweifte Zarge. Die Gestelle mit reicher Schnitzerei. Blumen und Rocaillen. Sitz und Rücklehne mit Rohrgeflecht. Höhe 96 cm bezw. 95 cm.

367 **Esszimmergarnitur.** Hell Eichen. Massiv. Büffet, 200 cm lang, 64 cm tief, 98 cm hoch; mit Glasaufsatz 200 cm lang, 48 cm tief, 115 cm hoch; Anrichte mit dunkler Marmorplatte, 140 cm lang, 56 cm tief, 98 cm hoch; ein Ausziehtisch; zwei Sessel mit Lederpolster; zwölf Stühle mit Lederpolter.

368 **Glasschrank.** Eisen, grün gestrichen. Auf drei Seiten verglast. Höhe 232 cm, Breite 95 cm, Tiefe 40 cm.

369 **Ein Spieltisch.** Braun poliert, mit vier kurzen geschweiften Füssen und einem Mittelfuss. Drehbare Platte zum Aufklappen. Höhe 80 cm. Platte 87×44 cm, aufgeklappt 87 × 88 cm. Innen mit kreisrunder Stoffeinlage.

370 **Nähtischchen.** Vier Beine, durch halbkreisförmige Fussbretter verbunden, rechteckige Zarge mit Schublade; überstehende Deckplatte. Mit Blumen in Flachschnitzerei. Holz schwarz lackiert. Höhe 76 cm, Breite 69 cm, Tiefe 39 cm.

371 **Stabelle.** Mit reich geschnitzter Rücklehne mit herzförmigem Ausschnitt. Motive der Schnitzerei: Maskarons und zwei Frauengestalten. *Schweiz.* 17. Jahrhundert. Höhe 90 cm.

372 **Stabelle.** Wie Nr. 371. Motive der Schnitzerei: Fratzen und Akanthuslaub vom Knauf zusammengehalten. Höhe 92 cm.

373 **Gobelinvorhänge.** Zwei Stück, 3,05 m hoch und 1,90 m breit. Grosse Bäume, die einen Durchblick gestatten auf ein rückliegendes Schloss, von Wassergräben umgeben. Im Hintergrund hohe Berge.

374 **Aubussonteppich.** Mittelfeld rechteckig, mit abgeschrägten Ecken. Durch Streifen in übereck gestellte Quadrate zerlegt, die mit stilisierten Blüten gefüllt sind, daran anschliessend Streifen mit Rosengirlanden. In den Ecken mit Rosen gefüllte Rundmedaillons. Rand aus drei Borten bestehend, hellgrundig mit Rosenmuster bezw. Bandwerk, bezw. Blätterranken. Den äusseren Abschluss bildet ein grauer Streifen. 350 × 440 cm.

375 **Orientteppich.** Mittelfeld: stilisierte Blüten auf rotem Grund. Rand: schmale Borte mit stilisierten Ranken. *Persien.* 390 × 88 cm.

376 **Orient-Teppich.** Im Mittelfeld gelbgrundiger Polygon mit Ornamenten gefüllt. Daran anschliessend stilisierte Blumen auf blauem Grund. Hellgrundige Randborte mit stilisierten Blumenranken. 325 × 200 cm.

377 **Teller.** Im Spiegel Bildchen, umrahmt von Goldverzierungen. Das Bild stellt dar: Altes Pärchen in einer Wohnstube bei offenem Fenster an einem dreieckigen Tisch sitzend. Sie liest ihm aus einem Buch vor. In der Stube verschiedene Utensilien. Rand: Blau mit Goldverzierungen.

378 **Boule-Wanduhr auf Sockel.** Inschrift auf Uhrenglas: Straubher, Strassburg. Höhe mit Sockel 92 cm. Breite des Sockels 35 cm. Messing in Schildpatt eingelegt, mit vergoldeter Bronce montiert. Abb. Taf. 11.

379 **Wandbrunnen von 1788.** Braun glasiert, mit Reliefdekor. Auf der Vorderseite des Wasserbehälters Maria mit dem Kinde, daneben die Buchstaben M. T. und die Jahreszahl 1788, zu beiden Seiten Blumen und je eine Heiligenfigur. Auf dem Deckel ein Fischer. Auf dem Becken Früchte und Blumen und zweimal die Jahrzahl 1788. *Schweiz.* Wasserbehälter Höhe 29 cm, Becken Höhe 21,5 cm, dazu eine geschnitzte Holzkonsole, Höhe 22 cm. Abb. Taf. 11.

380 **Kasette.** Mit Schnitzerei. Auf dem Deckel das Kreuz und das Monogramm Christi und Rosettenmuster; letzteres auch auf den übrigen Flächen. 16. Jahrhundert. Höhe 10 cm, Breite 16,5 cm, Tiefe 11 cm. Abb. Taf. 11.

381 **Kasette.** Aus Messing. Auf dem Deckel Maria und ein Einhorn, vordere Seite zwei Herzen, rechte und linke Seite je ein Löwe, hintere Seite zwei Drachen. Höhe 10 cm, Breite 21 cm, Tiefe 12 cm. Abb. Taf. 11.

383 **Kasette.** Geschnitzt. Darstellung von Fabeltieren. 15. Jahrhundert. Höhe 12 cm, Breite 20 cm, Tiefe 18 cm. Abb. Taf. 11.

384 **Kasette.** Geschnitzt. Darstellung von Löwen-, Wolf-. Fuchs-, Bärenjagd. Mit Eisenbeschlag. 15. Jahrh. Höhe 12,5 cm, Länge 25 cm, Tiefe 16 cm. Abb. Taf. 11.

385 **Schmuckkästchen** (Ecrin). Geschnitzt. Auf dem Deckel geflügelte Frauengestalt. An beiden Seiten ein Jüngling und ein Mädchen, eingefasst von Inschrift. Auf den Längsseiten gleichfalls Paare und Spruchbänder, auf den Schmalseiten Tiere. 15. Jahrhundert. Höhe 7,5 cm, Breite 19 cm, Tiefe 12 cm. Abb. Taf. 11.

386 **Schmuckkästchen** (Ecrin). Rechteckig. Geschnitzt. Hunde, Hirsche verfolgend. Auf der Vorderseite zwei Löwen zwischen gemalten Blumenstauden. 15. Jahrhundert. Höhe 12 cm, Breite 25,5 cm, Tiefe 16 cm. Abb. Taf. 12.

387 **Zwei Kasetten.** Bunt bemalt. a) Auf dem Deckel Mariä Verkündigung (nicht mehr deutlich sichtbar), auf den übrigen Flächen Blumen. Höhe 8 cm, Breite 22 cm, Tiefe 14 cm. b) Tulpen. Höhe 9,5 cm, Breite 14 cm, Tiefe 11 cm.

388 **Gipsrelief.** Raucher und Schnupfer, nach Boilly. Oval 11 × 10 cm.

389 **Zwei Alabasterreliefs.** Breitoval. Jagdszenen. a) Eingeschlafener Jäger auf Anstand mit zwei Hunden. b) Jäger und Hund einen Hirsch verfolgend. *Deutsch.* 18. Jahrhundert. 13 × 11 cm. Holzrahmen.

390 **Farbiges Wachsrelief** (Fragment). Der hl. Hyronimus lesend, neben ihm der Löwe. Unter Glas. Runder Rahmen. Durchmesser 11 cm.

391 **Wachsrelief.** Brustbild eines Gelehrten. In der Rückwand ein Pilaster, auf diesem die Inschrift: FULMEN CRISPUNT COELO SCEPTRUMQUE TYRANNIS. Ende 18. Jahrhundert. Höhe 19 cm, Breite 15 cm. Unter Glas gerahmt.

392 **Stockgriff** in Form eines Männerkopfes, Hirschhorn.

392a **Tabakbüchse.** Mit Schiebverschluss. Araber mit Turban.

393 **Zwei Goldwagen.** Mit Gewichten. a) In ovalem Holzkästchen. Laut eingeklebtem Zettel von Jean Baptiste la Minette. *Lyon.* 18. Jahrhundert. b) Rechteckiges Etui, laut eingeklebtem Zettel von Johann Caspar Mittelstenscheid in der Bergischen Hauptstadt Lenepp. Mit Stempel: Justiert o.

394 **Koppchen mit Untertasse.** Serpentinstein. Das Koppchen mit Facettenschliff. Koppchen Höhe 4,5, Untertasse Durchmesser 11,5 cm.

395 **Scagliola Bild.** Landschaft. Aus farbigen Steinen, meist Marmor, zusammengesetzt. Rückwärts Schieferplatte. Holzrahmen. Höhe 9 cm, Breite 13,5 cm.

396 **Silhouette.** Dame. Gesicht, Hals und Arme aus schwarzem Papier ausgeschnitten, das Kleid und das Körbchen aus Tüll, Goldspitze und gemusterten Stoffen. Unter Glas. Goldrahmen.

397 **Krieger.** Bronzestatuette. Auf querrechteckigem Sockel. Die Kleidung und der Schild mit eingeritzten Mustern. *Japan.* Höhe 13,5 cm.

398 **Zwei gestickte Bilder.** Stehende Paare aus einer Monatsfolge. Teilweise über Gold- und Silberfäden in farbig schattierter Seide gestickt. Oval. *Niederländisch.* 18. Jahrhundert. 12 × 9 cm. Geschnitzte vergoldete Holzrahme.

398a **Biedermeier Schal.** Weisser Crêpe de Chine. Mit breiter geknüpfter Seidenfranse eingefasst. 164 × 157 cm (ohne Franse).

399 **Drei Ausgrabungen.** Ton. Männliche Figur. Rückseite mit Inschrift, Gruppe *Aegyptisch.* Höhe 15 cm bzw. 10 cm. Öllampe mit Griff in Form eines Tierkopfes, Länge 9 cm, dazu apulische Salbkanne, mit schwarzer Firnis überzogen, Höhe 8,5 cm.

400 **Sechs Ausgrabungen.** Fünf Bronzestatuetten, meist aegyptisch und griechisch, ein Bronzestühlchen, Höhe 12—4 cm.

# MINIATUREN
# AQUARELLE · KUPFERSTICHE

✳

401 **Die Hl. Familie.** In der Zimmermannswerkstatt. Maria nähend, Mutter Anna schaut ihr zu, Joseph arbeitet an der Hobelbank; der kleine Jesus bläst mit zwei Engeln Seifenblasen. Aquarell auf Papier. *Italienisch.* 18. Jahrhundert. 14,5 × 11,5 cm. Goldrahmen. Abb. Taf. 12.

402 **Bathseba.** An einem Wasser Bathseba mit drei Dienerinnen bei der Toilette, von dem Schloss sieht König David herab. Sign. K. Elfenbein. Erste Hälfte 19. Jahrhundert. 11 × 9 cm. Goldrahmen. Abb. Taf. 12.

403 **Miniatur.** Frauenbildnis. Dame in antikisierender weisser Gewandung mit blauem Überwurf. Kniebild. Oval. Elfenbein. Erste Hälfte 19. Jahrhundert. 9 × 7 cm. Gerahmt. Abb. Taf. 12.

404 **Johann Baptist Desvernois. Miniatur. Bildnis der Prinzessin Stephanie von Beauharnais mit ihrem Söhnchen.** Die Prinzessin sitzt in einer Landschaft, sie trägt ein weisses Kleid und einen roten Shawl, mit beiden Händen hält sie ihr Söhnchen, das nach ihrer Perlkette langt. Rund. Elfenbein. Durchmesser 8 cm. — Auf dem Papier, mit dem die Rückseite des alten Rahmens verklebt war, befindet sich folgende Notiz: »S. A. La Vice reine (Princesse bavaroise) femme de S. A. le Prince Eugène de Beauharnais Vice Roi d'Italie.« Peint d'après nature par mon père J. Desvernois peintre titulaire de la Cour de Bade. Cette miniature commandé pour la prix de 800 frs. ne peut-être livrée pour cause d'absence et de la guerre. Peint à Milan en 1807. A vendre pour 400 frs. (Über Desvernois vgl. Thieme Becker, Allgemeines Künstlerlexikon, Bd. IX, S. 159.) Abb. Taf. 12.

405 **Venus und Amor.** Elfenbein. Oval. 9,5 × 7,5 cm. Goldrähmchen. 19. Jahrhundert. Abb. Taf. 12.

406 **Miniatur.** Brustbild im Profil eines Herrn mit gepudertem Haar und schwarzem Haarbeutel, weissem Jabot und braunem Rock. Aquarell auf Papier. Letztes Viertel des 18. Jahrhunderts. Rund. Durchmesser 7,5 cm. Holzrahmen.

407 **Zwei Miniaturen.** Brustbild (Profil) eines Knaben in hellblauem Rock, bzw. Brustbild eines Mädchens in weissem Kleid. Aquarell auf Papier. *Deutschland.* Um 1810. Schwarze Holzrahmen mit Goldbronze.

408 **Miniatur.** Damenbildnis. Brustbild einer Dame in schwarzem, tief ausgeschnittenem Kleid mit kurzen Ärmeln. Auf dem Kopfe trägt sie einen weissen Schleier, ihre Arme sind auf einer Brüstung übereinander gelegt. Rund. Elfenbein. Durchmesser 8,5 cm. Anfangs 19. Jahrhundert. Unter Glas. Goldrähmchen.

409 **Zwei Miniaturen.** (Gegenstücke.) Brustbild eines Offiziers en face, er trägt Panzer, unter dem ein roter Rock hervorschaut und gepuderte Haare. Brustbild einer Dame en face, blaues pelzbesetztes Kleid, hellblaue Brustschleife, hoch frisiertes gepudertes Haar mit Perlkette. *Französisch.* Um 1770. Oval. Elfenbein. 3,5 × 3 cm. Unter Glas. Goldrahmen. Abb. Taf. 12.

410 **Miniatur.** (Deckel einer Dose.) Tanzszene im Park in der Art Watteaus. Elfenbein. Durchmesser 8 cm. Unter Glas. Gerahmt. Abb. Taf. 12.

411 **Drei Aquarelle** von **Gottfried Mind.** (1768—1814). Katzenbilder, dazu eine Litographie bezw. G. Mind del. F. Regl sc. Bildgrösse Höhe 18 cm, Breite 21,5 cm bezw. Höhe 14 cm, Breite 17 cm. Unter Glas Goldrahmen.

412 **Landschaft.** Schloss auf einer Anhöhe, im Vordergrunde eine Hirschjagt. *Deutsch.* Aquarell. Höhe 19 cm Breite 27,5 cm. Holzrahmen.

413 **Aquarell.** Badende Frauen in einer mit Statuen geschmückten Säulenhalle. *Französisch.* Um 1800. Höhe 52 cm, Breite 42 cm. Unter Glas. Alter Goldrahmen.

414 **Ansicht von Rigolez.** Inschrift Ausßicht aus dem Dorff Rigolez weyl Gegen die Waßerfallen im Canton Basel. Gezeichnet am 10. (?) 1800? von Morg: Wocher, beleuchtung abends 5 Uhr. Aquarellierte Federzeichnung. Höhe 27, Breite 43 cm. Unter Glas. Goldrahmen.

415 **Landschaft.** Von hohen Bäumen begrenzte Strasse, zu einer Häusergruppe führend. Auf dem Weg ein Reiter, Bauern und rastender Hirte mit Ziegen. Aquarell mit Gouache. Um 1800. 19 × 24,5 cm. Unter Glas. Goldrahmen.

416 **Am Brienzer See.** Als Staffage Herden und Hirten. Farbiger Druck. Höhe 25 cm, Breite 34 cm. Unter Glas. Goldrahmen.

417 **Bildchen.** In Art einer altfranzösischen Buchminiatur. In einer Landschaft mit Schloss singender Troubadour, als Zuhörer zwei Edelfrauen und ein Ritter, daneben ein Gedicht. Das Ganze von Rankenwerk eingeschlossen. 14 × 12 cm. Goldrahmen.

418 **Vier Sepiazeichnungen** (von der gleichen Hand). Antike Ruinen mit Statuen in baumreicher Landschaft. Staffagefiguren. *Französisch.* Um 1780. 12 × 18,5 cm. Alte Goldrahmen.

419 **Damenbildnis** Brustbild einer Dame nach rechts, in grauem Kleid und weissem getälteltem Kragen. Schwarzer Hut. Farbige Zeichnung. Oval 15 × 12 cm. Ende 18. Jahrhundert. Louis XVI. Rahme.

420 **Albrecht Dürer.** Die Marter des Evangelisten Johannes. Holzschnitt aus der Offenbarung Johannes. B. 61. (1498). Beschnitten. Unter Glas. Gerahmt.

421 **Albrecht Dürer.** Christus am Kreuz. Holzschnitt aus der grossen Passion. B. 11. (1510). Mit Rand. Unter Glas. Gerahmt.

422 **Johann Elias Ridinger** (1698—1767). Zwei Stiche. Spuhr vom Iltnis, Spuhr vom Eichhörnchen. Bezeichnet J. E. Ridinger inv. del sc. et excut. Aug. Vind. Spuhr eines Bibers. Bezeichnet Joh. El. Ridinger inven. delin, sculp. et excut. Aug. Vind. — Nr. 15 und Nr. 20 aus « Die Spuren und Fährten der Tiere ... » Gr. Fol. Unter Glas. Gerahmt.

423 **Drei Kupferstiche.** a) Bildnis des Baltasar Bourcard, Conseiller privè de la République de Basle etc. ... Peint par Juncker a Frankfort. 1752. Gravé a Basle par Auvray 1767. b) Bildnis des Jakob Meier, Joh. Holbein pinx. B. Hübner sculp. 1790 (ohne Rand). c) Bildnis des Nostradamus. Peint par Metz und Gravé a Paris par Ch. de Michel 1762. Gr. Fol. Unter Glas. Alte Goldrahmen.

424 **Sammelband.** Iconologia Heroum Fortissimorum A. C. Vororum Praeclarorum. Abbildung Vielen Dapferer Helden und Vortreffliche Gelehrten. Zusammengesamblet von M. H. G. In Basel 1715. 173 Bl. — Viele Vortreffliche Gelehrte und berühmte Leute. Stiche, Abbildungen und Conterfait von unterschiedlichen berühmten Künstlern gezeichnet und gestochen. Zusammengesamblet bey Hier. Gemegsiv 1716.
1 Titelblatt und 121 Blatt von Seiller, Kenkell Amman, Weigel, Dankerts, Sandrat, Walburg, Hans, Heiss, Kilian, Spizel, Berningeroth, Wolff, Probst. Fol. Ppbd.

425 **Le Petit Gastronom.** Almanach Pouen. L'Année *1810 A.* Paris. Chez Janet Libraire, Rue St Jacques Nr. 59. Mit 8 Stichen. Lederband mit Goldpressung. Höhe 3 cm, Breite 1,8 cm.



# ÖLGEMÄLDE ALTER MEISTER



426 **Nicolaes Berghem** (1620–1683). **Zwei Hirtenstücke.** a) In Ruinenlandschaft Hirte und drei Hirtinnen mit Kühen, Schafen und Ziegen. Rechts unten bez. Berchem sf. b) In gebirgiger Landschaft, zwei Hirtinnen mit Kühen, einem Maultier und einem Hund. Aus Baumstämmen gebildeter Steg, daneben zwei Hirten. Im Mittelgrund ein Hirt mit Herde. Bez. Berchem f. Öl auf Leinwand. 35 × 31 cm. Goldrahmen.

427 **Niederländisch Anfang 16. Jahrh. Altarflügel.** Doppelseitig. Aussenseite: Grisaillemalerei. Enthauptung eines Heiligen. In der Mitte kniet der Heilige in Mönchskleid mit gefalteten Händen, zu seinen Füssen die Mitra. Links hinter ihm drei Mönche mit gefalteten Händen, einer hält den Bischofsstab mit Pedum. Rechts der Henker in Eisenrüstung mit erhobenem Schwert, hinter ihm zwei Krieger und ein Bürger. Ausblick in die Landschaft. In den Wolken Gott Vater mit der Weltkugel.
Innenseite: Tempelgang der Maria, rechts im Mittelgrund Maria im blauen Kleide auf der Treppe des Tempels, der als spätgotische Kirche dargestellt ist. Vorne Joachim und Anna. Im Kirchenraum links sind die Brustbilder von sechs Mädchen sichtbar. Unten vor einem Rundbogen sitzend der gefesselte Böse. Hinter Maria Ausblick auf eine Strasse. Oel auf Holz. Lichtmass 57×44 cm. Goldrahmen.
Abb. Taf. 13.

428 **Niederländisch.** 17. Jahrhundert. **Weidende Herde.** Eine Kuh und ruhende Schafe an einem Wasser, drei Hirten. Im Hintergrunde Hütten und bewölkter Abendhimmel. 33 × 50 cm. Goldrahmen.

429 **Niederländisch 17. Jahrh. Blumenstück.** In einer Glasvase mit eingezogenem Fuss mannigfache Blumen. Oel auf Leinwand. 45×35 cm. Goldrahmen.

430 **Niederländisch. Um 1700. Fuhrwerk.** Ein mit zwei Pferden bespannter Planwagen, dahinter eine Frau mit Ziegen. Blick auf ein Dorf.

430a **Niederländisch. Um 1700. Vor der Schenke.** Rastende Pferde, daneben ein Hirte mit seinen Ziegen. Oel auf Holz. 29×41,5 cm. Alte Goldrahmen.

431 **Niederländisch.** 18. Jahrhundert. **Der Flohtöter.** Bauer, der in seinem Hemd einen Floh gefunden hat, zerdrückt ihn. Oel auf Leinwand. 36,5×31,5 cm. Holzrahmen.

432 **Niederländisch.** 17. Jahrhundert. **Die Anbetung der Könige.** Im Vordergrunde rechts sitzt Maria das segnende Kind haltend. Vor ihm kniet ein König; die beiden andern stehen, hinter ihnen ihr Gefolge. 35,5 × 25,5 cm. Goldrahmen.

433 **Niederländische Schule. Landschaft.** Im Vordergrund links Burgruine unter Bäumen. Staffagefiguren. Links Blick in ein weites Flusstal mit Schiffen und von Häusern bestandenen Ufern. Goldrahmen. 46 × 62 cm.

434 **Zwei ältere Kopien nach Niederländern des 17. Jahrhunderts.** Lesende Alte; Garnwicklerin; beide im Rahmen des Fensters sitzend. Gegenstücke. Öl auf Holz. Höhe 33 cm, Breite 26 cm. Klassizistische Goldrahmen.

435 **Philipp Peter Roos** (gen. Rosa di Tivoli 1657—1705) zugeschriebenes **Hirtenidyll.** In gebirgiger Landschaft mit Ruinen drei Hirten mit ihrer ruhenden Schafherde. Oel auf Leinwand. 101×156 cm. Goldrahmen. Abb. Taf. 14.

436 **G. Schalken** 1643—1700). **Italienische Herberge. Räuber mit ihrer reichen Beute in Ruinen.** Oel auf Holz. 21×25,5 cm. Goldrahmen. Abb. Taf. 15 u. 16.

437 **Johann Conrad Seekatz.** 18. Jahrhundert. **Rast der Diana.** Unter einem Baum Diana und eine Nymphe, von Putten umgeben. Öl auf Leinwand. 33 × 25 cm. Goldrahmen. Abb. Taf. 15.

438 **Spanische Schule 17. Jahrhundert. Die Heilung des blinden Tobias.** Der junge Tobias bestreicht die Augen seines blinden Vaters, der Hund sieht zu, über die Schulter des Alten blickt eine Frau. Oel auf Leinwand. 144×111 cm. Klassizistischer Goldrahmen. Profilbreite 12 cm. Abb. Taf. 16.

439 **Art des David Vinck-Boons.** Niederländische Flusslandschaft mit Ruinen und vielen Häusern. Als Staffage Reiter, Fuhrwerk, Bauern und Bäuerinnen. Öl auf Kupfer 12,5 × 18,3 cm.

440 **Simon Vouet** (1582—1641). **Maria mit dem Kinde und Johannes.** Maria hinter einem Tisch stützt mit der einen Hand den auf einem Kissen sitzenden Jesusknaben, die andere legt sie auf die Schulter des hl. Johannes, der einen Kreuzstab mit Spruchband „ecce agnus dei" trägt. Öl auf Leinwand. 78 × 64 cm. Goldrahmen. Abb. Taf. 15.

441 **Art des Wouwermann. Aufbruch zur Jagd.** Vor einem Schloss eine Dame zu Pferd, einen Falken tragend, umgeben von berittenen Kavalieren. Diener mit Hunden. Blick in die Berge. Öl auf Leinwand. 51 × 66 cm. Goldrahmen.

442 **Art des Wouwermann. Verbandplatz.** Im Vordergrunde berittene Soldaten, rechts ein Feldscher bei einem Verwundeten. Rückwärts eine Reiterschlacht. Öl auf Leinwand. 56 × 75 cm. Dunkler Rahmen.

443 **Unbekannter Meister.** *Deutsch.* 18. Jahrhundert. **Zwei Männerbildnisse.** Brustbilder zweier Greise in Rembrandts Art. Öl auf Holz. 26,5 × 19 cm. Goldrahmen.

444 **Unbekannter Meister.** *Deutsche Schule.* Mitte 18. Jahrhundert. **Zwei Landschaften.** Fluss mit Brücke. Im Vordergrund Laubbäume am Fluss, im Hintergrund Berge. Staffage: Figuren. 47 × 64 cm. Um 1830. Biedermeiergoldrahmen.

445 **Unbekannter Meister.** *Französisch.* Um 1780. **Zwei Parklandschaften.** Blick auf einen Weg mit Vasen und Blumentöpfen, von Staffagefiguren und Vögeln belebt. Öl auf Holz. 23,5 × 17,5 cm. Alte, geschnitzte und vergoldete Holzrahmen.

446 **Unbekannter Meister.** Wohl *Italienisch.* 18. Jahrhundert. **Die Beweinung Christi.** Maria hält den halb aufgerichteten Leichnam, Magdalena fasst dessen Hand, im Hintergrund Johannes. Öl auf Holz. 32 × 24,5 cm. Goldrahmen.

447 **Francesco Zuccarelli, dessen Schule.** 18. Jahrhundert. **Landschaft.** Burg am Wasser, von Bäumen umgeben. Im Hintergrund die Berge. Als Staffagefigur ein Bauer. Öl auf Leinwand. 57 × 81 cm. Goldrahmen.

# II. ABTEILUNG

*



# OELGEMÄLDE ALTER MEISTER



448 **Nicolaes Berghem** (1620—1683). **Art. Landschaft.** Rechts vor Ruinen Hirten und Herde. Links Hügelland mit Baumgruppe. Leinwand. Goldrahmen. 103 × 18 cm. Abb. Taf. 17.

449 **Pieter de Bloot** (1601—1658). **Bauerntanz.** Holländische Landschaft. Links im Grunde ein Wirtshaus, davor ein Zelt mit rauchenden und trinkenden, vor demselben fünf tanzende Bauern mit ausgelassenen Gesten. Rechts auf einem Erdhügel sitzender Bauer, der auf einer Klarinette zum Tanz aufspielt. Dahinter ein Kinderpaar in eifriger Unterhaltung. Holz. Goldrahmen. 59 × 47 cm. Abb. Taf. 18.

450 **Jan Both** (1618—1652). **Italienische Landschaft.** Von hohen Bäumen bestandene Gegend mit Hügelland. Links Blick auf Gebirge. Im Vordergrunde figürliche und Tierstaffage. Schöne Abendstimmung. Leinwand. Goldrahmen. 112 × 83 cm. Abb. Taf. 20.

451 **Jan Breughel** (1568—1638) und **van Balen. Pomona.** Putten und Bacchanten in reicher Waldlandschaft. Zu beiden Seiten Fernblick, links auf gebirgige Gegend mit Häusergruppe, im Vordergrunde rechts über eine Wiese mit Bäumen, Blick auf eine Kirche. Vorne in der Mitte, vor den Figuren, bedecken mannigfaltige Früchte den Wiesengrund. Zu beiden Seiten üppige Blumen- und Blattstauden. Leinwand. Goldrahmen. 86 × 53 cm. Abb. Taf. 19.

452 **Claude Gellée gen. Lorrain** (1600—1682). Schule. **Römische Landschaft.** Links Gemäuer, von Gesträuch bewachsen, antike reliefierte Säulen und Kapitäle. Daneben lesender Römer und Römerin. Rechts am Ufer eines Gewässers offene Halle. Leinwand. Goldrahmen. 57 × 44 cm. Abb. Taf. 20.

453 **Anton Graff** (1736—1813). **Porträt des Johann Georg Sulzer** geboren 1720 zu Winterthur, gestorben 1779. Aesthetiker und Philosoph, Schwiegervater des Anton Graff. Brustbild. Der Körper nach rechts, der Kopf dem Beschauer zugewendet. In braunem Rock und Spitzenjabot. Aus Winterthurer Privatbesitz stammend. Holz. Goldrahmen. 67 × 52 cm. Abb. Taf. 39.

454 **Robert Griffier** (1688—1760). **Flusslandschaft.** Links führen hohe Brücken zu einer Ortschaft. Im Vordergrunde zwei Wirtshäuser, davor zahlreiche Bauern, teils in Unterhaltung, teils auf dem Heimweg begriffen. Am Ufer des Flusses eine Anzahl Schiffe mit Insassen und arbeitenden Männern. Im Grunde kulissenartig aufsteigendes Gebirge. Signiert. Holz. Goldrahmen. 50 × 37 cm. Abb. Taf. 18.

455 **Gubai (?). Römischer Jahrmarkt.** Im Vordergrunde zahlreiches Volk in der verschiedenartigsten Betätigung und Gruppierung. In der Mitte und im Hintergrunde erstrecken sich über die ganze Breite des Bildes Architekturen, teilweise im klassischen Stil. Leinwand. Goldrahmen. 120 × 90 cm. Abb. Taf. 23.

456 **Melchior Hondecoeter** (1636—1695). **Hühnerhof.** Vor einer Hütte stolziert ein grosser Hahn, vor ihm Enten mit ihren Jungen. Im Grunde Baumgruppen. Rechts ein Gebäude. Leinwand. Geschnitzter alter Rahmen. 93 × 75 cm. Abb. Taf. 20.

457 **Derselbe. Hühnerbild.** Innerhalb eines Parkes, in dessen Vordergrund Pflanzenstauden, zahlreiche Hühner und Kücken. Im Vordergrunde sitzende weisse Henne. Darüber Hähne und Tauben. Leinwand. Schwarzer Rahmen. 118×100 cm. Abb. Taf. 21.

458 **Stephan Lochner** (lebte bis 1451). **Kreuztragung.** In der Mitte der kreuztragende Heiland, gestützt von einem römischen Soldaten, hinter ihm Simon, den Kreuzesschaft haltend, gefolgt von der hl. Maria und mehreren hl. Frauen und Männern. Rechts römische Soldaten gegen einen Turm zu schreitend. Im Grunde Architekturen. Oben links an der Turmmauer Wappen. Holz. Vergoldeter, geschnitzter Rahmen. 62 × 52 cm. Abb. Taf. 17.

459 **Jan Gossaert gen. Mabuse** (1470—1541). **Madonna mit Kind.** Die Heilige in Halbfigur hinter einer Brüstung, in dunkelgrünem Gewand mit roten Aermeln und hochrotem, übergeworfenem Mantel. Über dem Haupte ein Faltentuch, das nach rechts abfällt und den Hinterkopf des Kindes bedeckt. Letzteres hält das Tuch mit beiden Händen. Links gegittertes Fenster. Holz. Goldrahmen. 68×43 cm. Abb. Taf. 24.

460 **Pierre Mignard** (1610—1695). **Vanitas.** Auf einem roten, mit Goldspitzen und Quasten geschmücktem Kissen ein schlafender Putto. Den Kopf auf einer Sanduhr, die Rechte auf einen Totenkopf gestützt. Daneben ein Standleuchter mit abgeknickter Kerze. Vor dem Kissen Symbole der Vergänglichkeit: Blumen, Uhr, zerbrochenes Glas und Schale. Leinwand. Goldrahmen. 59 × 41 cm. Abb. Taf. 19.

461 **Claas Molenaer** (lebte bis 1776). **Flusslandschaft im Winter.** Links am Ufer verschiedene Boote mit hohem Mast und Pferdeschlitten. Rechts zahlreiche schneebedeckte Häusergruppen mit Kirche. Unweit der Kirche auf dem Eise umstehen Bauern mit Pferden einen Futtertrog. Daneben ein des Wegs kommender Bauer, seinen Schlitten vor sich herstossend. Auf der Eisfläche ein mit Pferden bespannter Schlitten mit mehreren Insassen, sowie zahlreiche Schlittschuhläufer. Im Hintergrunde baumreiche Landschaft. Leinwand. Geschnitzter, vergoldeter Rahmen. 153×102 cm. Abb. Taf. 23.

462 **Niederländische Schule. (Simon de Vlieger?)** Von Kuttern und kleineren Segelbooten belebte See mit starkem Wellenschlag. Im Hintergrunde Stadt mit Kathedrale sichtbar. Bewölkter Himmel. Holz. Mit altem, geschnitztem, vergoldetem Rahmen. 67 × 42 cm. Abb. Taf. 18.

463 **Barend van Orley** (1489—1541). **Die heilige Familie.** Neben einer reich geschmückten Säule, vor einem dunklen Vorhang sitzt die hl. Jungfrau, in der Rechten einen Apfel haltend, mit der Linken das auf ihrem Schosse stehende Jesuskind umfassend. Hinter ihr ein schwebender Engel, die Krone über das Haupt der hl. Mutter haltend. Rechts hinter einer Brüstung, vor welcher auf einem Podest eine gefüllte Fruchtschale steht, der hl. Joseph, in der Linken einen Apfel haltend, in Verwunderung nach dem Kinde schauend. Die übrige Fläche der rechten Hälfte des Bildes zeigt eine von Bäumen und Häusergruppen bestandene Gebirgslandschaft, in deren Vordergrunde als Staffage die hl. Familie auf der Flucht nach Aegypten dargestellt ist. Holz. Schwarzer Rahmen. 60 × 45 cm. Abb. Taf. 24.

464 **Egbert van der Poel** (1621—1664). **Bauernhütte.** Hügellandschaft mit grosser Bauernhütte. Rechts ein Bauer; daneben Garben. Links an einem Brunnen eine Bäuerin in gebückter Haltung. Holz. Schwarzer Rahmen. 40 × 37 cm. Abb. Tafel 20.

465 **Theodor Rombouts** (1597—1637). **Landschaft.** Rechts eine von Bäumen umstandene Bauernhütte mit reicher Staffage. Links vor einem hohen Taubenschlag ein alter Bauer, anscheinend in der Absicht, zwei Angler, welche am Ufer des links befindlichen Gewässers sitzen, zu überraschen. Holz. Goldrahmen. 55 × 40 cm. Abb. Tafel 18.

466 **Rubens-Schule. (Wohl van Balen.)** Drei jüngere und eine ältere Frauengestalt, teils kniend, teils stehend, beugen sich verwundert über ein in einem geöffneten Korb liegendes Kind mit Delphinbeinen. Im Grunde offener Portikus, von Karyatiden flankiert. Rechts hohe Fontaine mit einem Wassergott auf nautilusförmiger Schale. Holz. In altem, geschnitztem, vergoldetem Rahmen. 63 × 52 cm. Abb. Tafel 19.

467 **Salomon Ruysdael?** (1600—1670). **Landschaft.** Vorn ein Wasserfall zwischen mächtigen Bäumen und Baumstrunken. Dahinter flache Landschaft. Leinwand. Goldrahmen. 122 × 98 cm. Abb. Tafel 17.

468 **Frans Snyders** (1579—1657). **Stilleben.** In schöner Anordnung verschiedenes Wild, Geflügel und Gemüse, teils hängend, teils auf einem Tische liegend. Leinwand. Schwarzer Rahmen. 145 × 109 cm. Abb. Tafel 22.

469 **Domenico Tiepolo** 1726 -1804). **Diogenes im Fass.** Der Philosoph sitzt, umgeben von Folianten auf dem Rand des umgelegten Fasses, in einem Buche lesend. Zu beiden Seiten des Fasses Alexander und sein Gefolge in reicher Rüstung. Dazwischen ist der Kopf eines Pferdes, von einem Diener geführt, sichtbar. Leinwand. Goldrahmen. 82 × 57 cm. Abb. Tafel 19.

470 **Domenico Tintoretto** 1562—1637). **Himmelfahrt Mariae.** Um den mit figuralen Reliefs geschmückten Sarkophag gruppieren sich die Jünger, teils gebückt, teils stehend, sämtliche in Ekstase. Darüber die von Engeln getragene hl. Jungfrau gegen den Himmel schwebend. Holz. Geschnitzter vergoldeter Rahmen. 73 × 55 cm. Abb. Tafel 17.

471 **Adrian van Utrecht** (1599—1652). **Hühnerhof.** In der Mitte, innerhalb eines Rohrgestells eine grosse Bruthenne, den Kopf nach der Futterschüssel streckend. Zu beiden Seiten verschiedene Hähne und Hühner mit Küken. Signiert. Leinwand. Goldrahmen. 122 × 86 cm. Abb. Tafel 21.

472 **Derselbe. Stilleben.** In der Mitte eine grosse, mit Muscheln gefüllte ovale Schüssel mit davorliegender Krabbe. Links verschiedene Meerfische. Auf der rechten Seite Gemüse mannigfachster Art. Oben links an einem Eisengestell hängen verschiedene Fische. Rechts im Grunde Geflügel und Räucherwaren auf einem Tische. Signiert. Leinwand. Schwarzer Rahmen. 145 × 115 cm. Abb. Tafel 22.



# FRANZÖSISCHE UND SCHWEIZER MÖBEL



473 **Salongarnitur.** 1 Kanapee (canape corbeille), 6 Fauteuils. Das Kanapee auf sechs geschwungenen Füssen, die in Klauenform endigen, der Sitz wie die Rücklehne schön geschweift; letztere beiderseits etwas eingezogen, verläuft in die geschwungenen Armlehnen. Ander Kante der Rücklehne, wie an der Zarge geschnitztes Blumenwerk. Länge 162 cm, Höhe der Rücklehne 110 cm, Tiefe 65 cm.
Die Fauteuils auf hohen, geschwungenen, dem Kanapee entsprechend behandelten Füssen. Die auf Pfosten ruhenden Rücklehnen reich geschweift, teils nach oben bogenförmig auslaufend. Die Armlehnen auf hohen, volutenartig geschwungenen Stützen. Die sämtlichen Gestelle kanneliert und mit geschnitztem Blumenwerk geschmückt. Epoche Louis XIV., 17. Jahrhundert. Gepolstert. Bezug: moderner Seidenbrokat. Höhe 92 cm, Breite 61 cm, Tiefe 53 cm. Abb. Taf. 25.

474 **Möbelgarnitur,** bestehend aus: 1 Kanapee, 6 Stühle, 2 Bergèren, 2 Tabourets (Ixes), 2 Fauteuils (Beignes), 1 Tisch, 1 Tisch-Standuhr. Mahagoni. *Frankreich.* Um 1800.

Das Kanapee auf acht abgekanteten niederen Füssen. Die Zarge leicht abgewölbt, die Rücklehne nach oben leicht überfallend, die Seitenlehne geschwungen und spiralartig auslaufend. Gepolstert. Roter moderner Wollstoff. Das Sitzpolster abhebbar. Länge 176 cm, Höhe 95 cm, Tiefe 55 cm.
Die zwei Bergèren mit leicht schräg gestellten Rücklehnen, mit quadratischen Feldern. Die Armlehnen delphinartig gegliedert. Die Füsse leicht geschwungen und vierkantig. An den Ecken in rechteckigen Füllungen geschnitztes Palmettenornament. Höhe 94 cm, Breite 56 cm, Tiefe 52 cm.
Zwei Armlehnsessel (Fauteuils). Die Füsse geschwungen, unten leicht gerollt, ebenso die Armlehnen und deren volutenartige Pfosten. Höhe 92 cm, Breite 58 cm, Tiefe 50 cm.
Sechs Stühle. In entsprechender Ausführung. Die Rücklehnen durchbrochen. In der Mitte zwei diagonal gestellte Traversen, geschnitzt mit Lyrafiguren. An der Kreuzung eine Rosette. Höhe 77 cm, Breite 46 cm, Tiefe 39 cm.
Zwei Tabourets (Ixes). Das Gestell vierkantig gegliedert. Gepolstert. Bezug Petitpoint-Stickerei in bunter Wolle. Blumen- und Kreuzfiguren. Höhe 47 cm, Breite 51 cm, Tiefe 39 cm.
Runder Tisch. Mit vierkantigen, geschwungenen, in Löwenklauen auslaufenden Füssen, die durch vasenförmig gegliederte Fussplatte unter sich verbunden sind. Länge 94 cm, Höhe 78 cm.
Napoleonische Uhr in vergoldeter Bronce. Reich ziseliert. Der viereckige, sarkophagförmige, hohe Sockel von vier Füssen getragen, wird an seinem Unterteil von einem Palmettenfries umzogen. An der Frontseite des oberen Teiles Friedensgenien, an

beiden Seiten reiche Trophäen und Embleme der Wissenschaft. Auf dem Sockel erhebt sich die Uhr in rechteckigem Kasten von Himmelsglobus überragt. An der Vorderseite figürliche symbolische Darstellung, ebenfalls mit Allegorie auf Kunst und Wissenschaft. Zur Seite der Uhr vollrunder Genius, die Rechte auf eine Lyra gestützt. Zu seinen Füssen drei aufeinander liegende Folianten. Höhe 54 cm, Breite 38 cm, Durchmesser 15 cm. Abb. Taf. 33.

475 **Möbelgarnitur**, bestehend aus einem grossen Kanapee und vier Armlehnsesseln. Die Gestelle reich geschnitzt mit Blumenwerk. An den Flächen kanneliert. Die Rücklehnen reich geschweift, die Armlehnen und deren Pfosten, sowie die Füsse geschwungen. Sämtliche Stücke gepolstert. Mit verschiedenartigen, späteren Bezügen. Nussbaum. *Frankreich.* Epoche Louis XIV. Kanapee Länge 200 cm, Höhe 110 cm, Tiefe 63 cm. Fauteuils Höhe 99 cm, resp. 96 cm; Breite 63 cm, resp. 64 cm; Tiefe 54 cm, resp. 53 cm. Abb. Taf. 33.

476 **Salongarnitur** (Gestelle.) Ein Sofa (canapé corbeille); Zwei Armlehnsessel (Fauteuils); Vier Sessel.

Das Sofa mit stark geschwungener Rücklehne, die beiderseitig in die Seitenlehnen und deren geschwungene Pfosten ausgeht. Auf acht säulenförmigen, sich nach unten zu verjüngenden Füssen. An der Vorderseite der Zarge vier quadratische Füllungen mit geschnitzten Rosetten. Die Rücklehne von vier viereckigen Pfosten gestützt. Oben an der Rücklehne in der Mitte geschnitzte Blumenstauden. Die sämtlichen Flächen kanneliert. In weisser Fassung. *Frankreich.* Epoche Louis XVI. Länge 143 cm, Höhe 104 cm, Tiefe 64 cm.

Zwei Armlehnsessel (Fauteuils). Nach vorne stark ausgebaucht, mit ovaler Rücklehne in entsprechender Ausführung. *Frankreich.* Höhe 98 cm, Breite 58 cm, Tiefe 51 cm. Vier Sessel. In entsprechender Ausführung. *Frankreich.* Höhe 89 cm, Breite 53 cm, Tiefe 46 cm. Abb. Taf. 33.

477 **Langes Kanapee** (Lit de repos). Auf acht Säulenfüssen mit starken Kannelüren ruhend. Die Zarge eierstabförmig ornamentiert, mit vier quadratischen Füllungen, sowie geschnitzten Rosetten. Die beiden Lehnen gewölbt und ebenfalls mit tiefen Kannelüren und eierstabartigem Ornament. Gepolstert. Bezug: Petit-point-Stickerei. Breit gehaltenes Pflanzen- und Bandornament. In bunter Wolle. Nussbaum. *Frankreich.* Epoche Louis XVI. Länge 167 cm, Höhe 80 cm, Tiefe 78 cm.

478 **Kanapee.** Acht säulenförmige Füsse. Die Rücklehne an den beiden Ecken eingebuchtet, die Armlehnen fast gerade auf geschwungenen Pfosten. Die Flächen kanneliert. An den Übergängen der Füsse in die Zarge quadratische Füllungen mit geschnitzten Rosetten. Nussbaum. *Frankreich.* Epoche Louis XVI. Länge 167 cm, Höhe 95 cm, Tiefe 60 cm.

478a **Zwei Armlehnsessel** mit nach vorne ausgebauchten Sitz, im übrigen dem Kanapee No. 478 entsprechend behandelt. *Frankreich.* Epoche Louis XVI. Höhe 89 cm, Breite 58 cm, Tiefe 50 cm.

478b **Grosser, breiter Armlehnsessel,** von ähnlicher Ausführung wie die vorhergehende Garnitur. *Frankreich.* Epoche Louis XVI.

479 **Gestell eines langen Kanapees** (Lit de repos). Von ähnlicher Ausführung wie No. 477. Nussbaum. *Frankreich.* Epoche Louis XVI. Länge 187 cm, Höhe 85 cm, Tiefe 80 cm.

480 **Kanapeegestell** (Lit de repos). An der Vorderseite eierstabartig ornamentiert, Die Rückseite gegittert und abhebbar. Die Seitenteile nach oben überfallend mit Kannelüren und geschnittenen Rosetten in der Mitte. Nussbaum. *Frankreich,* Directoire. Ende 18. Jahrhundert. Länge 210 cm, Höhe 75 cm, Tiefe 75 cm. Abb. Taf. 32.

481 **Kanapee.** (Lit de repos.) Mit geschwungenen, überfallenden Seitenlehnen, sechs gleichfalls geschwungenen Füssen, die, wie die reichgeschweifte Zarge auf den beiden Seiten, wie an der Frontseite, mit Blumenfestons und Blumenstauden reich geschnitzt sind. Gepolstert. Bezug: Brokatelle auf gelbem Grund; Blumenvasen, von Blumengewinde eingeschlossen. Nussbaum. *Frankreich.* 1800. Länge 162 cm, Breite 72 cm, Tiefe 64 cm. Abb. Taf. 28.

482 **Armlehnsessel.** Die Füsse geschwungen und klauenförmig auslaufend. Breiter, fast viereckiger Sitz. Die Armlehnen und deren Pfosten in massiver Ausführung, geschwungen. Die schräge Rücklehne vielfach geschweift. Auf niederen Pfosten. Kanneliert. Gepolstert. Mit modernem Bezug. Nussbaum. *Schweiz.* Epoche Louis XIV. Höhe 101 cm, Breite 66 cm, Tiefe 56 cm.

483 **Desgl.** Das Gestell kanneliert und durchweg reich geschweift. Die Rücklehne, auf massivem Pfosten ruhend, zeigt, wie die Zarge, geschnitztes Blumenwerk. Gepolstert. Nussbaum. *Frankreich.* Epoche Louis XIV. Höhe 95 cm, Breite 61 cm, Tiefe 55 cm.

484 **Desgl.** Das Gestell durchgehend geschwungen. Die rechteckige Rücklehne oben, desgleichen die Zarge, mehrfach geschwungen. Nussbaum. *Schweiz.* Epoche Louis XIV. Höhe 102 cm, Breite 63 cm, Tiefe 51 cm.

485 **Desgl.** Die Rücklehne, wie der breite Sitz, reich geschweift. Die Armlehnen, wie deren Pfosten und die Füsse von elegantem Schwung. Geschnitzt mit Blumen- und Blattwerk. Die Pfosten der Rücklehne glatt und vierkantig. Mit Rohrgeflecht. Nussbaum. *Frankreich.* Epoche Louis XIV. Höhe 93 cm, Breite 96 cm, Tiefe 53 cm.

486 **Grosser Armlehnsessel.** Mit fast gerader, nach oben abgebogener Rücklehne. Die Armlehnen, wie die Pfosten derselben, geschwungen, von massiver Form. Der breite Sitz nach hinten zu sich verjüngend. Die Zarge, wie die geschwungenen Füsse mit Palmettenornament geschnitzt. Gepolstert. Mit modernem Goldbrokat bezogen, durchsetzt von Tieren. Nussbaum. *Frankreich.* Epoche Louis XIV. Höhe 108 cm, Breite .68 cm, Tiefe 63 cm.

487 **Armlehnsessel.** Mit reichgeschwungenem Gestell und zwei Traversen. Die Rücklehne, wie die geschwungenen Armlehnen ruhen auf balusterartig stark zurückgesetzten Pfosten. Der gekreuzte Steg balusterartig gegliedert. Der Sitz mit Strohgeflecht. Nussbaum. *Schweiz.* Epoche Louis XIV. Höhe 94 cm, Breite 56 cm, Tiefe 55 cm.

488 **Desgl.** Das Gestell von ähnlicher Ausführung. Höhe 90 cm, Breite 64 cm, Tiefe 61 cm.

489 **Desgl.** Das Gestell reich kanneliert. Die Rücklehne nach oben halbkreisförmig abschliessend, geschweift, auf Pfosten ruhend. Die Armlehnen, ausgebogen, ruhen auf geschwungenen Pfosten. Die ziemlich niederen Füsse geschwungen. Rohrgeflecht. Nussbaum. *Schweiz.* Epoche Louis XV. Höhe 87 cm, Breite 58 cm, Tiefe 51 cm.

490 **Desgl.** Mit geschweifter Rücklehne auf hohen Pfosten. Die Armlehnen leicht geschwungen. An ihrem Übergang in die volutenartigen Pfosten gerollt, Volutensteg. Die Füsse entsprechend behandelt. Die Zarge wellenartig geschwungen und wie die übrigen Flächen tief gefurcht. Mit Rohrgeflecht. Nussbaum. *Frankreich.* Epoche Louis XIV. Höhe 93 cm, Breite 59 cm, Tiefe 50,5 cm.

491 **Desgl.** Mit sehr breitem Sitz. Das Gestell ist in allen Teilen reich geschwungen und kanneliert. Gepolstert. Mit modernem Stoffbezug. Nussbaum. *Frankreich.* Epoche Louis XIV. Höhe 87 cm, Breite 69 cm, Tiefe 57 cm.

492 **Grosser Armlehnsessel.** Das Gestell in allen Teilen reich und elegant geschwungen und kanneliert. An der Zarge wie oben an der Rücklehne mit geschnitztem Blumenwerk geschmückt. Gepolstert. Mit originalem alten Bezug. Aubusson. Reiches Blumendessin. Sehr elegantes Stück. *Frankreich.* Epoche Louis XIV. Höhe 95 cm, Breite 65 cm, Tiefe 53,5 cm. Abb. Taf. 26.

493 **Armlehnsessel.** Das Gestell in allen Teilen geschwungen. Spätere Vergoldung. Gepolstert. Moderner Bezug; Aubusson-Blumenwerk, zum Teil von Vögeln belebt. *Frankreich.* Epoche Louis XV. Höhe 95 cm, Breite 68 cm, Tiefe 53 cm. Abb. Taf. 26.

494 **Desgl.** Das Gestell kanneliert. Die reich geschnitzte Rücklehne, sowie die Zarge mit Blumenschnitzerei geschmückt. Die Armlehnen mit geschwungenen Pfosten, die Füsse gleichfalls geschwungen. Gepolstert. Mit modernem, blumengemustertem Stoff bezogen. Nussbaum. *Frankreich.* 18. Jahrhundert. Höhe 88 cm, Breite 58 cm, Tiefe 50 cm.

495 **Desgl.** Mit sehr breitem Sitz, stark geschweifter Rücklehne und geschwungener Zarge und ebensolchen Füssen. Die Zarge, sowie die Rücklehne zeigen Blumenschnitzerei. Gepolstert. Nussbaum. *Frankreich.* Epoche Louis XV. Höhe 88 cm, Breite 62 cm, Tiefe 54 cm.

496 **Gestell eines Armlehnsessels.** Mit säulenförmigen Füssen, breitem, nach vorne ausladenden Sitz, stark geschweifter Rücklehne und hohen geschwungenen Armlehnen- und Pfosten, die wie die übrigen Teile kanneliert sind. Nussbaum. *Frankreich.* 18. Jahrhundert. Höhe 88 cm, Breite 55 cm, Tiefe 51 cm.

497 **Desgl.** Sehr reich in Rokokoart geschwungen. Zarge und Rücklehne mit Blumenschnitzereien. Die Füsse geschwungen, vorne in Klauenform endigend. Der Sitz und Rücklehne breit gehalten. Reich kanneliert. Nussbaum. *Frankreich.* Epoche Louis XV. Höhe 85 cm, 57 cm, Tiefe 45 cm.

498 **Desgl.** Zarge und Rücklehne mit geschnitztem Blumenwerk. Sämtliche Teile geschwungen und mit Kannelüren versehen. Sitz und Rücklehne breit gehalten. Nussbaum. *Frankreich.* Epoche Louis XV. Höhe 92 cm, Breite 59 cm, Tiefe 50 cm.

499 **Desgl.** Mit kanneliertem Gestell und geschwungenen Armlehnen. Die Zarge, wie die Rücklehne und die Pfosten der Armlehnen zeigen geschnitztes Blumenwerk. *Frankreich.* Epoche Louis XV. Höhe 85 cm, Breite 57 cm, Tiefe 45 cm.

500 **Armlehnsessel.** Reich geschweifte, auf kurzen Pfosten ruhende Rücklehne mit geschwungenen Seitenlehnen, die in die stark geschweiften hohen Pfosten übergehen. Der Sitz nach vorne ausladend, hinten halbkreisförmig abgebogen. Die Füsse gleichfalls geschwungen. Am Oberteil der Rücklehne, wie an der Zarge geschnitztes

Blumenwerk. Gepolstert. Bezug in petit-point ausgeführt, zeigt an der Rücklehne weibliche Figur von Engel getragen. Zwischen Blumenstauden im Sitz phantastische Vögel von breit gehaltenem Blumen- und Bandwerk umrahmt. Die Polsterung der Armlehnen modern. *Frankreich.* Epoche Louis XV. Höhe 87 cm, Breite 63 cm, Tiefe 51 cm. Abb. Taf. 35.

501 **Drei Armlehnsessel.** Mit stark geschweiften, nach rückwärts halbkreisförmig abschliessenden Sitzen. Die Zargen nach vorne ausladend, zeigen an der Mitte wie an den Übergängen in die Füsse geschnitztes Pflanzenornament. An den Fussenden gleichfalls geschnitztes Blattwerk. Die Seitenlehnen auf hohen, geschwungenen Pfosten mit Spiralornament. Die reich geschnitzten Rücklehnen kanneliert, sind in der Mitte mit geschnitztem Blumenwerk geschmückt. Gepolstert. Bezug: Späterer, roter Wollrips. Nussbaum. *Frankreich.* Epoche Louis XV. Höhe 88 cm, Breite 61 cm, Tiefe 49 cm. Abb. Taf. 27.

502 **Zwei Armlehnsessel.** Die breiten Sitze, wie die Rücklehnen meist geschweift. Erstere nach vorne ausladend, zeigen wie die Rücklehnen geschnitztes Blumenwerk. Stark geschwungene Füsse. Die Armlehnen hochgestellt, deren Pfosten geschwungen. Gepolstert. Bezug: Blumengemusterter Brokat. *Frankreich.* Epoche Louis XV. Höhe 85 cm, Breite 59 cm, Tiefe 48 cm. Abb. Taf. 29.

503 **Armlehnsessel.** Mit stark nach vorne ausladender Zarge, die in die geschwungenen Füsse übergeht. Die Armlehnen von eleganter Form, ruhen auf hohen, geschwungenen Pfosten. Die Rücklehne, geschweift, zeigt wie die Zarge in der Mitte geschnitztes Blumenwerk. Gepolstert. Nussbaum. *Frankreich.* Um 1750. Höhe 93 cm, Breite 62 cm, Tiefe 51 cm.

504 **Desgl.** Mit stark geschweifter Rücklehne, geschwungenen Armlehnen, Pfosten und Füssen. Das ganze Gestell mit Kannelüren. Die Rücklehne wie die Zarge zeigen in der Mitte geschnitztes Blumenwerk. Gepolstert. Als Bezug bunt gemusterter Seidenrips. *Frankreich.* Um 1760. Höhe 80 cm, Breite 57 cm, Tiefe 50 cm. Abb. Taf. 28.

505 **Desgl.** Mit zierlich geschweifter Rücklehne, die kanneliert und mit Blumenschnitzwerk geschmückt ist, auf kurzen Pfosten. Die Armlehnen ebenfalls geschwungen, wie auch deren Pfosten. Die Zarge mit den geschwungenen Füssen, welche in Klauenart auslaufen, entsprechend der Rücklehne geschnitzt. Gepolstert. Mit altem, bunt gemustertem Atlasbezug. *Frankreich.* Um 1760. Höhe 86 cm, Breite 61 cm, Tiefe 49,5 cm. Abb. Taf. 28.

506 **Desgl.** Mit sehr breitem, nach vorn ausladendem Sitz. Die Füsse, sowie die Pfosten der Armlehnen geschwungen und kanneliert. Ebenso die auf kurzen Pfosten ruhende, geschweifte Rücklehne. Gepolstert. Bezug: Petit-point aus neuerer Zeit. Ranken- und Blumenmuster. Nussbaum. *Frankreich.* Zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 84 cm, Breite 64,5 cm, Tiefe 53 cm.

507 **Desgl.** Das Gestell reich geschweift, die Zarge nach vorne ausladend, die Rücklehne oben sich verbreiternd. Die Füsse, sowie die Pfosten der hochgestellten Armlehnen geschwungen. Gepolstert. Bezug: Roter Samt. Nussbaum. *Frankreich.* Zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Höhe 92 cm, Breite 59 cm, Tiefe 54 cm.

508 **Desgl.** Die Rücklehne oval auf kurzen Pfosten. Die geschweiften Armlehnen endigen in Spiralornament und ruhen auf hohen, geschwungenen Pfosten. An ihrem Übergang in die säulenförmigen Füsse quadratische Füllungen. Der breite Sitz nach vorne ausgebaucht. Reich kanneliert. Gepolstert. Mit Blumen gemusterter, moderner Bezug. *Frankreich.* Epoche Louis XVI. Höhe 90 cm, Breite 55 cm, Tiefe 51 cm.

509 **Desgl.** Ähnliche Ausführung wie die vorhergehende Nummer. Bezug: Später, roter Wolldamast. *Frankreich.* Epoche Louis XVI. Höhe 90 cm, Breite 58 cm, Tiefe 52 cm.

510 **Desgl.** Die ovale Rücklehne auf niederen Pfosten, der breite Sitz nach vorne ausladend. Die Armlehnen, wie der Pfosten und die säulenförmigen Füsse sind wie die Rücklehnen mit Kannelüren versehen. Gepolstert. Mit modernem Bezug. Nussbaum. *Frankreich.* Epoche Louis XVI. Höhe 92 cm, Breite 58 cm, Tiefe 51 cm.

511 **Zwei desgl.** In ähnlicher Ausführung. Gepolstert. Mit altem, gemustertem Atlasbezug. *Frankreich.* Epoche Louis XVI. Höhe 92 cm, Breite 62 cm, Tiefe 54 cm. Abb. Taf. 29.

512 **Armlehnsessel.** Mit ovaler Rücklehne, die wie das Gestell mit Kannelüren versehen ist. Die Zarge ist geschweift mit geschnitzten Rosetten in quadratischer Umrahmung. Die Füsse säulenförmig. Gepolstert. *Frankreich.* Epoche Louis XVI. Höhe 92 cm, Breite 58 cm, Tiefe 51 cm. Abb. Taf. 34.

513 **Desgl.** Mit sehr breitem nach rückwärts halbkreisförmig auslaufendem Sitz. Die Füsse säulenförmig. Die Armlehnen leicht geschwungen auf hohen Pfosten, die reich kanneliert sind. Die Zarge ebenfalls mit tiefen Kannelüren versehen, zeigt an den Übergängen an den Füssen quadratische Füllungen mit Rosetten. *Frankreich.* Epoche Louis XVI. Höhe 89 cm, Breite 59 cm, Tiefe 51 cm.

514 **Desgl.** Mit breitem Sitz und ovaler Rücklehne. Letztere wie die Zarge und die hohen Pfosten der Armlehnen mit Kannelüren versehen. Die Füsse säulenförmig. *Frankreich.* Louis XVI. Höhe 90 cm, Breite 58 cm, Tiefe 52 cm.

515 **Armlehnsessel.** Geschweifte Füsse. Sitz nach vorne ausgebaucht, an den Seiten geschwungen, rückwärts gerade abschliessend. Die Rücklehne kartuschenartig geschweift mit Kannelüren und oben von geschnitztem Blumen- und Blattwerk bekrönt. Die Armlehnen und deren Pfosten elegant geschwungen und kanneliert. Die gleichfalls geschwungenen Füsse, sowie die Zarge der Rücklehne entsprechend behandelt. Sitz und Rücklehne mit Strohgeflecht. Mit einem Polsterkissen in rot-gelbem Brokat. Moderne Vergoldung. *Frankreich.* Epoche Louis XVI. Höhe 95 cm, Breite 65 cm, Tiefe 53 cm. Abb. Taf. 35.

516 **Desgl.** (Bergère). Mit reich kanneliertem Gestell und säulenartigen Füssen. Die hochovale Rücklehne fast halbkreisförmig nach oben geschwungen. Gepolstert. Mit modernem rosafarbigem Stoffmuster in Louis XVI. Geschmack Nussbaum. *Frankreich.* Epoche Louis XVI. Signiert: J. L. Mercier. Höhe 103 cm, Breite 66 cm, Tiefe 52 cm. Abb. Taf. 34.

517 **Zwei desgl.** Die Sitze nach vorne etwas ausgebaucht, Die Füsse säulenförmig und kanneliert, die Pfosten der Rücklehne entsprechend behandelt. Die Armlehnen geschwungen, ebenso deren Pfosten, gleichfalls kanneliert. Die Rücklehne verbreitert sich nach oben und wird auf beiden Seiten von Rankwerk überragt. Gepolstert. Mit modernem Stoffbezug. *Frankreich.* Epoche Louis XVI. Höhe 83 cm, Breite 59 cm, Tiefe 53 cm.

518 **Desgl.** Mit gerader fast quadratischer Rücklehne. Die Armlehnen kanneliert, in Spiralornament endigend, ebenso die geschwungenen Lehnstützen. Die Füsse säulenförmig und gleichfalls kanneliert. Der Bezug, Aubusson aus späterer Zeit, zeigt im Sitze, von Blumenwerk umrahmt, Landschaftsmotiv mit Hund und an der Rücklehne Geflügel unter Baldachine und Blumenguirlanden. In weisser Fassung. *Frankreich.* Epoche Louis XVI. Signiert: P. F. M. Höhe 88,5 cm, Breite 57 cm, Tiefe 51 cm.
Abb. Taf. 34.

519 **Desgl.** Mit leicht geschwungener Rücklehne. Die ebenfalls geschwungenen Armlehnen geschnitzt mit Kannelüren und Palmetten. Die vierkantigen Füsse leicht gebogen. Mit schrägem sich nach unten verbreiterndem Sitz. Gepolstert. Mahagoni. *Frankreich.* 18. Jahrhundert. Höhe 91 cm, Breite 57 und 44 cm, Tiefe 47 cm.

520 **Desgl.** Mit vier säulenartigen Füssen. Der breite Sitz an den Seiten leicht, nach vorne stark geschweift. Die Rücklehne geschweift, ebenso die Armlehnen, wie deren Pfosten. Weisse Fassung. Gepolstert. Bezug: Blumengemusterter Brokat. *Frankreich.* 18. Jahrhundert. Höhe 89 cm, Breite 59 cm, Tiefe 51 cm.

521 **Zwei desgl.** In weisser Fassung. Die Gestelle reich kanneliert. Die Füsse säulenförmig. Die Armlehnen leicht, die Pfosten derselben stark geschwungen. Die Rücklehnen geschweift auf volutenartigen Pfosten ruhend. Gepolstert. Als Bezug grobe Petit-point-Stickerei. Pflanzen- und Blumenwerk. Rot und hellbraun auf weissem Grund. Signiert: J. Nadal. *Frankreich.* Epoche Louis XVI. Höhe 88 cm, Breite 65 cm, Tiefe 56 cm.
Abb. Taf. 26.

522 **Zwei desgl.** Die ganzen Gestelle kanneliert. Die Rücklehnen fast quadratisch und auf kurzen Pfosten ruhend, zeigen, wie die Zargen an den Frontseiten, eine geschnitzte Bandschleife. Die aus den Rücklehnen in reichem Schwung erwachsenden Armlehnen ruhen auf gleichfalls geschwungenen Pfosten Die Füsse säulenförmig ausgebildet. Gepolstert. Die Bezüge, in petit-point ausgeführt, zeigen weisse Rosetten auf rotem Grund. *Frankreich.* Epoche Louis XVI. Höhe 94 cm, Breite 59 cm, Tiefe 50 cm.
Abb. Taf. 30.

523 **Desgl.** Mit breitem halbkreisförmig nach rückwärts verlaufendem Sitz, vorne etwas ausgebaucht. Die auf vierkantigen Pfosten ruhende Rücklehne leicht gebogen nach oben zu sich verbreiternd, die Armlehnen geschwungen, ebenso deren Pfosten. Im Übergang der letzteren in die Füsse quadratische Füllungen mit geschnitzten Rosetten. Die Zarge, sowie die Umrahmung der Rücklehne und zum Teil die Armlehnen, zeigen geschnitztes vergoldetes Blattwerk. Die Vorderseite der Armlehnen und deren Pfosten sowie die Füsse kanneliert. Gepolstert. Mit modernem, gemustertem Seidenstoff bezogen. Weisse Fassung. *Frankreich.* Epoche Louis XVI. Höhe 88,5 cm, Breite 59 cm, Tiefe 50 cm.

524 **Desgl.** Der Sitz nach vorne ausladend. Die Lehne gewölbt, oben gebogen auf vierkantigen Pfosten ruhend. Die nach aussen gebogenen Armlehnen werden von geschnitzten Pfosten getragen. An den Übergängen der letzteren in die säulenförmigen Füsse, quadratische Füllungen mit Rosetten. Die sämtlichen Flächen kanneliert. Gepolstert. Mit modernem Stoffbezug. Nussbaum. *Frankreich.* Epoche Louis XVI. Höhe 86 cm, Breite 57 cm, Tiefe 47 cm.

524a **Desgl.** In ähnlicher Ausführung wie No. 524.

525 **Desgl.** Mit fast gerader quadratischer Rücklehne, die oben abgedacht und nach beiderseits leicht geschweift ist. Der breite Sitz entsprechend behandelt. An der Zarge zwei quadratische Füllungen mit Rosetten, die Füsse säulenförmig, die sämtlichen Gestellflächen kanneliert, die Armlehnen leicht, deren Pfosten stark geschwungen. Gepolstert. Mit modernem Bezug. *Frankreich.* Epoche Louis XVI. Höhe 88 cm, Breite 57 cm, Tiefe 47 cm.

526 **Desgl.** Mit hoher Rücklehne, oben bogenförmig verlaufend, auf niederen Pfosten. Armlehnen und deren Pfosten stark gebogen. Der Sitz ausgebaucht. Die Füsse säulenförmig mit reichen Kannelüren. Gepolstert mit modernem Bezug. Nussbaum. *Frankreich.* Ende 18. Jahrhundert. Höhe 86 cm, Breite 61 cm, Tiefe 51 cm.

527 **Zwei desgl.** (Marquises.) Die beiden Seitenlehnen delphinartig ausgebildet, auf vier leicht geschwungenen Füssen, die vorderen, mehr gebogen, laufen in Klauen aus. Die Lehnen stark ausgebogen, mit geschnitzten Spiralornament, zeigen an den Frontseiten Ornamentintarsien. Die Polsterung mit modernem, rot-grünem Stoff. Die Sitze lose aufgelegt. Mahagoni. *Frankreich.* Empire. Ende 18. Jahrhundert. Signiert: L. Bellange. Höhe 81 cm, Breite 55 cm, Tiefe 46 cm. Abb. Taf. 31.

528 **Armlehnsessel.** (Bergère.) Die Seitenteile, an der Lehne, geschwungen, gehen nach unten in leicht gebogene vierkantige Füsse aus. Bezug: Gelber, gepresster Samt. Das Polsterkissen lose aufgelegt. Mahagoni. *Frankreich.* Empire. Ende 18. Jahrhundert. Höhe 96 cm, Breite 60 cm, Tiefe 48 cm. Abb. Taf. 31.

529 **Desgl.** (Bergère.) Mit tiefem Sitz und hoher Lehne. Ersterer ausgebogen. Die geschwungenen Armlehnen spiralförmig auslaufend, zum Teil kanneliert. Die Füsse stark geschweift, mit Palmettenornament geschnitzt, wie die Oberteile der Lehnen. Die Rücklehne zeigt oben en relief geschnitztes Ornament Bezug: roter gepresster Plüsch. Nussbaum. *Frankreich.* Signiert: Dupont 1827. Höhe 98 cm, Breite 60 cm, Tiefe 50 cm. Abb. Taf. 31.

530 **Stuhl.** Mit hoher, kartuschenartig geschweifter Rücklehne. An der Vorderseite der Zarge Muschelornament, die geschwungenen Füsse in Rollwerk auslaufend; gepolstert. Bezug: 19. Jahrhundert. Petit point. Figurale Darstellung. Nussbaum. *Frankreich.* Epoche Louis XIV. Höhe 102 cm, Breite 56 cm, Tiefe 47 cm.

531 **Zwei Stühle** mit geraden Beinen, die durch Zargenhölzer verbunden sind. Letztere, wie die Füsse selbst, balusterartig. Bezüge: Braunes Leder in Gold, ornamentiert, mit figuralen Darstellungen. Nussbaum. *Frankreich.* Um 1670. Höhe 94 cm, Breite 53 cm, Tiefe 45 cm. Abb. Taf. 32.

532 **Vier desgl.** Die Gestelle mit Voluten en relief geschnitzt. Die geschwungenen Füsse klauenartig auslaufend. Die Lehnen mit vasenförmigem Mittelstück, durchbrochen, nach oben und an den Seiten geschweift; mit Spiralornament. Die Polsterung mit modernem Bezug. Nussbaum. *Frankreich.* Ende 17. Jahrhundert. Höhe 103 cm, Breite 55 cm, Tiefe 48 cm.

533 **Vier desgl.** Mit elegant geschweiften Füssen, die wie die geschweiften Lehnen mit Rocailleornament geschnitzt sind. Vorne und zu beiden Seiten entsprechend behandelt. Gepolstert. Nussbaum. *Frankreich.* Erste Hälfte des 18. Jahrhunderts. Höhe 99 cm, Breite 49 cm, Tiefe 46 cm. Abb. Taf. 27.

534 **Zwei desgl.** Lehnen und Gestelle geschweift. Die geschwungenen Füsse klauenartig auslaufend, mit Kannelüren. Die Rücklehnen kanneliert. An der Frontseite der Sitze geschnitztes Ornament. Mit Rohrgeflecht. Nussbaum. *Frankreich.* 18. Jahrhundert. Höhe 95 cm, Breite 50 cm, Tiefe 44 cm.

535 **Sessel.** (Fumeuse.) Der Sitz vielfach geschweift und nach beiden Seiten stark ausladend, zeigt in Einlegearbeit kreisförmiges Medaillon mit Rind und Schafen, umrahmt von Windenranken. Die Lehne schildförmig ausgebogen, reich geschmückt mit Pflanzenornament. In der Mitte stark vortretendes Medaillon mit eingelegtem Bild, zwischen Pflanzenstauden schreitender Senner. Die Lehne läuft in einen rechteckigen Kasten aus, dessen Deckel zwischen Tabakpflanzen gekreuzte Tabakpfeifen in Einlegearbeit zeigt. Die Füsse geschwungen und stark abgekantet, teilweise geschnitzt, ebenso die Zarge. *Schweiz.* 19. Jahrhundert. Höhe 81 cm, Breite 51 cm, Tiefe 46 cm.

536 **Kommode.** Die Füsse geschweift. Mit drei Schubladen. Die sämtlichen Flächen in reicher Maserung, in verschiedenfarbigem Holz eingelegt. Blatt- und Pflanzenwerk, zum Teil von Mäanderornament umrahmt. Nussbaum poliert. Mit Bronzebeschlägen aus späterer Zeit. *Schweiz.* 18. Jahrhundert. Länge 118 cm, Breite 85 cm, Tiefe 56 cm.
Abb. Taf. 36.

537 **Desgl.** Mit zwei unteren, grossen und zwei oberen, kleineren Schubladen. Schön gemasert. Zum Teil mit Intarsia eingelegt. Mit alten, reichen Bronzebeschlägen. *Schweiz.* Zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Länge 128 cm, Höhe 86 cm, Tiefe 64 cm.
Abb. Taf. 36.

538 **Grosse Kommode.** Vorne geschweift. Auf vier geschwungenen Füssen in Klauenart auslaufend, mit Marmorplatte. Die Frontseiten der drei Schubladen zeigen geschnitzte Zweige, Rokokovoluten und Rankenwerk. Nussbaum. *Frankreich.* Epoche Louis XV. Länge 137 cm, Höhe 94 cm, Tiefe 67 cm. Abb. Taf. 36.

539 **Wandschrank in Kommodeform.** Mit vier Schubladen. Reich in verschiedenfarbigem Holz eingelegt. Oben in der Platte Blumenvase und Blumenzweige ornamental umrahmt. Die Frontseiten der Schubladen zeigen gleichfalls von Linienornament umzogene Blumenzweige, welche aus Blattornament erwachsen. Bronzebeschläge. Nussbaum. *Holland.* 19. Jahrhundert. Höhe 101 cm, Breite 49 cm, Tiefe 49 cm.

540 **Truhe,** auf vier Klauenfüssen. Stark konturierter Sockel. Der Kasten mit rechteckigen Füllungen, zu deren beiden Seiten en relief geschmückte Mascarons, aus welchen Blattgirlanden erwachsen. In der Füllung, beiderseits eines rechteckigen Feldes mit Voluten und Spiralornament, schwungvolles Ranken- und Blumenwerk, in chimärische Tiere auslaufend, in Reliefschnitzerei. An der Kante des Deckels Eierstabornament. Nussbaum. Wohl *Italien.* Epoche Louis XVI. Länge 155 cm, Breite 69 cm, Tiefe 54,5 cm. Abb. Taf. 36.

541 **Brottrog.** Das Gestell vasenförmig gegliedert. Platte Kugelfüsse. Die Zarge mit geschnitztem Blattwerk. Vorne und an den beiden Seiten des Troges geschnittenes Voluten- und Pflanzenwerk. Nussbaum. *Frankreich.* Epoche Louis XIII. Länge 114 cm, Höhe 76 cm, Tiefe 50 cm.

542 **Brottruhe.** Der Kasten von Balustern auf drei Seiten eingeschlossen. Die Rückwand glatt. An der Zarge, sowie die Bekrönung reich geschnitzt. Von Blumenzweigen flankierte Vase. Oben Blumenkorb zwischen Blumengirlanden. Nussbaum. *Frankreich.* 18. Jahrhundert. Höhe 97 cm, Breite 85 cm, Tiefe 38 cm.

543 **Konsoltisch.** Mit zwei säulenartigen, sich nach unten zu verjüngenden, kannelierten Füssen, die nach oben in geschnitzte Palmettenbüschel auslaufen. Die Zarge mit zwei stark vortretenden Füllungen, darin geschnitzte Blattrosetten, eierstabartig tief gefurcht. In den einzelnen Vertiefungen geschnitztes, aufstrebendes Blattwerk. An der Kante der Zarge, frei gearbeitete, vollrund geschnitzte Fruchtgirlanden. Der die Füsse verbindende Stab ornamental geschnitzt. In Weiss und Gold gefasst. Die Platte Marmor in Schwarz und Weiss. *Frankreich.* Epoche Louis XVI. Länge 102 cm Höhe 87 cm, Tiefe 42 cm. Abb. Taf. 35.

544 **Damenschreibtisch.** Der untere Teil ausgeschweift, mit einer grossen und zwei kleineren Schubladen; im Oberbau, mit durch Klappdeckel verschliessbarem Schreibfach, und zwei offenen Gelassen. Beiderseits je drei stufenartig angeordnete Schubfächer, darüber je ein offenes Gelass. In Einlegearbeit lineares Ornament, in der Mitte des Deckels mehrfabiger Stern mit alten Bronzebeschlägen. Mahagoni-, Rosen- und Eschenholz. *Frankreich.* Epoche Louis XVI. Länge 104 cm, Höhe 81 cm, Tiefe 49 cm.

545 **Schreibtisch.** (Bureau de dame.) Im unteren Teil auf vier vierkantigen, sich nach unten verjüngenden Füssen, eine grössere und zwei kleinere verschliessbare Schubladen mit Bronzebeschlägen. Der Oberteil mit aufklappbarer Türe enthält vier Schubladen, zwei offene Gelasse und ein mit schliessbarem Deckel versehenes Geheimfach. Die sämtlichen Flächen reich mit geometrischem und linearem Ornament eingelegt. An dem Deckel des Schreibfaches ovales Medaillon mit Musiktrophäen in verschiedenfarbigem Holz auf schwarzem Grund. Rosen- und Eschenholz. *Frankreich.* Epoche Louis XVI. Höhe 103 cm, Breite 96 cm, Tiefe 48,5 cm. Abb. Taf. 34.

546 **Länglicher Tisch.** Die Platte konturiert, an den Ecken abgerundet. Der Kasten mit Schublade an den beiden Längsseiten, die Zarge mit geschnitztem Muschel- und Volutenornament. Die massiven, geschwungenen Füsse an ihren Endungen mit Bronze garniert. Nussbaum. *Schweiz.* 18. Jahrhundert. Höhe 71 cm, Länge 93 cm, Tiefe 60 cm.

547 **Spieltisch.** Auf hohen, geschwungenen Beinen, die Zarge mehrfach ausgebogen, mit aufklappbarer Platte. Die Oberfläche in der Mitte in Einlegearbeit schachbrettartig gemustert. Zu beiden Seiten Konturenornament. Innen mit braunrotem Stoffbezug. Nuss- und Kirschbaumholz. *Schweiz.* 18. Jahrhundert. Länge 76 cm, Höhe 72 cm, Tiefe 38 cm.

548 **Desgl.** Rechteckig. Mit aufklappbarer Platte. Innen mit Billardtuch. Die Füsse pilasterartig. In Bronze montiert. Mahagoniholz. *Frankreich.* Directoire. Länge 81 cm, Höhe 74, Tiefe 41 cm. Abb. Taf. 30.

549 **Desgl.** Auf hohen Pilasterfüssen, die Platte aufklappbar, innen mit Billardtuch. An den vorderen Kanten abgerundet. Mit linearem Ornament. Nussbaum. *Schweiz.* Directoire. Länge 81 cm, Höhe 71 cm, Tiefe 41 cm.

549a **Desgl.** Rechteckig. Mit aufklappbarer Platte. Letztere eingelegt mit ovalem Medaillon und Linienornament. Die Füsse vierkantig, nach unten sich verjüngend. Länge 77 cm, Höhe 75 cm, Tiefe 38 cm.

550 **Langer Tisch.** (Poudreuse-coiffeuse.) Auf vierkantigen, sich nach unten zu verjüngenden Füssen. Die Frontseite mit zwei Schubladen und einer ausziehbaren Platte. Der Kasten enthält drei Deckelfächer. Im Deckel des mittleren Faches ein eingelassener Spiegel. An der Oberfläche, wie an den Seitenflächen gemasert und geometrische Umrahmung. Rosen-, Mahagoni- und Eschenholz. *Frankreich.* Epoche Louis XVI. Höhe 71 cm, Länge 80 cm, Tiefe 46 cm. Abb. Taf. 30.

551 **Kleiner Tisch.** Mit vierkantigen Füssen. Im oberen Teil drei Schubladen mit ornamentierten Messingknöpfen. Die Tischplatte, sowie die Frontseite derselben mit eingelegtem Linienornament. Nussbaum. *Schweiz.* Epoche Louis XVI. Höhe 65 cm, Breite 51 cm, Tiefe 30,5 cm.

552 **Kleiner Tisch** (table de chevet). Rechteckig, mit hohen, zierlich geschwungenen, klauenartig auslaufenden Füssen. Die Wandungen des Kastens mit Rolltüre, die wie die übrigen Seiten stabartig gegliedert ist, sind eingesetzt und reich gerillt. Kirschbaum. *Schweiz.* Ende 18. Jahrhundert. Höhe 75 cm, Breite 57,5 cm, Tiefe 45,5 cm.

553 **Tisch.** Rechteckig. Auf vier hohen, vierkantigen und kannelierten Füssen. Die Platte von eingelegtem Ornamentfries umzogen. Auf Rollfüssen. Nussbaum. *Schweiz.* Ende 18. Jahrhundert. Länge 99 cm, Höhe 68 cm, Tiefe 63 cm.

554 **Spieltisch.** Von ähnlicher Ausführung wie No. 549a, mit Schublade. Nussbaum mit Esche. *Frankreich.* Spät. 18. Jahrhundert.

555 **Länglicher, rechteckiger Tisch.** Auf vier säulenartigen, kannelierten Füssen, an den Ecken des Kastens mit Schubladen, rechteckige Füllungen mit geschnitztem Blattwerk. Nussbaum. *Schweiz.* 19. Jahrhundert. Höhe 68,5 cm, Breite 86 cm, Tiefe 67 cm.

556 **Kleiner Tisch.** Auf pilasterförmigen, nach unten sich verjüngenden Füssen. Die Platte, wie die Zarge oval, in verschiedenartigem Holz ausgeführt. 19. Jahrhundert. Höhe 64 cm, Breite 56 cm, Tiefe 46 cm.

557 **Spieltisch.** Kreisrund, mit vierkantigen, hohen, nach unten sich verjüngenden Füssen, mit zwei Etagen. Die Tischplatte mit eingelegtem Schachbrett. Der Kasten des oberen Teiles mit Schublade. Nuss- und Kirschbaum. *Schweiz.* 19. Jahrhundert. Höhe 70 cm, Durchmesser 56 cm.

558 **Runder, kleiner Tisch.** Mit schraubenförmig gewundenem, gedrechseltem Schaft, auf drei reich geschnitzten Volutenfüssen ruhend. Die Platte in verschiedenem Holz reich eingelegt. Um ein mittleres Rond mit kreisförmigem Bild sechs ovale Medaillons gruppiert, die, wie das Hauptbild, Szenerien aus dem Schweizer Landleben darstellen. *Schweiz.* 19. Jahrhundert. Höhe 73 cm, Durchmesser 51 cm.

559 **Teetisch.** Zwei Etagen. Achteckige Platte. Die seitlichen Teile blattartig durchbrochen. Kirschbaum? *Schweiz.* 19. Jahrhundert. Länge 89 cm, Höhe 72 cm, Tiefe 58 cm.

560 **Nachtschränkchen.** Aut vierkantigen Füssen, mit Schublade und durch zwei Türen verschliessbarem, unterem Fach. Mit einfachem Linienornament eingelegt. *Schweiz.* 19. Jahrhundert. Höhe 72 cm, Breite 45 cm, Tiefe 35 cm.

561 **Damenschreibtisch.** (Bureau de dame.) In reicher Messingmontierung auf vier säulenförmigen, kannelierten Füssen, mit verschliessbarer Schublade, aufklappbarer

Schreibplatte und drei kleineren Schubladen im oberen Teil des Kastens. Der Schreibkasten durch Rollfach verschliessbar. Mahagoni. *Frankreich.* 19. Jahrhundert. Höhe 89 cm, Breite 59 cm, Tiefe 42 cm.

562 **Kastenstanduhr.** Viereckiger Sockel, unterhalb volutenartig ausgeschnitten. An der Frontseite reliefiertes Linienornament. Der Kasten vasenförmig gegliedert, wie die Türe mit linearen Ornamenten. In der Türe ovale Lunette mit Glaseinsatz. Über der Türe gekreuzte Blumenzweige in Schnitzarbeit. Die Bedachung mit Halbbogengiebel. Das Zifferblatt von Rocailleornament und krähendem Hahn in durchbrochener Bronze bekrönt. Nussbaum. *Frankreich.* Epoche Louis XIV. Höhe 234 cm, Breite 56 cm, Tiefe 28 cm.

563 **Ähnliche Uhr.** Ohne Lunette. Die Schnitzerei zeigt Volutenornament und Pflanzenwerk. Ebenso. Höhe 246 cm, Breite 51 cm, Tiefe 29 cm.

564 **Rahmen.** Viereckig. Sehr reich in Holzrelief geschnitzt, mit Voluten und akanthisierendem Rankenwerk und Palmetten auf gegittertem Grund. An der Innenseite Ornamentfries. In Originalvergoldung. *Frankreich.* Regence. 34 × 41,5 cm.

565 **Rahmen.** Viereckig. Reich geschnitzt mit Blumenstauden, die Bildfläche von Blattfries umzogen. Vergoldet. *Frankreich.* Epoche Louis XIV. Inneres Mass: 44,5×33 cm.





# III. ABTEILUNG

*



# ÖLGEMÄLDE ALTER MEISTER



566 **Jacopo Amigoni.** (1675—1752.) **La Bocca della Verità.** Ein Jüngling erweist durch Berührung der Hand mit dem Munde der Plastik, welche die Wahrheit darstellt, seine Unschuld. Öl auf Leinwand. 66 × 81 cm. In originalem Goldrahmen

567 **Derselbe. Der Triumphzug.** In grosser Landschaft erblickt man auf hohem Triumphwagen, der von zwei Pferden gezogen und von vielen Figuren begleitet wird, einen jungen Fürsten in blauem Mantel, sitzend. Öl auf Leinwand. 60 × 114 cm. In Goldrahmen. In zarten Farben gehaltenes Werk des neuerdings sehr geschätzten Meisters aus dem 18. Jahrhundert. Abb. Taf. 37.

568 **Francesco Bassano (?). Christus und die Samariterin.** Öl auf Leinwand. 63 × 37 cm. Originalgoldrahmen. In den Typen und dem Kolorit charakterisiert sich die venetianische Malerei gegen 1600, welche unter dem Eindruck des Tintoretto steht.

569 **Deutscher Meister. Heilige Katharina,** in der Rechten das Rad, in der Linken das Schwert haltend. Halbrelief. Eichenholz. Höhe 63 cm. Deutsche, wahrscheinlich kölnische Arbeit, um 1480. Das Schwert ergänzt.

570 **Deutscher Meister. Heilige Margaretha,** in der Linken das Buch, in der Rechten das Schwert haltend. Halbrelief. Eichenholz. Deutsch, wahrscheinlich kölnisch, zirka 1480. Höhe 66 cm.

571 **Deutscher Meister. Die Maria der Verkündigung.** Sie steht in ganzer Figur, die Hand nach vorne haltend. Birnbaumholz. Deutsch. Zirka 1500. Höhe 105 cm.

572 **Florentiner Meister des 16. Jahrhunderts. Die Maria mit dem Kinde,** sitzend, vor ihr den Johannes-Knaben mit dem Kreuz. Über diesem ein Maria bekränzender Engelknabe. Öl auf Holz. 87 × 70 cm. In reich profiliertem, ital. Braun-Goldrahmen. Abb. Taf. 37.

573 **Madonna mit dem Kinde.** Dieses hält eine Taube in der Hand. Aus Eichenholz. Französisch-flämisch. Zirka 1420. Höhe 76 cm.

574 **Französischer Meister des 17. Jahrhunderts. Zwei Bilder mit arkadischen Schäferszenen in Landschaft.** Öl auf Leinwand. Je 24 × 33 cm. Zwei Bilder von ungewöhnlichem Farbenreiz und hoher künstlerischer Qualität.

575 **Dirk Hals. Gastmahlsszene.** In von Kronleuchtern beleuchtetem Saal links zahlreiche Gäste gruppiert. Gegen den Grund zu zahlreiche Figuren. Im Vordergrund tanzendes Paar. Rechts musizierende Frauen. Hinter diesen mit Prunkgegenständen bestelltes Büffet. 17. Jahrhundert. Holz. 25 1/2 × 39 1/2 cm.

576 **Italienischer Künstler des 16. Jahrhunderts. Stehende nackte Frau** mit Blumen im Haar und in der Hand. Öl auf Holz. 31 × 16 cm. In schwarz und goldenem stark profiliertem Rahmen.

577 **Italienischer Künstler des 17. Jahrhunderts. Die Madonna mit dem Kinde und dem heiligen Joseph in Landschaft.** Öl auf Leinwand. 125×87 cm. In schwarzem Rahmen.

578 **Italienischer Künstler des 17. Jahrhunderts. Heiliger einen Toten erweckend.** Öl auf Leinwand. 30 × 22 cm. In interessantem Original-Goldrahmen.

579 **Italienischer Barockkünstler des 17. Jahrhunderts. Ruinen-Landschaft** mit figurenreicher Staffage. Öl auf Leinwand. 47 × 37 cm. In Goldrahmen. Breit gemaltes Bild in der Weise des Pannini.

580 **Italienischer Barockkünstler. Zwei Bilder, Apostelköpfe mit langen Bärten,** in 3/4 Ansicht, der eine mit rotem, der andere mit blauem Gewand. Auf dunklem Grund. Öl auf Leinwald. In Goldrahmen. Je 71,5 × 45 cm.

581 **Italienischer Künstler um 1700. Darstellung einer heiligen Legende;** offenbar eine Erweckungsszene. Öl auf Leinwand. 40 × 35 cm. In altem Goldrahmen. Wahrscheinlich frühvenetianisch. Ricci und Tiepolo unmittelbar vorausgehend.

582 **Italienischer Künstler des 18. Jahrhunderts. Die Madonna mit dem Kinde** und dem heiligen Joseph, Barbara und Katharina, auf den Wolken schwebend. Öl auf Leinwand. 46 × 35 cm. In Goldrahmen.

583 **Pannini (?) Zwei Rundbilder mit Architekturen und Figurenszenen.** Das eine stellt das Wasserholen römischer Frauen, das andere eine antike Anbetungsszene dar. Öl auf Leinwand. Durchmesser je 70 cm. In reichem Empiregoldrahmen. Äusserst qualitätvolle Werke. Abb. Taf. 37.

584 **Spanischer Künstler aus dem 17. Jahrhundert. Bildnis eines jungen Mannes in rotem Kleid.** Öl auf Kupfer. 22 × 18 cm. In reichem Original-Goldrahmen.

585 **Art des Velasquez. Bildnis eines vornehmen, bartlosen Mannes.** Öl auf Leinwand. 52 × 41 cm. In kostbarem Barock-Goldrahmen.

586 **Venetianische Schule. Anfang des 16. Jahrhunderts. Madonna** in Halbfigur vor rotem Vorhang, vor sich das Kind auf eine Brüstung gelegt, haltend. Links Ausblick in Landschaft. Öl auf Holz. 56 × 45 cm. In breitem reich geschnitztem Goldrahmen mit Pilastern und Aufsatz in Renaissancestyl. — Charakteristisch venetianische Arbeit in der Weise des Cima da Conegliano. Abb. Taf. 37.

587 **Venetianischer Künstler aus dem 18. Jahrhunderts. Magdalena auf einer Wolke sitzend,** von Engeln umgeben. Achteckig. 21 × 24 cm. In originalem Goldrahmen. Farbenfrische Studie in tiepoleskem Geschmack.

588 **Venetianischer Künstler des 18. Jahrhunderts. Brustbild des Apostel Paulus mit dem Schwert.** Auf dunklem Grund. Öl auf Holz. 48 × 64 cm. Interessante Malerei von tiepolesker Breite.

# MÖBEL UND RAHMEN



589 **Augsburger Kabinettschrank,** sehr reich ausgestattet mit vollrunden gegossenen ziselierten und vergoldeten Figuren und Reliefs. Der offene Unterbau mit Spiegeleinsatz; letzterer auf beiden Querseiten und der unteren Längsseite von gravierten Bändern, die von getriebenen Rosetten durchsetzt sind, begrenzt; ein ähnliches Band durchzieht die Fussplatte. In der Mitte der Fussplatte steht auf hohem Holzsockel, von einer reich ornamentierten Plinthe getragen, Herkules in Vollfigur, mit den beiden erhobenen Armen eine muschelförmige Schale haltend. An der Vorderseite des Sockels vollrunder Widderkopf. Die geschwungenen, vierkantigen Füsse sind unten mit vasentragenden vollrunden Karyatiden geschmückt, oben mit ebenfalls vollrunden gegossenen Standfiguren, auf deren Rücken wiederum ziselierte Vasen auf Sockeln ruhen. Die Schieblade, deren Fussplatte entsprechend behandelt, zeigt zu beiden Seiten des Schlosses Widderköpfe. Die Schlossplatte wie der Schlüssel in Silber ziseliert und reich durchbrochen. Der Oberbau enthält 18 Schubladen in schöner Gruppierung um ein mittleres Gelass, das durch eine Türe verschliessbar und im Innern drei weitere Schubladen enthält. Die Frontseiten der sämtlichen Schubladen und der Türe schmücken silberne, zum Teil vergoldete Reliefs, welche Darstellungen nach den Metamorphosen Ovids zeigen. Die Türe, in schöner Scheinarchitektur, ist portikusartig gebildet und wird von zwei gedrehten Bergkristallsäulen flankiert. Die Säulen ruhen auf hohen, gleichfalls in Silber vergoldeten Sockeln, geschmückt mit Girlanden haltenden Maskarons, bekrönt von korinthischen Kapitälen. Über letzteren vollrunde Büsten.
Das Mittelstück der Türe, oben abgerundet, zeigt im unteren Feld in einem aufgelegten vergoldeten Relief einen Bachantenzug, im oberen Kronos mit dem jungen Zeus in einer Landschaft sitzend. In den Zwickeln des Bogens weibliche Figuren. Über der Türe Balustrade in Silber.
Oben wird der Schrank von einer silbernen Galerie umzogen; diese wird von neun Sockeln unterbrochen, deren jeder eine vollrunde, gegossene, Silber-vergoldete, mythologische Figur trägt. Die Bekrönung des Kastens bildet eine Balustrade, zu der beiderseits von Geländern begrenzte Treppen führen. In der Mitte die Standfigur der Athena, am Aufgang beiderseits je ein Krieger. Höhe 152 cm, Breite 161 cm, Tiefe 33 cm. Ebenholz. Abb. Taf. 39.

590 **Italienische Renaissance-Kredenz. Hohes Kredenz-Möbel** mit zwei Schubladen im oberen und zwei Türen im unteren Teil. Mit geschnitzter Ornamentik, ornamentaler Flächenteilung. Nussbaum. Italienische Arbeit des 17. Jahrhunderts. Höhe 140 cm, Breite 180 cm, Tiefe 47 cm. Abb. Taf. 38.

591 **Kleine italienische Barockkommode.** Mit drei Schubladen, nach vorne sechseckig eingebuchtet. Nussbaumholz in heller und dunkler Farbe mit Intarsien. Originelle italienische Arbeit des 17. Jahrhunderts.

592 **Kommode, 17. Jahrhundert.** Italienisches Nussbaumholz. Mit drei Schubladen, deren jede reiche Ornamentik trägt. Auf ornamentalen Füssen. Original-Bronze. Knöpfe. Höhe 100 cm, Breite 152 cm, Tiefe 61 cm.

593 **Italienischer Barockschrank, ca. 1700.** Auf hohem Untergestell mit verzargten Beinen ruht ein mit Glastüren schliessbarer Bücherschrank. Nussbaumholz. Feinprofiliertes, vornehmes italienisches Möbel gegen 1700.

594 **Ebenholzschrein** mit reichen Elfenbeinintarsien. Die Türen enthalten allegorische Mittelfiguren in ornamentalen Rahmungen. Das Innere birgt ein grösseres Mittelfach und 9 Schubladen, alles reich mit Intarsien besetzt. Deutsche oder Schweizer Arbeit von der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Höhe 45 cm. Breite 56 cm, Tiefe 32 cm.

595 **Louis XV. Kommode** mit zwei Schubladen, vorne weit ausgebaucht, seitlich eingerundet, Nussbaumholz mit Rosenholzintarsien, auf Löwenfüssen. Auf den Schubladen Bronze-Griffe. Höhe 98 cm, Breite 148 cm, Tiefe 73 cm.

596 **Louis XVI. Kommode** mit zwei Schubladen, seitlich Pilastern, oben und unten durch einen Fries gefasst. Mit Originalbeschlägen. Höhe 86 cm, Breite 122 cm, Tiefe 60 cm.

597 **Louis XVI. Tisch.** Länglicher viereckiger Tisch in hellem braunen Holz mit reichen Intarsien. In der Mitte der Tischplatte ein Medaillon mit den eingelegten Initialen M. L. Zwei Schubladen mit Bronzeringen. Höhe 76 cm, Länge 146 cm, Breite 56 cm.

597a **Casabanca,** mit Intarsien reich ornamentiert. In den Ecken Karyathiden in Form von geschnitzten Putten. Füsse als Löwenklauen geschnitzt. *Italienisch* 18. Jahrhundert. Breite 167 cm, Sitzhöhe 61 cm, Höhe mit Rücklehne 154 cm.

597b **Tisch,** gleich Epoche und ebensolche Arbeit. Höhe 80 cm, Breite 73 cm, Länge 126 cm.

598 **Italienischer Rahmen des 17. Jahrhunderts.** Grosser Goldrahmen mit reicher Blatteinfassung und starken Profilen auf der inneren Flachleiste. Stark entwickelte Eckornamentik mit zwischengestreuten Rosetten. 188×160 cm, Lichtmass 126×155 cm.

599 **Italienischer Goldrahmen des 17. Jahrhunderts.** Grosser Goldrahmen mit reich entwickeltem, in Grund gepunzten Rankenwerk auf dem flachen Friesband. In den Ecken und in der Mitte jeweils mit einer Rosette geschmückt und nach innen und aussen durch Blatt-Girlanden eingefasst. 1,52×1,32 m. Lichtmass 118×99 cm. Italienische Original-Rahmen von solchem Umfang in bester Erhaltung sind äusserst selten.

600 **Italienischer Barockrahmen.** Stark profilierter, nach innen mit Blattmuster geschnitzter Goldrahmen; nach oben zu abgerundet. 40×24 cm, Lichtmass 30×23 cm.

601 **Desgl.** Grosser Goldrahmen in reich geschwungenem Profil. Die Ecken- und Mittelstücke sind durch Ornamente in Flachschnitt geziert. 1,44×1,17 cm, Lichtmass 119×93 cm.

602 **Barocker Goldrahmen.** Reich geschnitzter kleiner Volutenrahmen mit Engelsköpfen. Wahrscheinlich venezianische Arbeit im späten Sansovino-Styl. 26×16 cm.

603 **Barockrahmen.** Rahmen mit starker Hohlkehle, Goldornamentik auf dunklem, blau-grünem Grund. 51×41 cm, Lichtmass 40×30 cm.

604 **Barocker Goldrahmen.** Kleiner, ganz breiter, in hohem Relief gearbeiteter Goldrahmen mit Blattwerk auf gepunztem Grund. 29×33 cm, Lichtmass 10×14 cm.

605 **Barockrahmen.** Ganz reich und in Vollrelief geschnitzter Rahmen, mit der Darstellung von Putten, Engelsköpfen und Rosengirlanden. Bemalt. 33×28 cm, Lichtmass 15×11 cm.



# PORZELLAN · MINIATUREN
# ARBEITEN IN EMAIL
# NIPP- UND SCHMUCKSACHEN · VARIA



606 **8 Zürcher Porzellanfigürchen.** Die vier Jahreszeiten darstellend. Je ein Mann und eine Frau mit den entsprechenden Attributen zeigen Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Hervorragend schöne Gruppe von bester Erhaltung. Höhe 9 cm.

607 **Capodimonte-Figur.** Meleager, der einen Pfeil abgeschossen hat. Weisse Fayence aus der Capodimonte Fabrik. Höhe 61 cm, selten schönes Exemplar. Abb. Taf. 38.

608 **Capodimonte-Figur.** Venus nach dem Bade. Weisse Fayence aus der Capodimonte Fabrik. Höhe 59 cm. Von gleicher ungewöhnlicher Schönheit. Abb Taf. 38.

609 **Porträtminiature.** Achteckig. Männliches Brustbild eines Kurfürsten mit Allongeperücke in Rüstung, die Linke auf den Kurhut gelegt. Auf Kupfer. Holzrahmen. *Frankreich.* Louis XIV. Höhe 7,5 cm, Breite 6 cm.

610 **Ovale Miniature.** Männliche Halbfigur. Porträt wohl eines Dichters mit langem Lockenhaar und Halsbinde, in blaugrauem Rock, in der Art des Mignard. Auf Kupfer. In vergoldetem Rähmchen. *Frankreich.* Um 1700. Höhe 9,5 cm, Breite 8,5 cm.

611 **Ovale Miniature.** Männliches Brustbild. In Rokokokostüm. Porträt eines Bürgerlichen. Auf Kupfer. Metallrähmchen. *Schweiz.* 18. Jahrhundert. Höhe 8,5 cm, Breite 6,5 cm.

612 **Ovale Miniature auf Elfenbein.** Jugendl. männl. Brustbild in dunkelblauem Rock, weissem Halskragen und Weste. In Goldrähmchen. *Frankreich.* Spätes 18. Jahrhundert. Höhe 6 cm, Breite 5 cm.

613 **Miniature.** Rund. Jugendliches, männliches Porträt. Brustbild in braunem Rock, weisser Weste und Halsbinde. Um 1800. Durchmesser 7 cm.

614 **Miniature.** Rund. Männliches Porträt in Brustbild, in grauem Rock, gelbgestreifter Weste und Halsbinde. Um 1820. Durchmesser 7,5 cm.

615 **Zwei Rahmen mit eingesetzten Limogesplatten.** a) In der Mitte ein ovales Hauptbild, darstellend eine Kreuzigung: Christus und die 2 Häscher am Kreuz, umgeben von Maria, Magdalena und vielen anderen Figuren. In den vier Ecken je ein Rundmedaillon, darstellend Kreuztragung und Grablegung Christi, sowie männliche und weibliche Kostümfigur kniend, im Gebet. Die dazwischen liegenden Flächen zeigen vier Engelsfiguren in bewegter Haltung. Oben als Füllung ein bekröntes Wappenschild mit drei burgundischen Lilien zwischen F—F, unten eine weisse, reich

verzierte Fläche mit den Worten: NVTRISCO ET EXTINGOR. Alle Bilder in reicher ornamentaler Umrahmung. Um das mittlere ovale Bild ausserdem noch ein ovales bemaltes Band, das in zwölf ebenfalls ovalen Medaillons, verschiedene figürliche Darstellungen, die durch Ornamentwerk verbunden sind, zeigen. Das ganze Band durchbrochen durch vier kleine Rundmedaillons mit dem Buchstaben F. 109/76,5 cm. b) Desgleichen. Ähnliche Ausführung und ebensolche Anordnung. Das ovale Mittelbild zeigt die Auferstehung Christi, die runden Medaillons stellen dar: Christus als Gärtner mit Magdalena, Christus am Ölberg und in ganz ähnlicher Weise wie beim vorhergehenden Stück zwei Kostümfiguren. Oben neben dem Wappen die Buchstaben H — H, statt F — F, ebenso statt der zwölf ovalen Medaillons und der vier F im mittleren ovalen Band, Ornamentverzierungen. Die weisse, reich verzierte Fläche unten ebenso wie vorher, aber mit den Worten: DONEC TOTVM IMPLEAT ORBEM. 111/80 cm. — Beide Platten in vergoldeten, reich geschnitzten Ranken, Vögel, Delphine und Maskarons zeigenden Holzrahmen.

616 **Emailbild.** Oval. In Silber. In der Mitte Landschaft in Purpurmalerei in eingelassenen Feldern. Die Umrahmung zeigt auf türkisfarbenem Grund in Silber ziselierte en relief gearbeitete Büsten, enthaltend Medaillons und schwebende Putten. 17. Jahrhundert. Höhe 5,5 cm, Breite 7 cm.

617 **Email-Medaillon,** Mit dem Opfer Melchisedechs. Rosafarbig. Oval. In Holzrahmen. Um 1700. Höhe 7,5 cm, Breite 9,5 cm.

618 **Tabatière.** Achatdose in Goldmontierung, muschelförmig geschweift. Die Montierung ist ziseliert mit Rocailleornament. *Frankreich.* 18. Jahrhundert. Höhe 2,5 cm, Breite 7 cm, Tiefe 5,5 cm.

619 **Tabatière.** Rechteckig. Perlmutter mit Silbereinlage. Blattgirlanden und Rocailleornament. *Frankreich.* 18. Jahrhundert. Höhe 4 cm, Breite 8 cm, Tiefe 6 cm.

620 **Achatdose.** Mit Goldmontierung. Achteckig, die Montierung mit Wellenornament. *Frankreich.* Spätes 18. Jahrhundert. Höhe 2,5, cm, Breite 9,5, cm, Tiefe 6 cm.

621 **Bonbonnière** in Form eines Apfels. Email. *England.* 18. Jahrhundert. Höhe 5 cm, Durchschnitt 5 cm.

622 **Runde Schildplattdose.** Im Deckel Miniatur in ovalem Goldrähmchen mit männlichem Brustbild. Wahrscheinlich *England.* Zweite Hälfte des 18. Jahrhundert. Höhe 2 cm, Durchmesser 7 1/2 cm.

623 **Desgl.** In Gold eingelegt, en deux couleurs. Im Deckel Miniature; Amor mit der Liebesfackel, an eine Säule gelehnt, daneben Taubenpaar. *Frankreich.* 18. Jahrhundert. Höhe 2 cm, Durchmesser 6 cm.

624 **Flacon in Cylinderform.** Mit kuppelförmigem Deckel, in Goldmontierung mit Blumengirlande und Rocailleornament. Bergkristall. *Frankreich.* 18. Jahrhundert. Höhe 9 cm, Durchmesser 3 cm.

625 **Drei Salzgefässe.** Kupferemail. (Battersea.) Auf geschweiften, gerollten Füsschen. Auf weissem Grund Blumenfestons und Girlanden.

626 **Anhänger in Gold.** Geschnitten. Zierliches Rankenwerk, reich mit Almandinen besetzt. *Schweiz.* 17. Jahrhundert. Länge 6 cm, Breite 4 1/2 cm.

627 **Anhänger in Form einer Bandschleife.** Mit mittlerer aufgelegter Rosette, darin grosse Perle. Die Flächen der Schleife in grünem Email mit Goldarabesken, durchsetzt von quaderförmigem, goldgefasstem Rubin. Die Rückseite ebenfalls mit Arabesken auf hellgrauem Grund. Goldemail. 18. Jahrhundert. Länge 5 cm, Breite 6 cm.

628 **Brosche von ovaler Form; Goldemail.** Die Vertreibung aus dem Paradiese darstellend. Die Umrahmung durch ziselierte Weinreben und Zackenbordure gebildet. Zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts. Höhe 2 1/2 cm, Breite 3 1/2 cm.

629 **Goldener Ring.** Mit quaderförmiger Platte, einen Rubin enthaltend. Die Bügel ornamentiert. Goldemail. *Italien.* 16. Jahrhundert.

630 **Goldemail-Ring.** In der reich gegliederten Platte Almandin. Die Bügel ornamentiert. *Nürnberg.* 16. Jahrhundert.

631 **Goldener Ring.** Geschnitten. Die Platte bukettartig mit Rubin. *Zürich.* 17. Jahrhundert.

632 **Ring.** Marquiseform. Sehr reich mit Diamantrosen besetzt. In der Mitte der Platte Blumenvase. Auf der Rückseite graviert mit Blumenwerk. 18. Jahrhundert.

633 **Desgl.** Die marquiseförmige Platte mit Miniatur und Perleneinfassung. Männliches Brustbild. In blauem Rock und Jabot. *Frankreich.* Ende 18. Jahrhundert.

---

634 **Geschützrohr,** aus Bronceguss, mit nachziseliertem reichen Dekor. Vorderlader auf Drehgabel (Drehbasse) als Schiffsgeschütz eingerichtet oder auf Pivotlafette als Festungsgeschütz. Am Stossboden des Rohres hinten befindet sich eine Tülle zur Aufnahme einer Stange zum Richten. Das Hinterfeld mit dem Zündloch und einem Visier in Tiergestalt ist spiralig gewunden und mit Schnurdekor geschmückt, an seinem Ende stehen seitlich die Schildzapfen, an denen die Drehgabel angebracht ist. Diese wurde entweder am Bord eines Schiffes eingesteckt oder auf einem Bockgestell montiert. Oben am Rohr sind die Henkel angegossen, die sog. Delphine. Das Vorderfeld des Rohres ist glatt und von rundem Querschnitt, die Mündung verstärkt, oben ein Korn in Tiergestalt. Beim Anfang, in der Mitte und bei der Mündung des Rohrs sieht man geflammte indische Ornamente. Das Rohr ist eine ostindische Nachahmung eines europäischen aus der 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts, wohl einem portugiesischen Schiffsgeschütz nachgebildet. Gesamtlänge 119 cm, Rohrlänge 108 cm, Kaliber 3,3 cm, Gewicht 37 kg. Das Rohr stammt aus Niederländisch-Indien und dürfte eine Arbeit des 16. oder 17. Jahrhunderts sein. (Literatur: Zeitschrift für histor. Waffenkunde, Dresden, 1917, Bd. 7, S. 335, Abb. 4 und 5; R. Forrer, Gotische und exotische Stangenbüchsen in Drehgabeln.

634a **Geschützrohr,** w. o. mit einfacherem Dekor. Das Hinterfeld mit dem Zündloch und dem Visier als Knopf zeigt einen 6-eckigen Querschnitt; an seinem Ende sind einfache Schildzapfen nebst der Drehgabel angebracht. Das Vorderfeld von rundem Querschnitt ist glatt, die Mündung verstärkt. Hinten und vorne bei der Mündung in Reliefguss mit den Spitzen gegeneinander gekehrte Zickzackornamente, die mit indischen Ziermotiven gefüllt sind. Gesamtlänge 123 cm, Rohrlänge 108 cm, Kaliber 3 cm. Herkunft etc. w. o.

635 **Standuhr.** In vergoldeter Bronce, ziseliert. Der Sockel, reich gegliedert, auf sechs vasenförmigen Füssen. Unterhalb, zwischen zwei stark reliefierten Blumenkränzen, eine vortretende rechteckige Füllung mit Fontänen, von chimärischen Tieren flankiert. An den beiden gewölbten Seiten reliefiertes Palmettenwerk. Über dem Sockel erhebt sich in sarkophagförmiger Anordnung, als Träger der Uhr, der mit Bandschleifen und Blumengirlanden en relief geschmückte Oberbau. Zu beiden Seiten wasserspeiende Löwenköpfe. Die Uhr selbst wird überragt von der sitzenden Vollfigur der Ceres. Sie hält mit der Linken ein flatterndes Band und Pflanzenbüschel mit Sichel, mit der Rechten umfasst sie eine Garbe Ähren. Sign.: Viebel in Lyon. Louis XVI. Höhe 46 cm, Breite 40 cm, Tiefe 12 cm. Abb. Taf. 34.

636 **Gotischer Bronce-Mörser.** Mit stark vortretenden Rippen, zwischen welchen in bogenförmiger Abdachung Relieffüllungen mit figürl. Darstellungen enthalten sind. Unter den Füllungen je ein stark reliefiertes Maskaron. Der Rand ähnlich verziert. *Wallis.* 15. Jahrhundert. Höhe 12 cm, Durchmesser 13 cm.

637 **Gotischer Bronce-Mörser.** Zwischen stark vortretenden Rippen reliefierte Genien. 15. Jahrhundert. Höhe 7 cm, Durchmesser 12 cm.

638 **Bronce-Mörser.** Von ähnlicher Ausführung wie 639 mit geästeten Rippen. Die Wandung oben gewölbt, mit zahlreichen reliefierten Köpfen. Um 1500. Höhe 9,5 cm, Durchmesser 13 cm.

639 **Mörser.** Doppelgehenkelt, in Bronze gegossen und ziseliert. Die eingeschnürte Wandung zeigt in zwei Friesen tanzende Putten, Girlanden, dazwischen Vasenfiguren. Im Rande Inschrift und die Jahrzahl 1566. Höhe 10,5 cm, Durchmesser 13,5 cm.

640 **Bronce-Mörser.** Doppelt gehenkelt. Die Wandung nach oben ausladend, unterhalb eingeschnürt mit zwei Friesen. Im unteren Fries von Genien flankierte mit Früchten gefüllte Vasen. Im oberen Blattornament. Oberhalb Schriftfries mit der Jahreszahl 1598. Die Henkel durch Delphine gebildet. Höhe 73,5 cm, Durchm. 15 cm.

641 **Bronce-Mörser.** Fuss und Rand profiliert. Die Wandung eingeschnürt, mit zwei Friesen. Im oberen Blattwerk mit Volutenornament, dazwischen Rundmedaillon mit weiblichen Büsten. Im unteren Fries tanzende Putten. Höhe 12 cm, Durchmesser 15,5 cm.

642 **Michelmankästchen.** Mit zierlichen Henkeln und Schlösschen. Graviert mit Jagdscenen, Rankenwerk und Blumenvasen. Auf vier Kugelfüssen. 17. Jahrhundert. Höhe 4 cm, Breite 7 1/2 cm, Tiefe 4 1/2 cm.

643 **Desgl.** Kupfer vergoldet. Gehenkelt. Die Fläche reich graviert mit Blumenvasen, Fruchtgewinde und Rankenwerk, teilweise von phantastischen Vögeln belebt. Auf vier geschweiften zierlichen Füsschen. Um 1600. Höhe 7 cm, Breite 12 1/2 cm, Tiefe 8 1/2 cm.

644 **Zwei Standleuchter.** In Bronce gegossen. Auf reich gegliederten Sockeln, mit ziseliertem Palmettenornament erheben sich die Schäfte, durch vollrunde weibliche Figuren gebildet. Die Lichttüllen und deren Platten ornamental ziseliert. *Frankreich.* 18. Jahrhundert. Höhe 25 1/2 cm.

645 **Zwei Bronzestatuetten.** Minerva und Pomona. Vollrund in Bronec gegossen. Auf quadratischem Marmorsockel. *Italien.* Epoche Louis XVI. Höhe 29 cm.

646 **Nürnberger Eieruhr.** In vergoldeter Bronce. Reich ziseliert und durchbrochen gearbeitet. Ovale Form. Der Deckel mannigfaltig ornamentiert. Auf der Rückseite zwischen arkanthisierendem Rankenwerk Christus am Kreuz. 16. Jahrhundert. Länge 6 cm, Breite 4 1/2 cm.

647 **Spanische Suppenschüssel.** Glockenmetall. Die Wandung reich geschmückt mit reliefierten figürlichen Darstellungen, von zierlichem Ornament- und Pflanzenwerk umrahmt. Allegorische Darstellungen. Der Deckel gewölbt mit vasenförmigen Figuren. Knopf entsprechend behandelt. Der Untersatz in Bronce gegossen. Der Rand durchbrochen mit Drachenfiguren. *Schweiz.* 16. Jahrhundert. Höhe der Schüssel 19 cm, Durchmesser 22 cm. Höhe des Untersatzes 5 cm, Durchmesser 24 cm.

648 **Glocke.** In Bronce gegossen und reich ziseliert. Die ganze Mantelfläche zeigt mannigfachstes Ranken- und Blumenwerk, Fruchtgirlanden, von phantastischen Vögeln belebt. *Italien.* 16. Jahrhundert. Höhe 11 cm, Durchmesser 9 cm.

649 **Messingschüssel.** Getrieben. Im Fond Adam und Eva unter dem Erkenntnisbaum, von einem Schriftkreis in gotischen Majuskeln umzogen. Um den Fond sowie den Rand ziehen sich Ornamentfriese durch Blattwerk und Lilien gebildet. 16. Jahrhundert. Durchmesser 39 cm.

650 **Desgl.** Mit gewölbten Umbo. St. Georg zu Pferd und Cleotolinde. Der Schriftfries abgenützt. Mit Rand. Lilienbordüre. 16. Jahrhundert. Durchmesser 37 cm.

651 **Desgl.** Sehr gross. Der stark vortretende Umbo palmettenartig getrieben von einem Schriftfries in gotischen Majuskeln umzogen. Im Rande Blatt- und Lilienfries. 16. Jahrhundert. Durchmesser 51 cm.

652 **Marienkrone.** Silber, vergoldet. Mit farbigen Steinen reich geschmückt. Den unteren Teil des Kopfes umzieht ein durchbrochen gearbeiteter Mantel in üppiger Rocaillemusterung.

653 **Bucheinband.** Silber, zum Teil vergoldet. Die beiden Deckel zeigen neutestamentliche Darstellungen in mit Blumengirlanden ausgefüllten Umrahmungen. Auf der Vorderseite auf einem Throne sitzende Apostel mit Buch und zwei Jüngern. Auf der Rückseite Madonna mit Kind; hinter ihr Engel. Auf dem Buchrücken Heiliger auf der Weltkugel stehend, mit Lilie. 17. Jahrhundert. Höhe 10 cm, Breite 7 cm, Tiefe 3 cm.

654 **Zwei Silberfigürchen.** Amoretten. Vollrund gegossen, auf bunt emaillierten und kannelierten säulenförmigen Sockeln stehend. Letztere auf quadratischen Plinten mit Silberboden ruhend. Höhe 15 cm.

655 **Gedeckelter Henkelkrug.** Auf drei Kugelfüssen. In Silber getrieben. Der massive Henkel hufeisenförmig, ziseliert in Schuppenmusterung und mit Blumen en feston. Die Wandung zeigt drei durch Fruchtfestons getrennte Medaillons, die in volutenartigen Umrahmungen Jakob am Brunnen, Josuah und Kaleb und eine Landschaft mit Architekturen enthalten. Der Deckel, gewölbt, wird von Fruchtgirlande umzogen; als Deckelknopf vollrunder Apfel. Am Übergang in den Henkel gegossener Putto auf Rankenwerk sitzend. Mit undeutlichem Beschauzeichen und Meistermarke. Spätes 17. Jahrhundert. Höhe 16 1/2 cm, Durchmesser 12 cm. War vergoldet.

656 **Mess-Service,** bestehend aus einem Kelch, einer Platte mit zwei Kännchen, Patena und Glocke. Letztere gegossen mit ziselierten Ornamentfriesen, die übrigen Stücke

reich getrieben. Der Kelch erwächst aus kugelförmig gewölbtem Fuss, letzterer zeigt an seinem unteren Teile in drei Füllungen, die durch Rosetten getrennt sind, akanthisierendes Rankenwerk. In der Wölbung Bandornament, dazwischen drei ovale Medaillons mit Maria am Fusse des Kreuzes zu Golgatha, Ecce homo und St. Petrus, dazwischen Pflanzen. Der vasenförmige Schaft wie der teilweise durchbrochen gearbeitete Mantel der glockenförmigen Cuppa dem Fusse entsprechend behandelt, ebenfalls mit drei Medaillons, die von Blattfriesen umzogen, die Brustbilder Christi, Mariæ und Johannis enthalten. Die beiden Kännchen in Form von Henkelvasen, sowie die ovale Platte weisen fast die gleichen Pflanzen- und Ornamentmotive auf wie der Kelch. Erste Hälfte 19. Jahrhundert. Kelch: Höhe 27 1/2 cm, Durchmesser 14 cm, Kännchen: Höhe 16 1/2 cm, Durchmesser 5 cm. Platte 26/14 cm.

657 **Wandteppich (Tapisserie).** In der Mitte ein Baum mit reichem Blattwerk, davor Pflanzen und ein Vogel, links Landschaftsgrund zeigend. Von reicher ornamentaler Bordüre umrahmt. Zirka 1600. 280×191 cm. Prachtvolle flämische Verdüre in sehr schöner Ornament-Fassung. Von bester Erhaltung. Abb. Tafel 38.

658 **Rechteckige Decke** (Behang). Blaue Seide mit reicher Goldbouillon- und bunter Chénillestickerei. Im Mittelfeld Blumenvase von Pflanzenornament getragen, reich ornamentiert, mit grossem Blumenbouquet und mit Blumenguirlanden behangen. Die Umrahmung ist durch mannigfaches Pflanzen- uud Ornamentwerk gebildet, an den belden Längsseiten je eine auf Dreifuss ruhende Blumenvase einschliessend. Oben drei, unten in der Mitte eine Kartusche, Blumenarrangements anschliessend. 18. Jahrhundert. 185 × 121 cm.

659 **Zwei Chinavasen in rotem Lack.** Die Körper ausgebaucht. An den Breitflächen zweifach eingezogen mit je vier Füllungen, welche reiche Landschaften mit figuralen Staffagen enthalten. Relief-Schnitzerei. Der Hals den Körpern entsprechend behandelt. Mit Ornamenten reich geschmückt. *China.* 17. Jahrhundert. Höhe 38 cm, Durchmesser 17 cm.

660 **Zwei Wachsbossierungen.** Zwei Porträts von Feldherren, Halbfiguren, in Rüstung. In ovalen Medaillons. Die Umrahmung zeigt unten stark reliefierte Sirenen, ein Wappenschild haltend, zu beiden Seiten Trophäen, oben von Helm bekrönt, der von Adler überragt ist. Unter Glas; in geschnitzten Goldrahmen. 17. Jahrhundert. Bildhöhe 28 cm, Breite 22 cm.

661 **Runde Standesscheibe von Zürich.** Ende 15. Jahrhundert. Zwei heraldisch flott gezeichnete Löwen, deren lange Schweife sich auf dem grünen Rasen verschlingen, halten Reichsschild und Krone mit Reichsapfel über den geneigten Standesschilden von Zürich. Der Ornamentstreifen ist neu. Durchmesser 39,5 cm. Glasmaler: Frühe Arbeit des Lukas Zeiner in Zürich. (Vergleiche die Zürcher Standesscheibe aus der Kirche von Sennwald im Schweizer. Landesmuseum.)

662 **Familienchronik.** In grünem Samt gebunden, 86 doppelte Pergamentseiten mit Miniaturmalerei, 28 verzierte, farbige Initialen, eine halbseitige Miniature, einen jugendlichen König mit Szepter und Weltkugel auf dem Throne darstellend (der reich behandelte Thron vor grünen und hellroten Tapisserien), eine kleinere Miniatur, den hl. Petrus mit den Schlüsseln wiedergebend. Die ganzseitigen Miniaturmalereien stellen der Reihe nach dar:

1. Die heilige Jungfrau über Wolken, in der Rechten einen Rosenkranz, auf dem Schosse und in der Linken das Kind haltend. Unterhalb im Halbkreis anbetend zwei Männer-, zwei Knaben-, eine Frauen- und zwei Mädchengestalten, darunter ein Schild mit; DON PHELIPPE.

2. Der hl. Antonius (?), stehend, in der Rechten das Jesuskind auf Buch, in der Linken drei Lilien haltend. Hinter ihm, auf der rechten Seite Tisch mit Büchern, Totenschädel und Sanduhr unter Leuchter, sowie Architektur; links vom Heiligen in die Tiefe gehende Landschaft mit Bergen, in halber Höhe ein Strahlenoval mit einem Engel, entsühnte weibliche Gestalt mit sich in die Höhe führend. Unter den Füssen des Heiligen mehrere nackte, betende Figuren im Fegfeuer. Darunter querovaler Schild mit Schrift: POR LA GRACIA' AD DIOS.

3. Mittelbild, quergeteilt durch Schriftband mit: REY DE CASTILLA. Oben ist in hügeliger Landschaft ein Kreuzzugsritter auf Schimmel dargestellt, in der Linken die Kreuzzugsfahne haltend, mit dem in der Rechten geschwungenen Schwert gegen Mohammedaner (mit krummen, kurzen Säbeln) ausholend; im Hintergrund See, Berge und mehrere nur teilweise sichtbare Muselmänner. Der untere Teil der Bildfläche zeigt vierfeldiges Wappenschild, gekrönt von Helmzier. — Als Umrahmung der drei Bilder auf Goldgrund stilisiertes Pflanzenornament, von figürlichen Darstellungen belebt.

4. Als viertes Bild auf Goldgrund der Stammbaum des Pidro Gonzalez Galindo, mit 12 querovalen Doppel- und 15 runden Einzelbildnissen.
Seite 1—3 gedruckt, auf Seite 3 und 83—85 spätere Kursivschrift (18. Jahrhundert), die anderen Seiten in Buchschrift mit schwarzer Tinte auf roten Zeilen, dazwischen viele verzierte, grosse Überschriften; einzelne Buchstabenformen lehnen sich noch an die Formen der westgotischen Schrift an. Das Ganze Anfang 17. Jahrhundert. Abb. Tafel 40.

663 **Guarnerius-Geige.** Dabei A) Garantieschein von A. Siebenhüner & Sohn, Zürich. Text des Garantiescheines. B) Ursprungszeugnis von A. F. Kochendörfer.

Garantieschein.

Die Unterzeichneten A. Siebenhüner & Sohn bestätigen hiermit, dass die unterm 15. Dezember 1919 an Herrn Jakob Schmid in Basel verkaufte und mit nachstehenden Merkmalen versehene italienische Meister-Violine in allen ihren wesentlichen Teilen dem wirklichen Meisterwerke des berühmten Meisters:

PETRUS GUARNERIUS FILIUS JOSEPH
CREMONENSIS FECIT VENETIJS ANNO 1737

entspricht.
Als besondere Merkmale gelten nachstehend aufgeführte Masse und charakteristisch beschriebene Hauptteile: Der Boden ist von einem Stück aus Ahornholz nach Halbschwarte geschnitten und schönem breiten Flammenspiegel. Die Decke von zwei Teilen gefugt, aus bestem Fichtenholz, gleichmässig und nervig gejährt. Die Zargen (Mittelbau) von Ahornholz sind aus dem Bodenstück entnommen, ebenfalls schön geflammt und garantieren somit die qualifizierte Meisterarbeit, als auch zusammengehörend. Der Kopf oder Schnecke genannt, ist charakteristisch von demselben Meister geschnitzt, tadellos erhalten und von prachtvoll markant gestochenen Hohlkehlen begleitet. Der Lack im allgemeinen ist brillant, von grosser Ueppigkeit und herrscht schwach rotbraun mit goldigem Unter-

grund vor. Der Ton ist edel, vornehm, von grosser Tragfähigkeit und bezeugt vollständig den italienischen Toncharakter, so dass dieses Prachtexemplar als eines der hochwertigsten Konzertinstrumente gilt.

| Decke | (über die Wölbungen gemessen) | Boden | |
|---|---|---|---|
| Länge vom obern zum unt. Rand | 353 mm | Länge vom ob. zum unt. Rand | 353 mm |
| Obere Breite . . . . . . . | 167 » | Obere Breite . . . . . . . | 165 » |
| Mittlere Brustbreite . . . . | 114 » | Mittlere Brustbreite . . . . | 112 » |
| Untere Breite . . . . . . . | 203 » | Untere Breite . . . . . . . | 201 » |
| Breite zwischen ob. F-Löchern | 41 » | Durchschnittliche Zargenhöhe | 29 » |

Für die Richtigkeit vorstehender Angaben erklären sich verbindlich

sig. *A. Siebenhüner & Sohn*
Werkstätten für Kunstgeigenbau und art. Reparaturen
Sonnenquai, Zürich 1

Zürich, den 15. Dezember 1919.

Ursprungs-Zeugnis.

Ich bestätige hierdurch, dass die von Herrn Julius Seeligmann, hier, durch mich gekaufte Geige mit eingeklebtem Schild:

PETRUS GUARNERIUS FILIUS JOSEPH
CREMONENSIS FECIT VENTIJS ANNO 1737

eine echte Original-Guarnerius-Geige ist.

sig. *A. F. Kochendörfer*
*Ernst*

Stuttgart, den 14. Februar 1912.







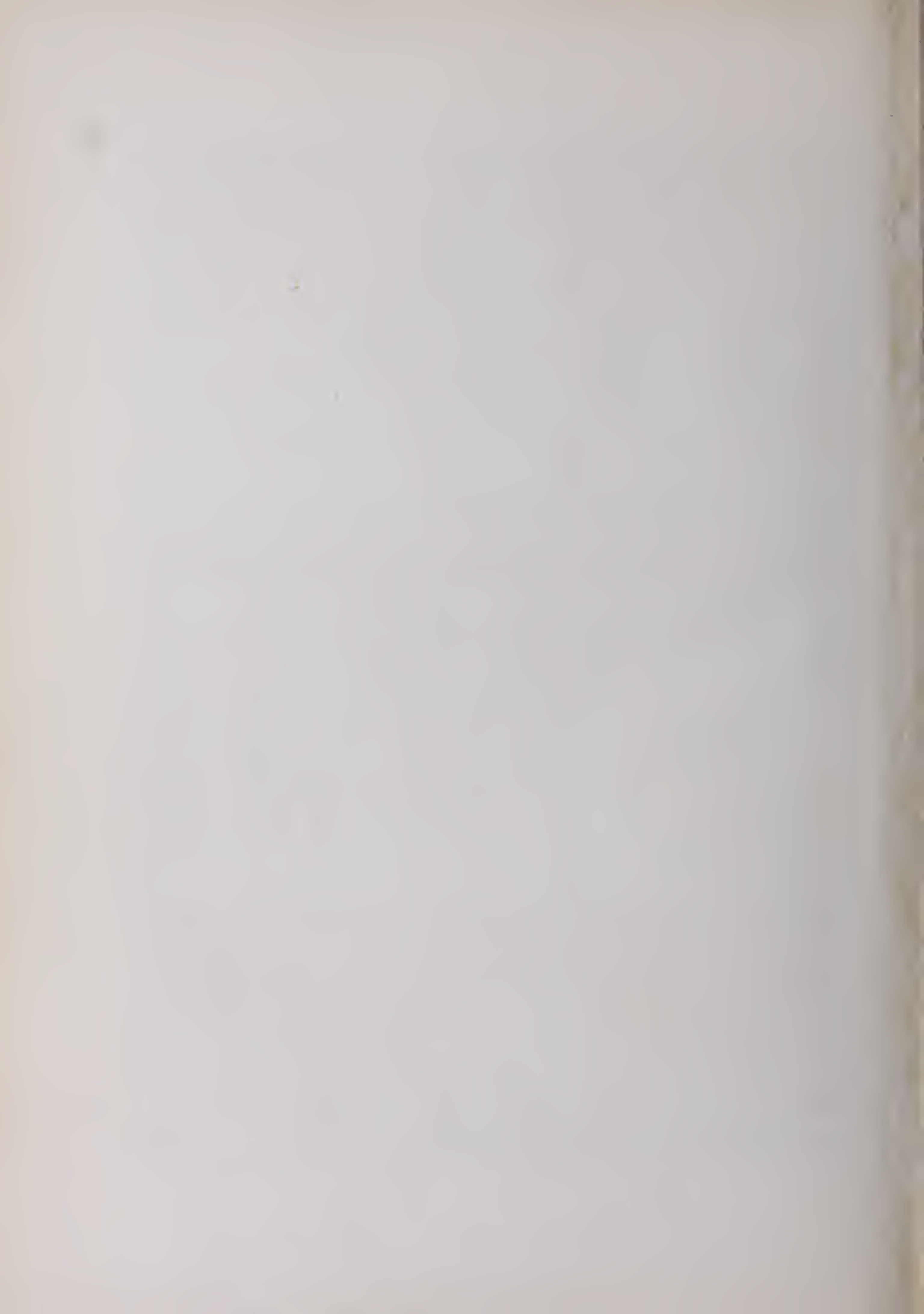




1 4 11 8 11 4 1

12

25





35 36 a 40 36 b 46 37

55 56 59 60 60

101 b 101 a 54 101 b

34 61 61 61 249 250

28 28 28 30 30 30 31 31




69 70 71 70 71 a
62 63 64 65 64 66
82
67 68 68 68 67
72 76 77 81




114
130
104
106
98
115
106
112
93
119
131
105
93
122
127
104
98





132 133 134 133 135
139 139 142 142 142
145 148 152 156
159 161 161 159
164 165 167





184 185 186 188

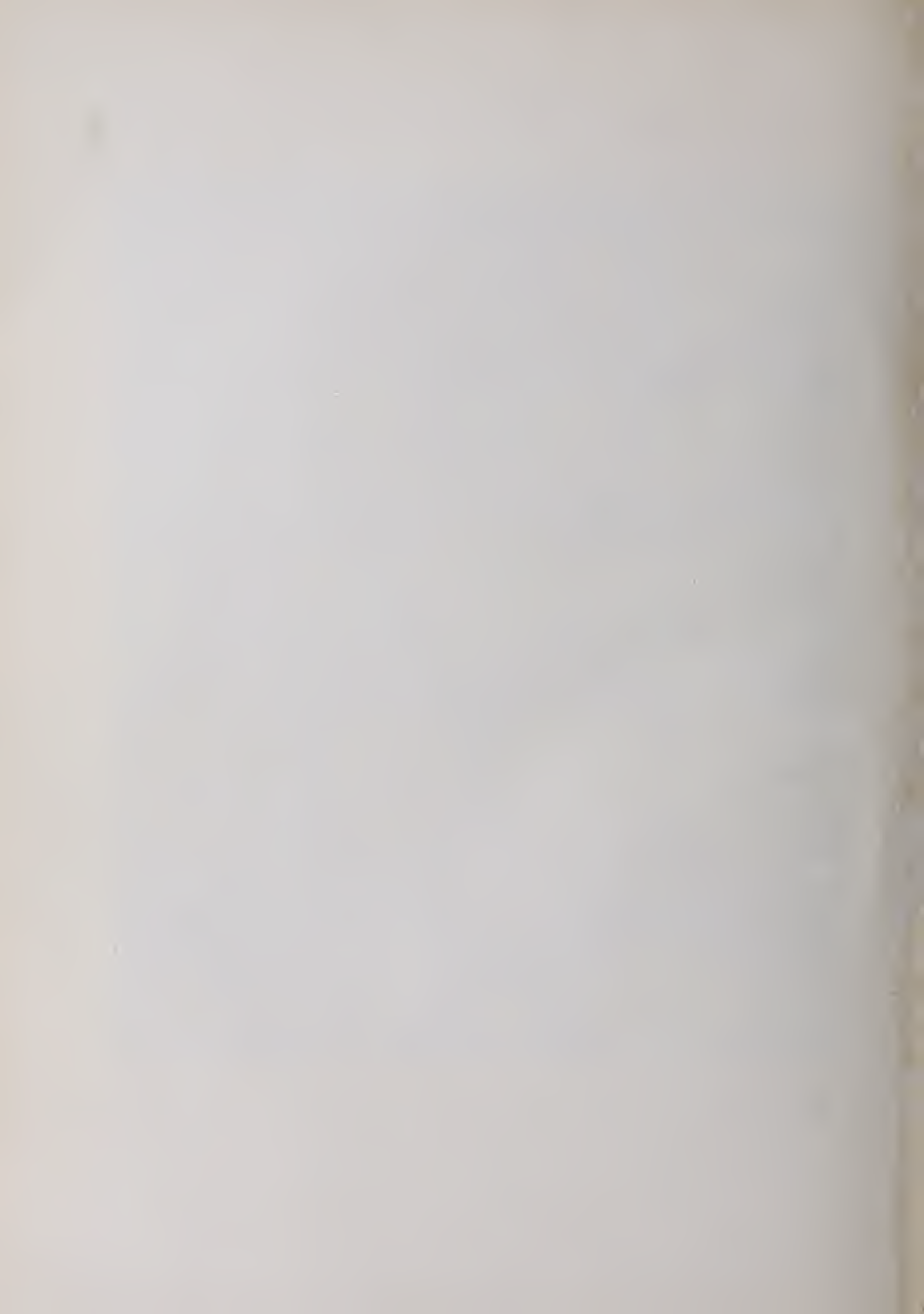
190 192 193 194

171 170 170 170 171

173 175 176 177

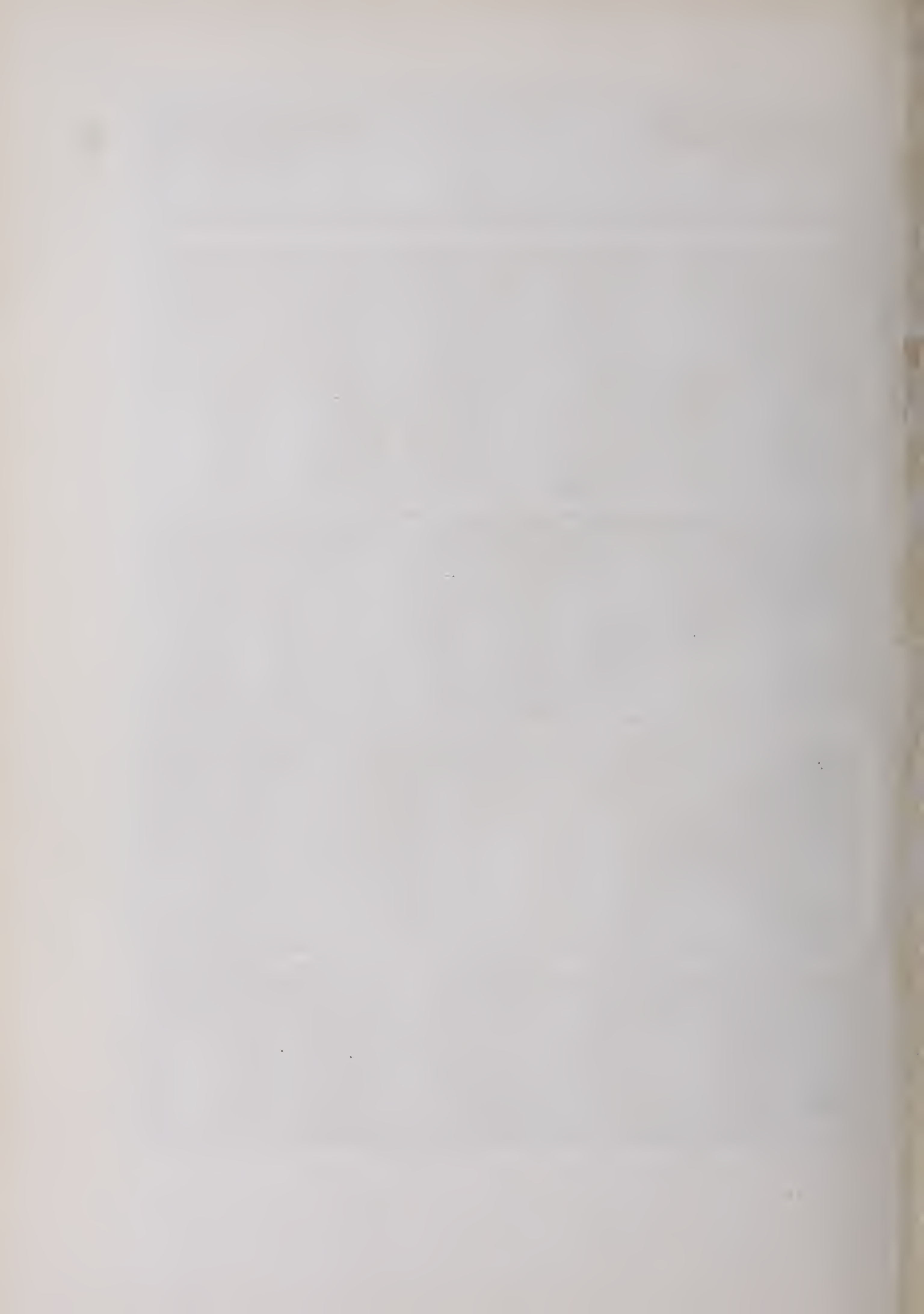
178 179 180 182 183

181

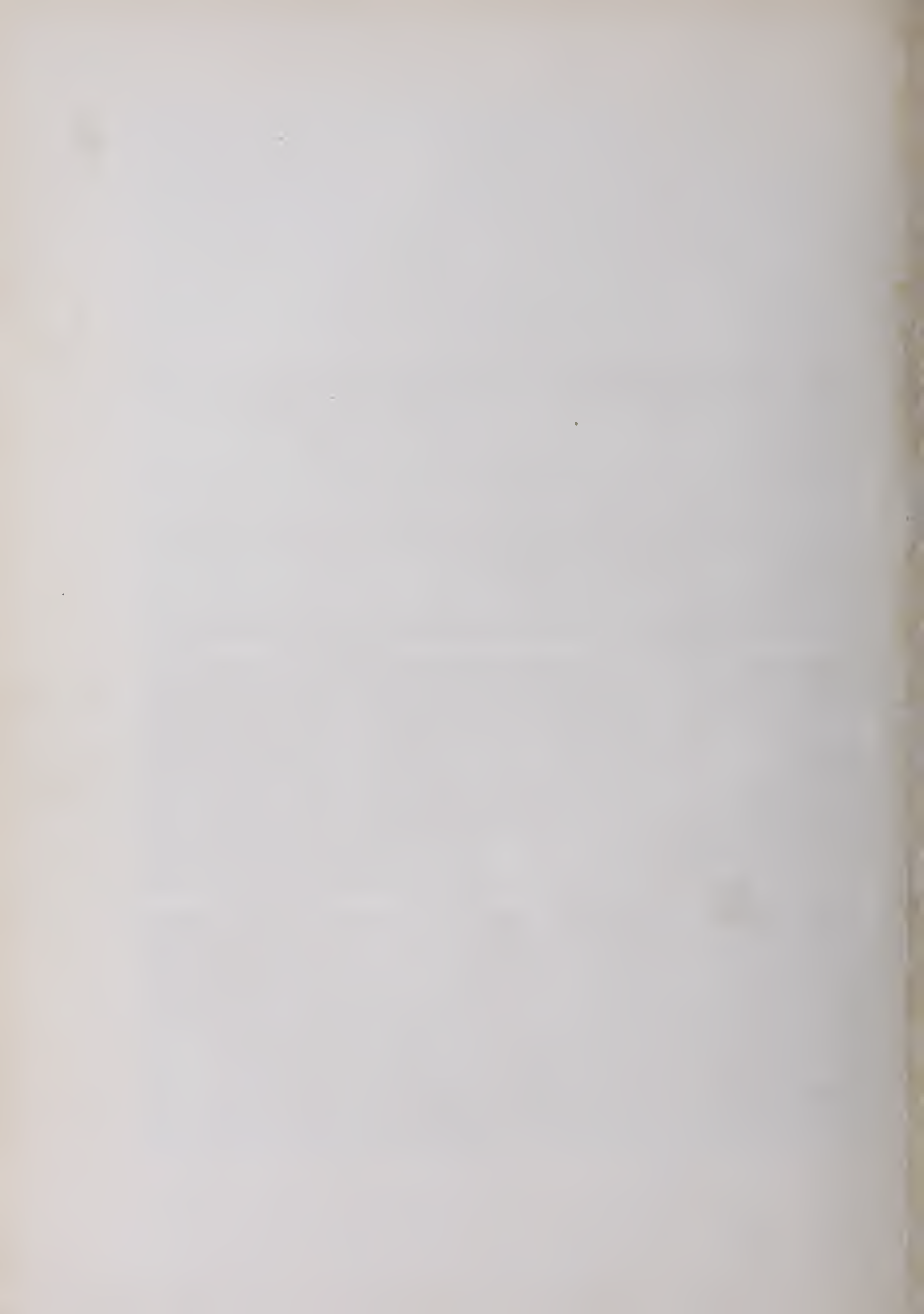




223 222 224 225 226 227 228 229 230
212 221 214 226 214 221 221
211 211 207 206 210 209 206
195 196 198 199 200 201
197 202 203 204 205




267 268 269 270 271
231 232 225 233 234 235 236
248 125 251 125 252 125 248 125 251
258 259 260 261 263 264 265
262 262 262
272 272 273 273 275 275 277



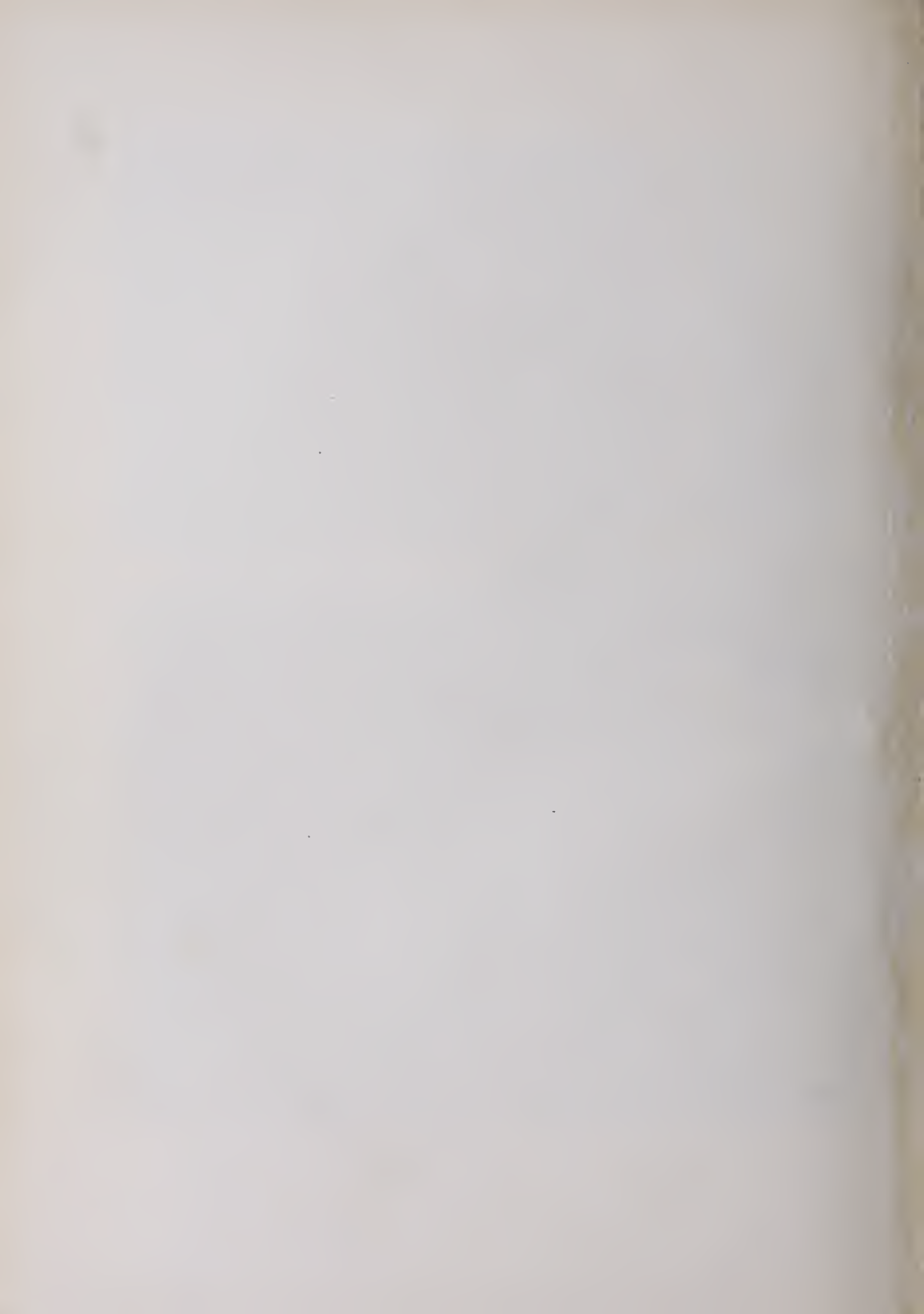







305 a 307 305 b 316 319 321

337 338





339
341

340
342





378
380
384

381
385

379
383
386

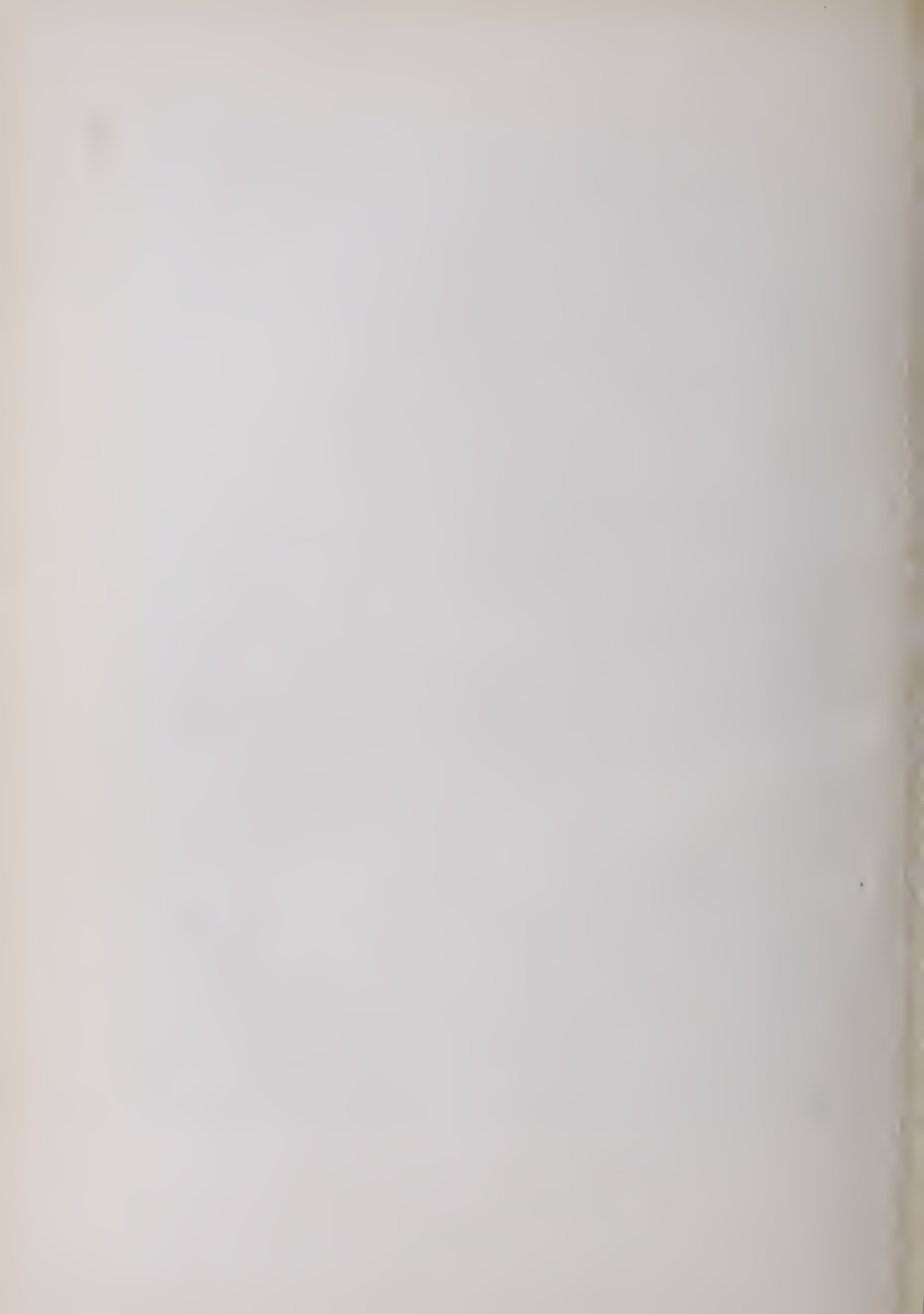




404 403 409

401 402

410 405 409





427







435

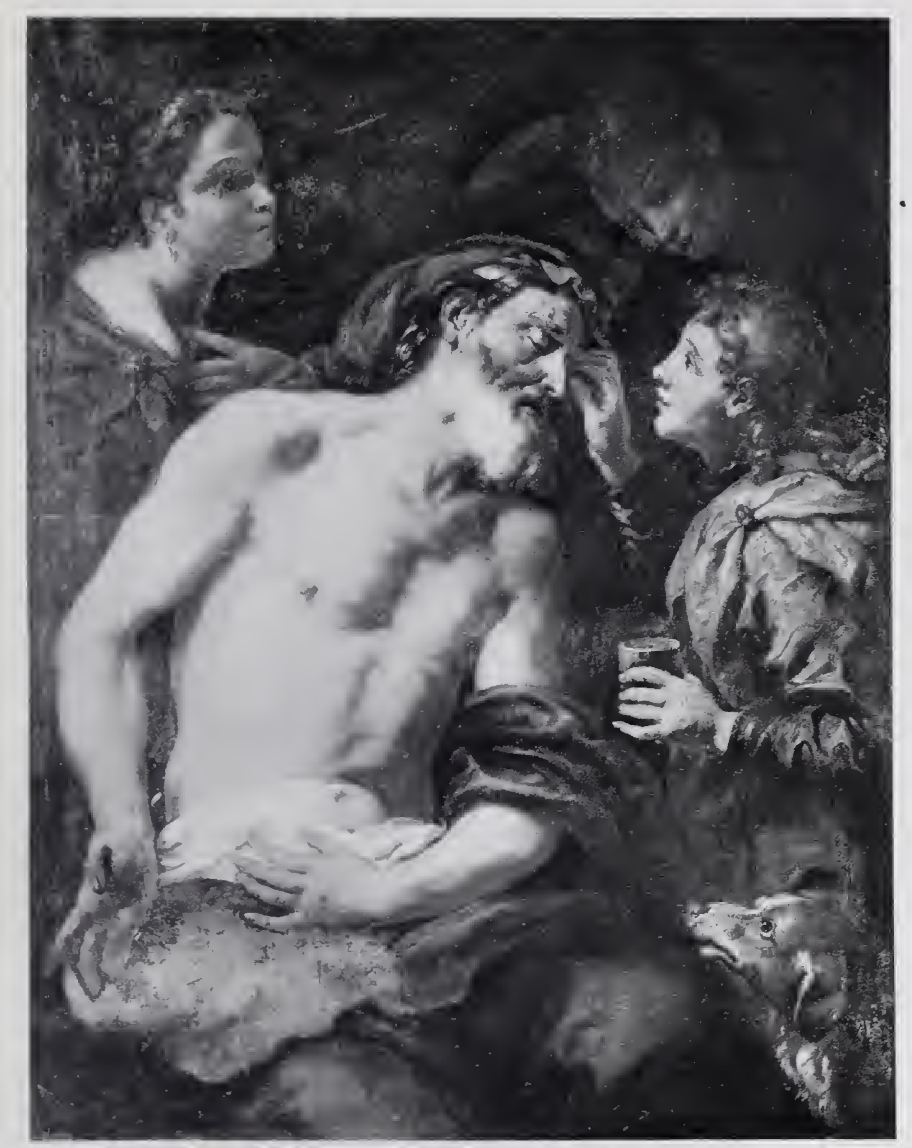






440 436 437







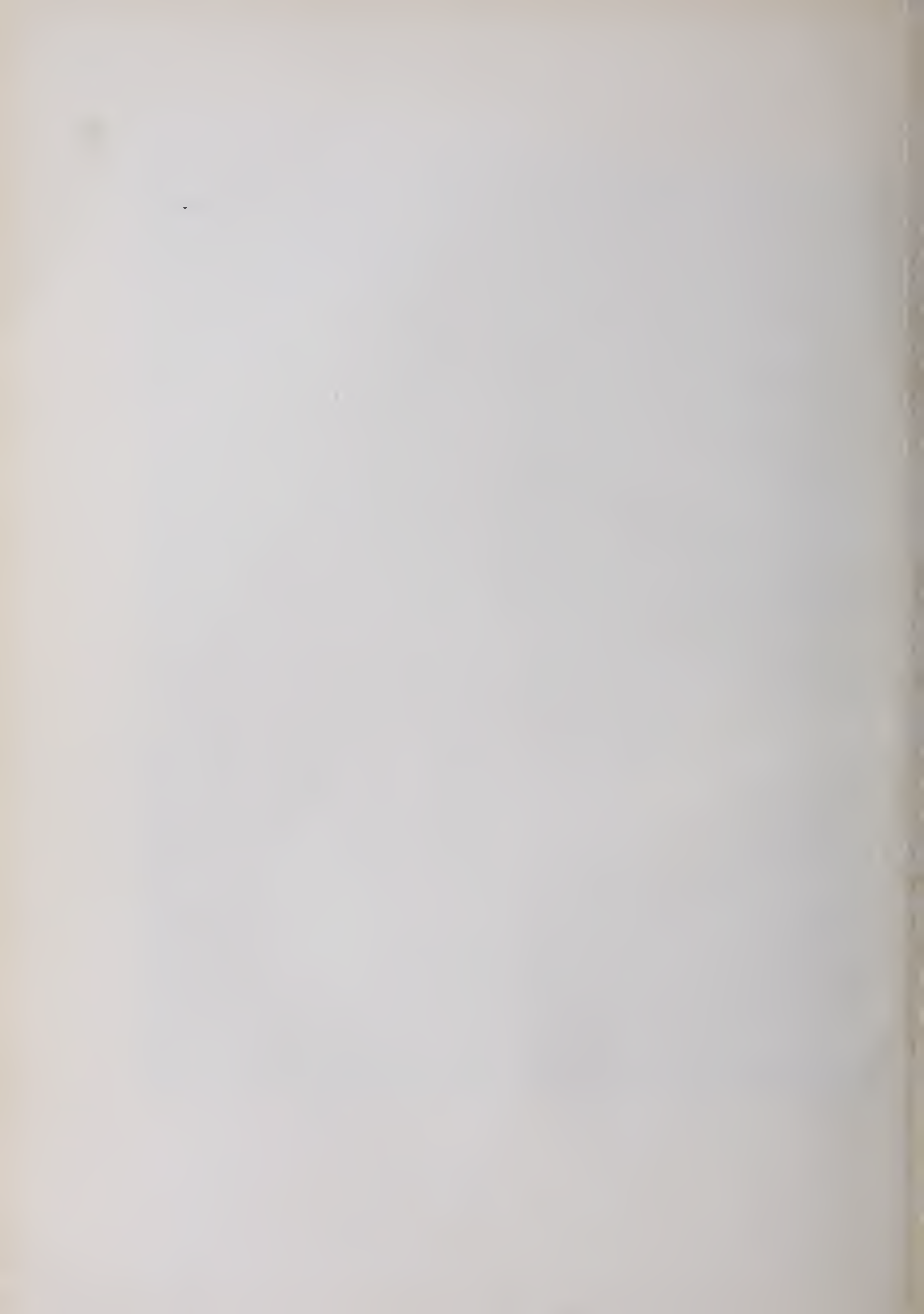
438
436





458
467

470
448





462
454

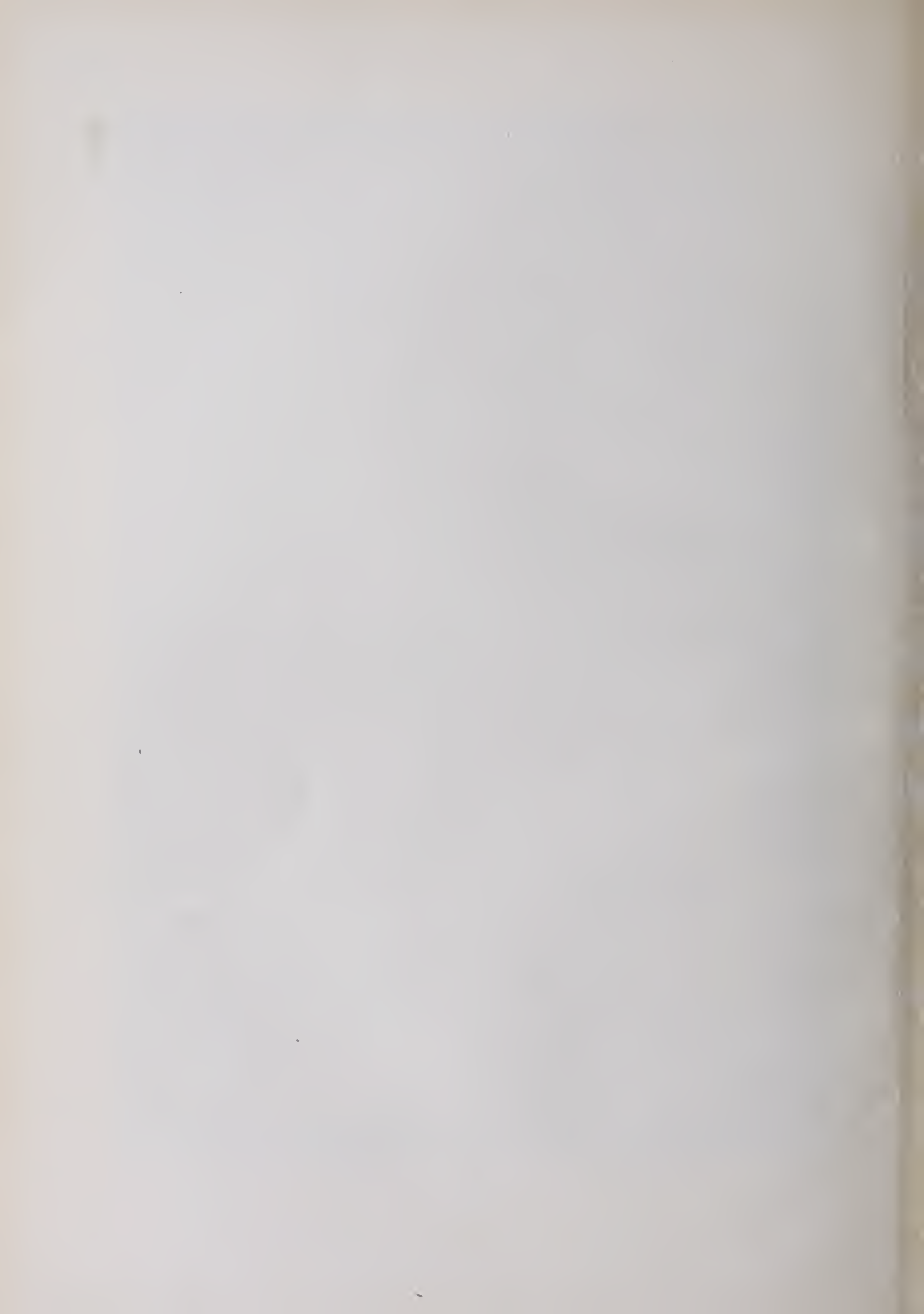
465
449





460
451

466
469





464
452

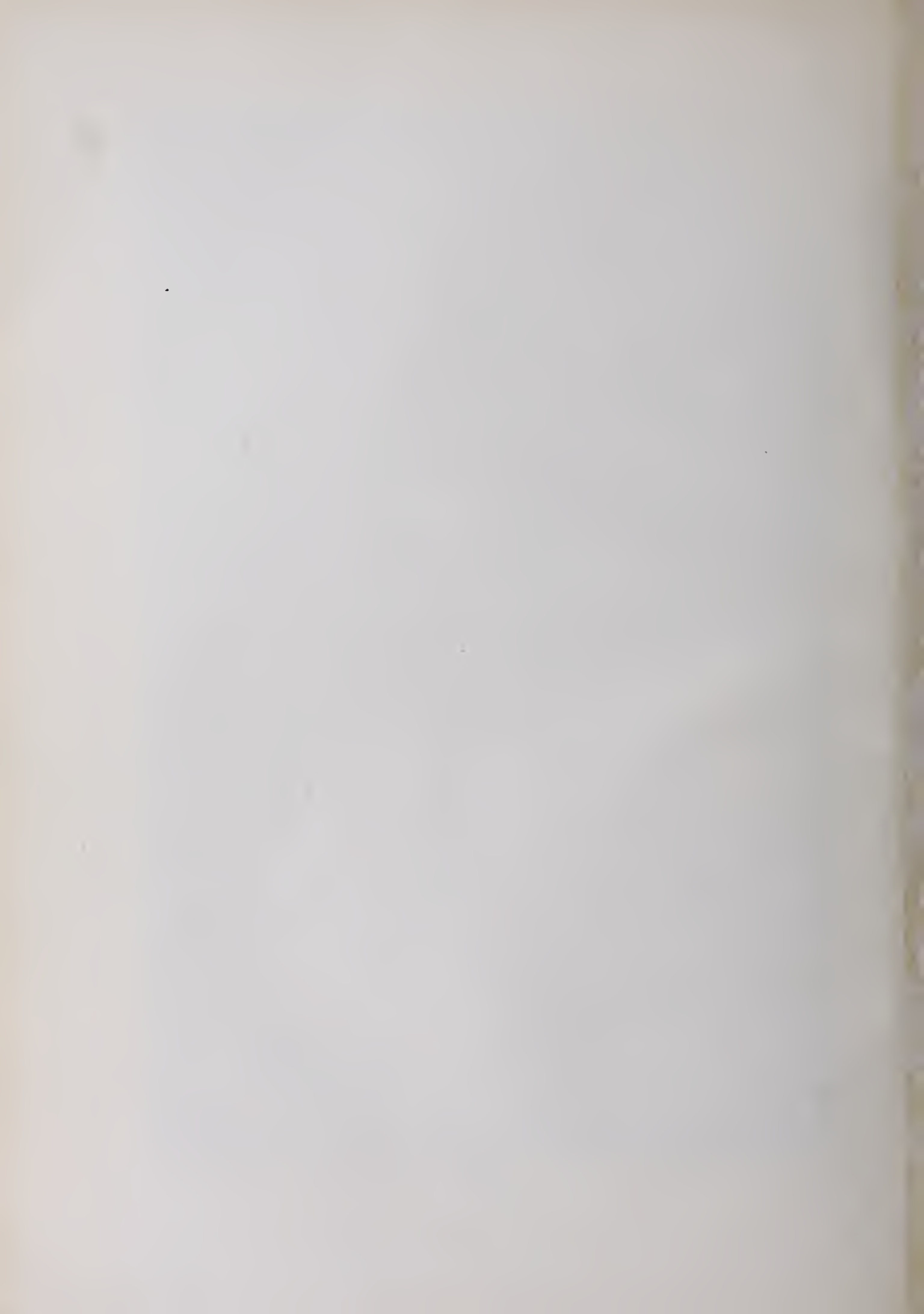
456
450







471
457







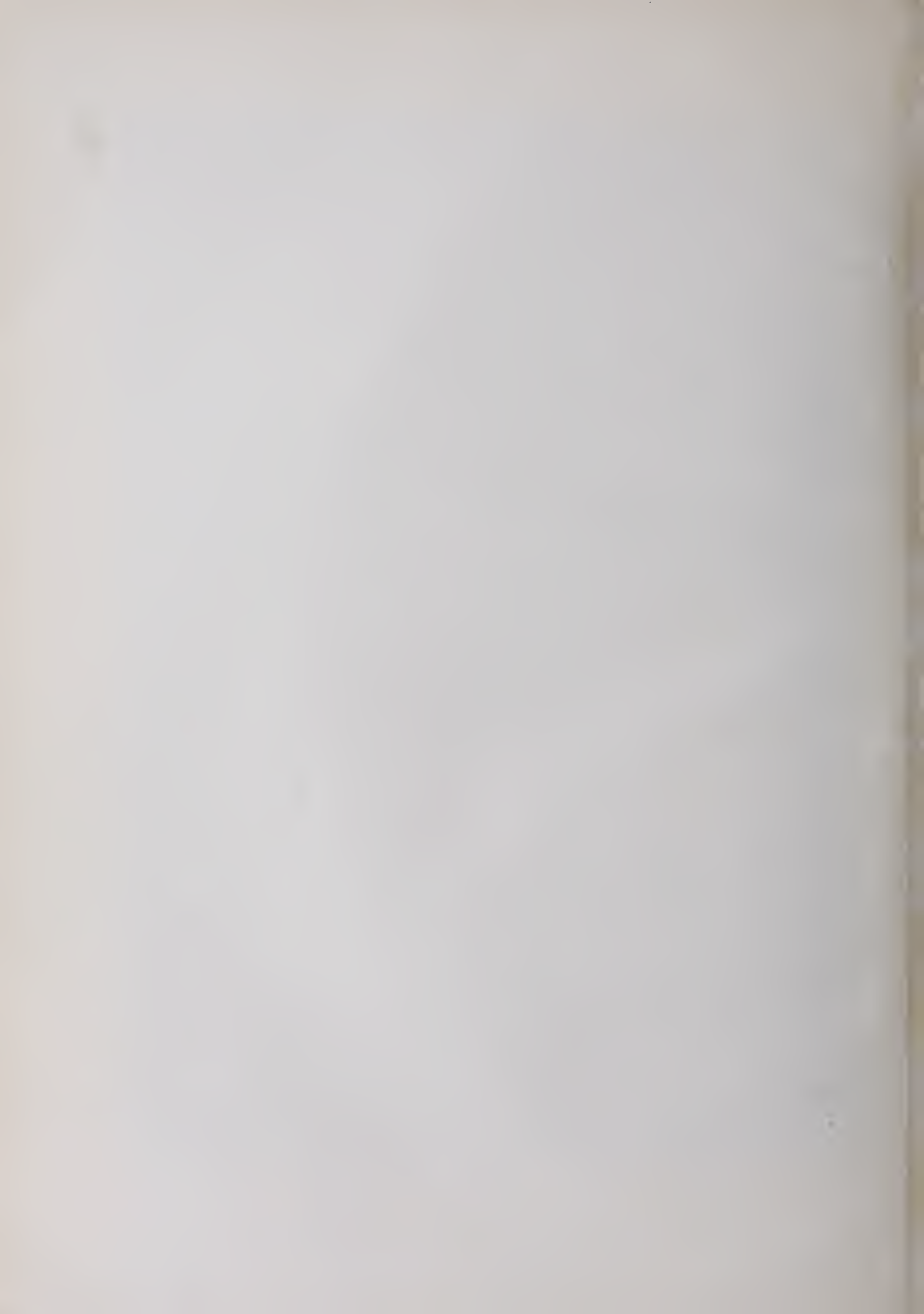
472
468







461
455





459



463



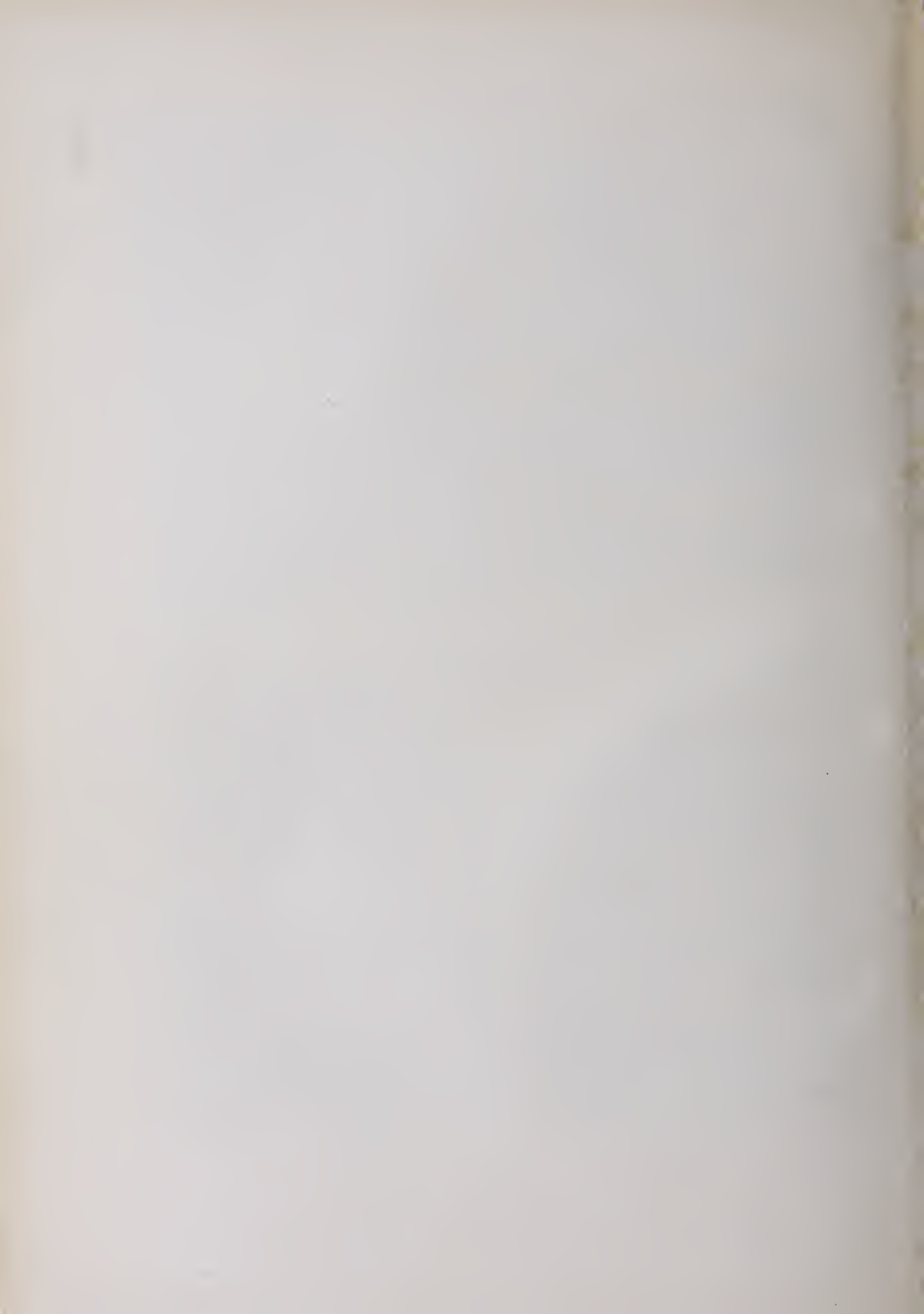


473
473





493 521 492



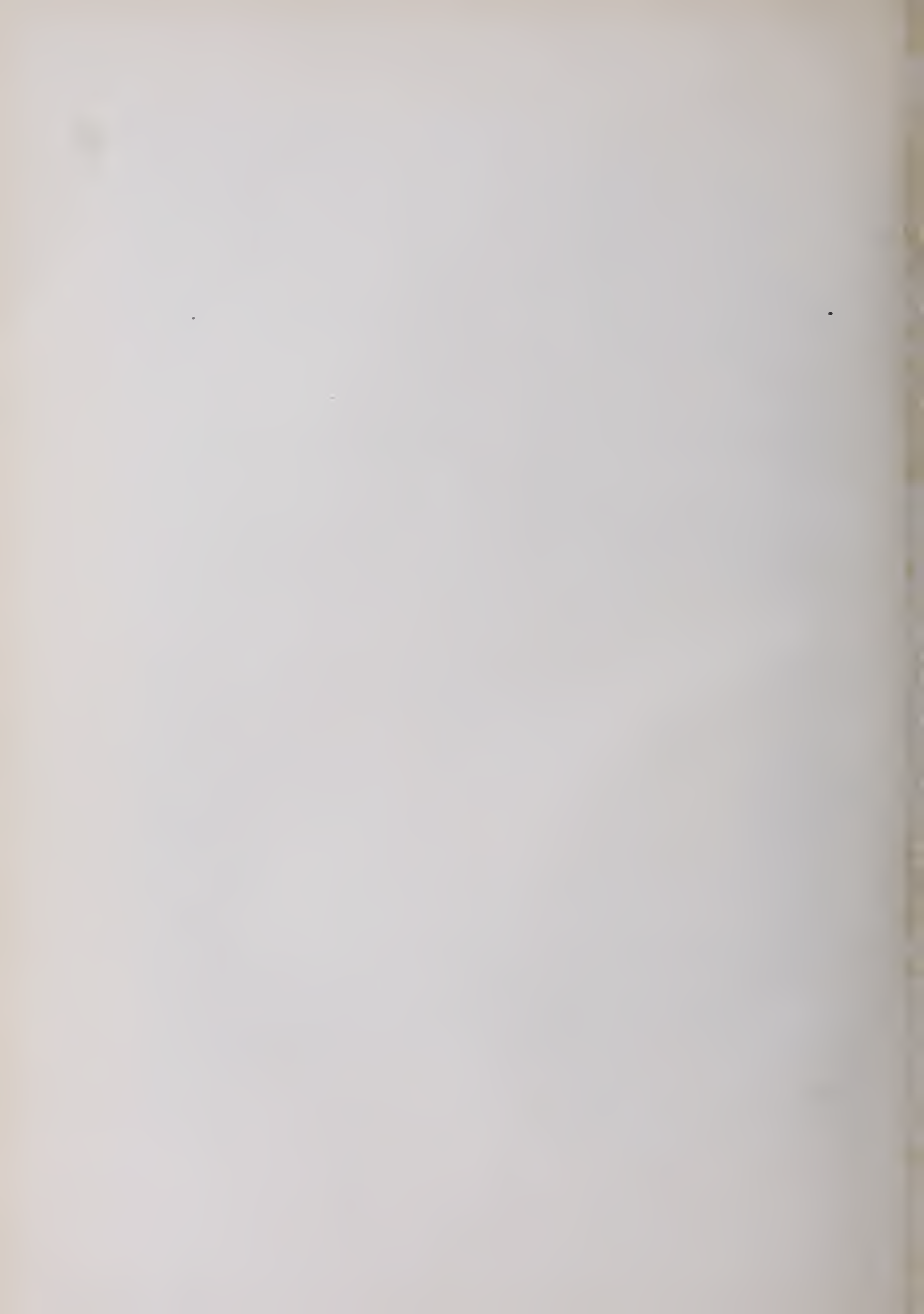


501
533





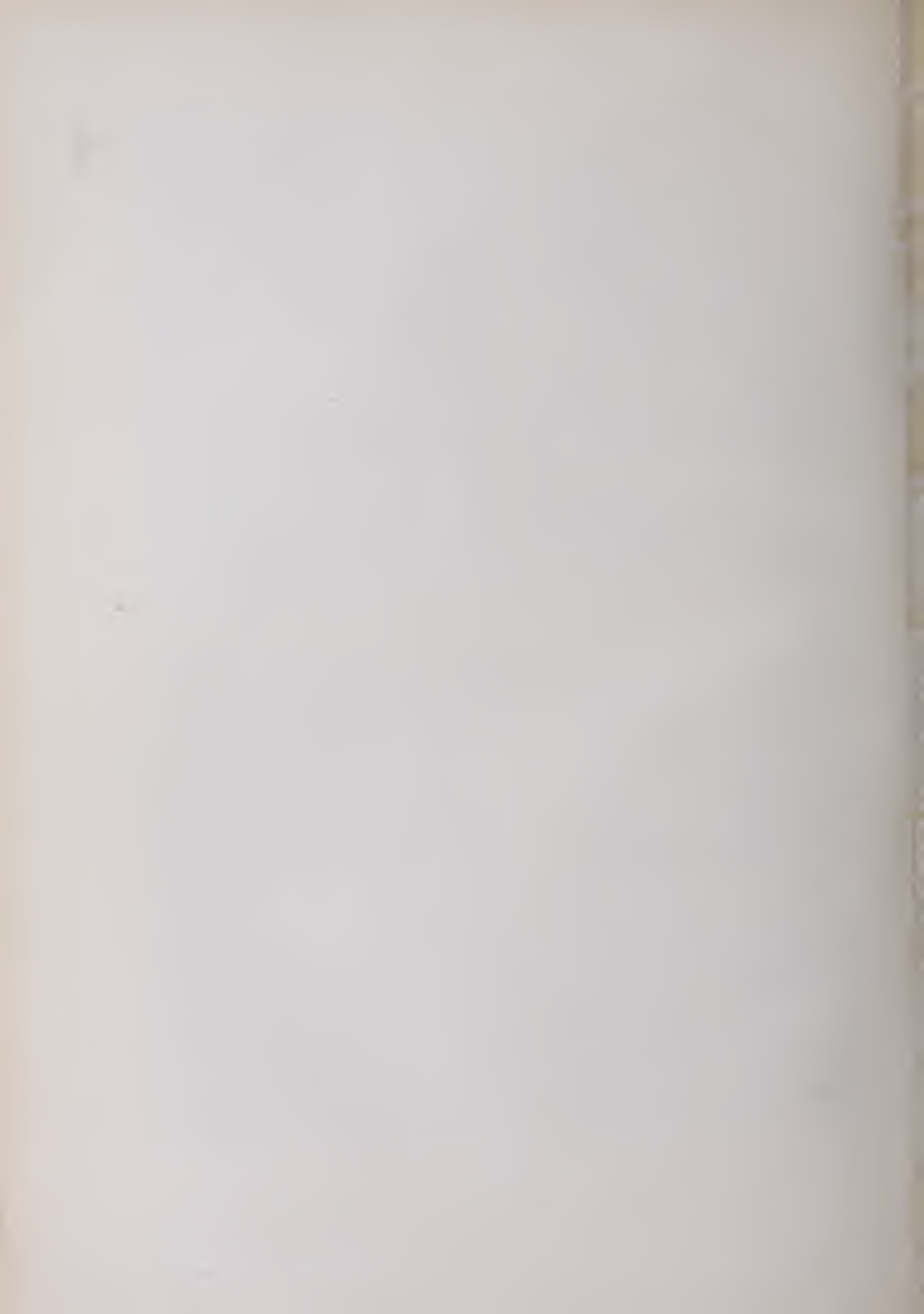
504 481 505





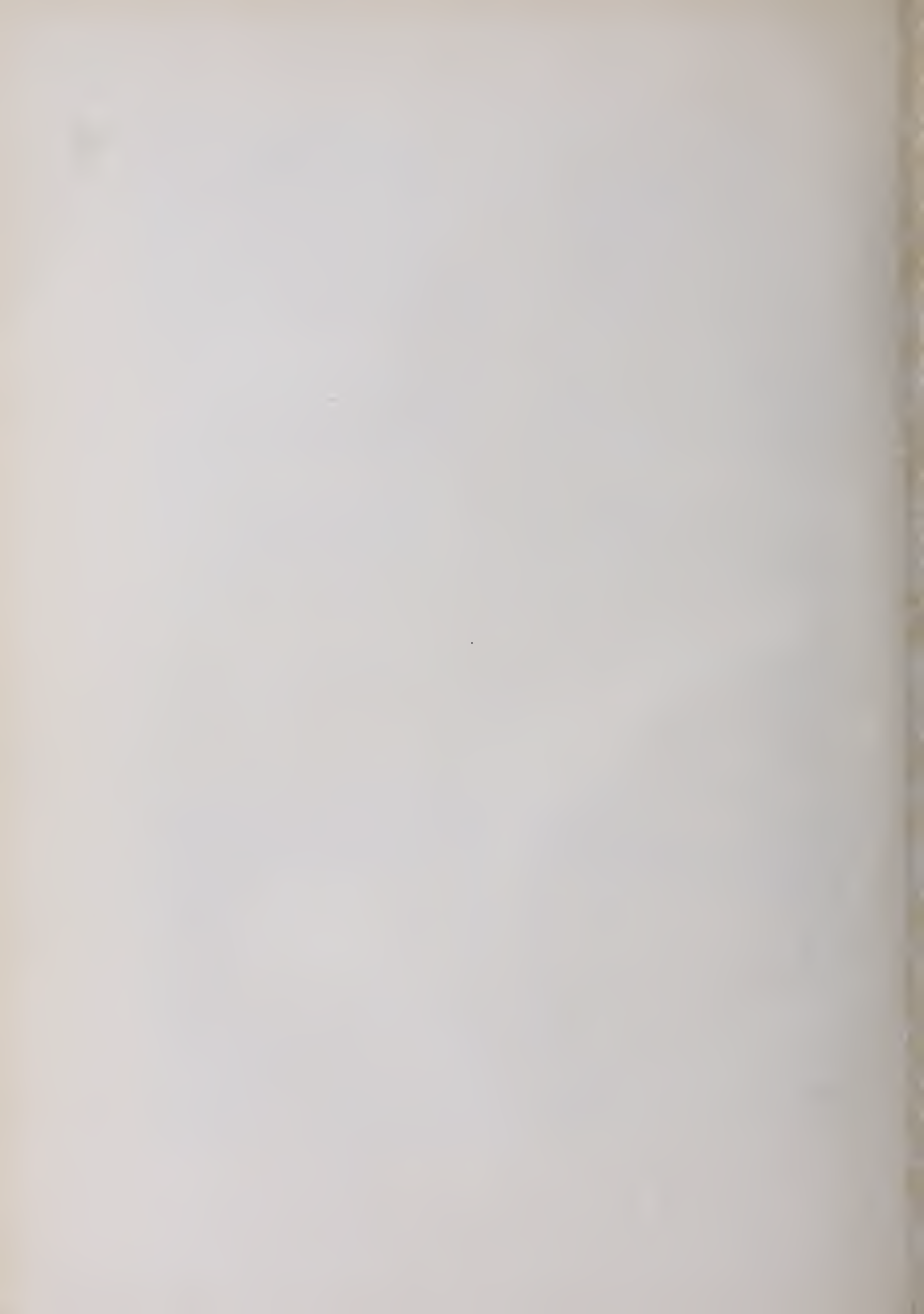


511
502





550 522 548



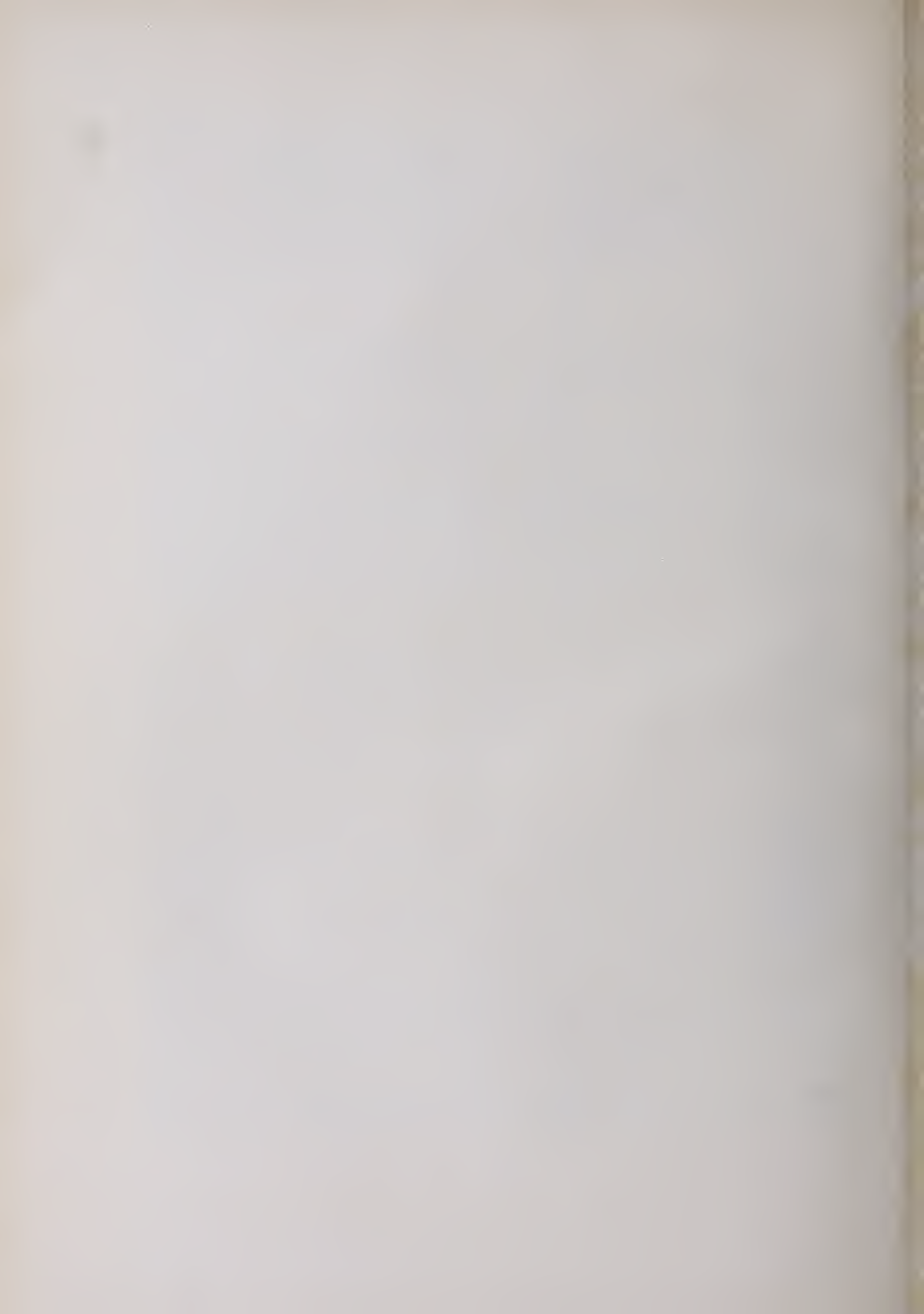


528 527 529



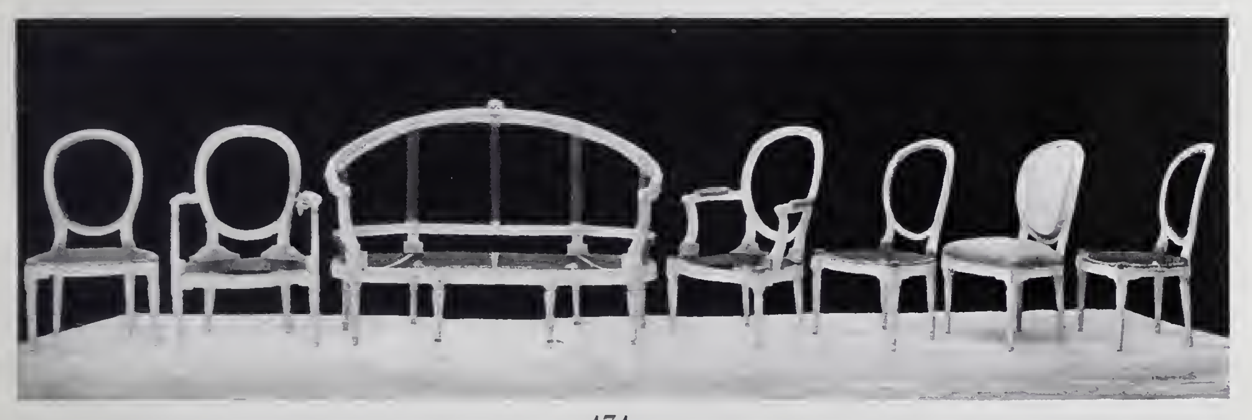


531
480

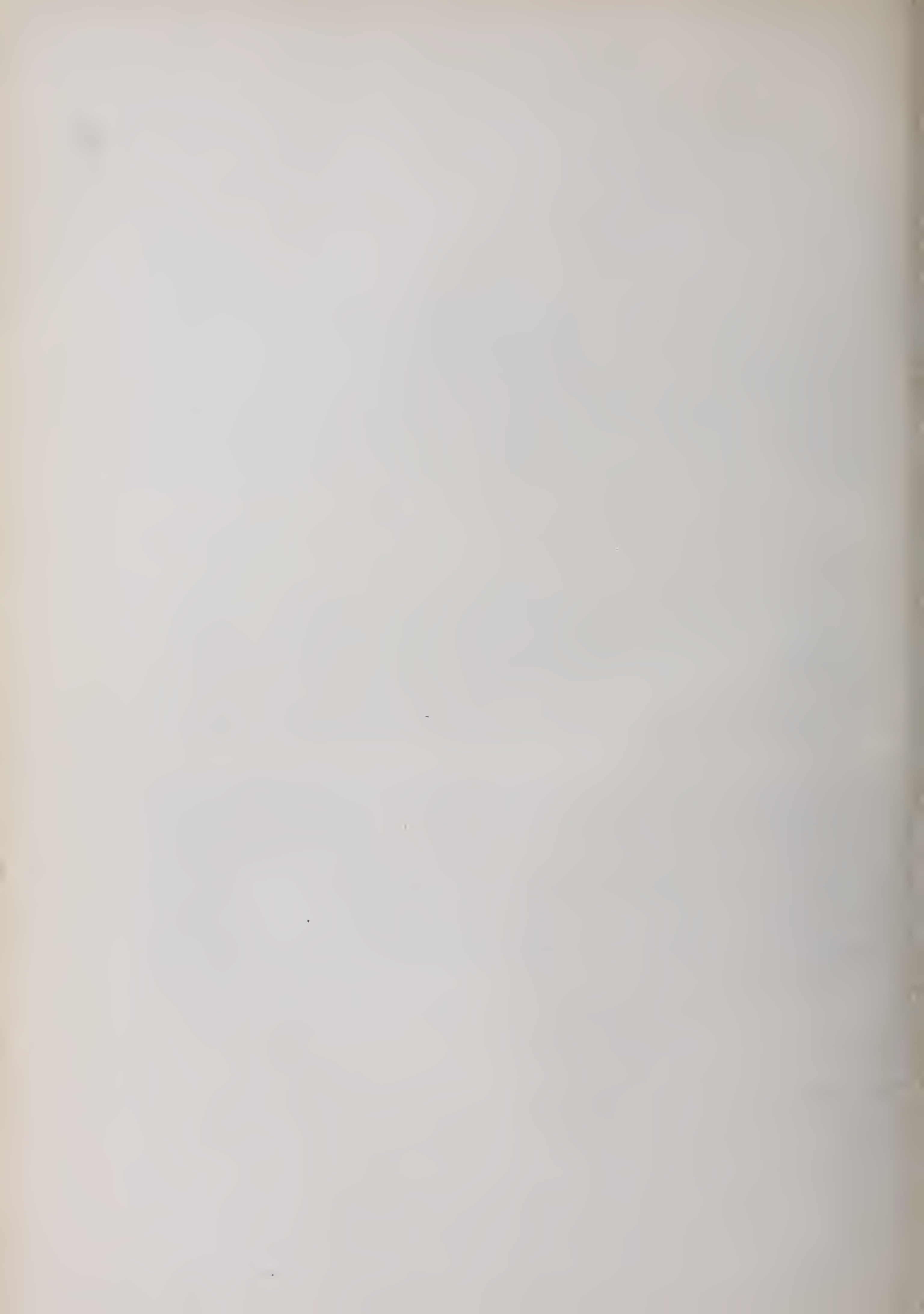








474
475
476



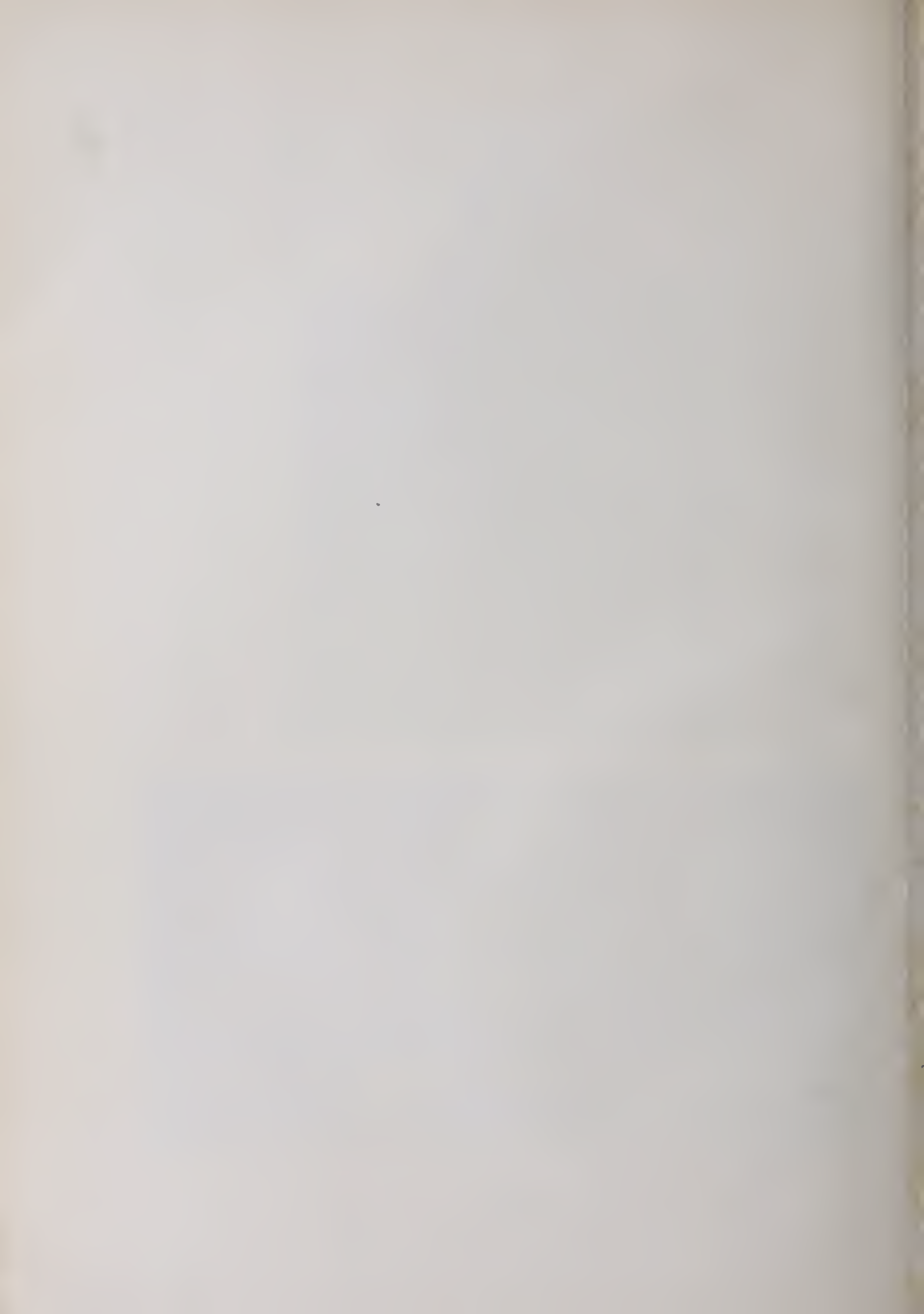




512

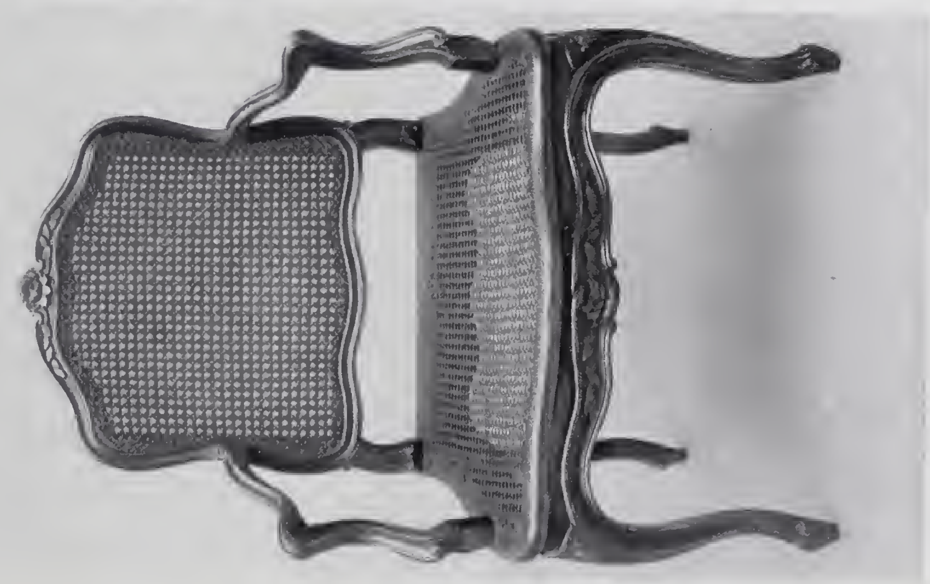
635
545
516

518



500

543



515





536
538

537
540











586
583

572
567







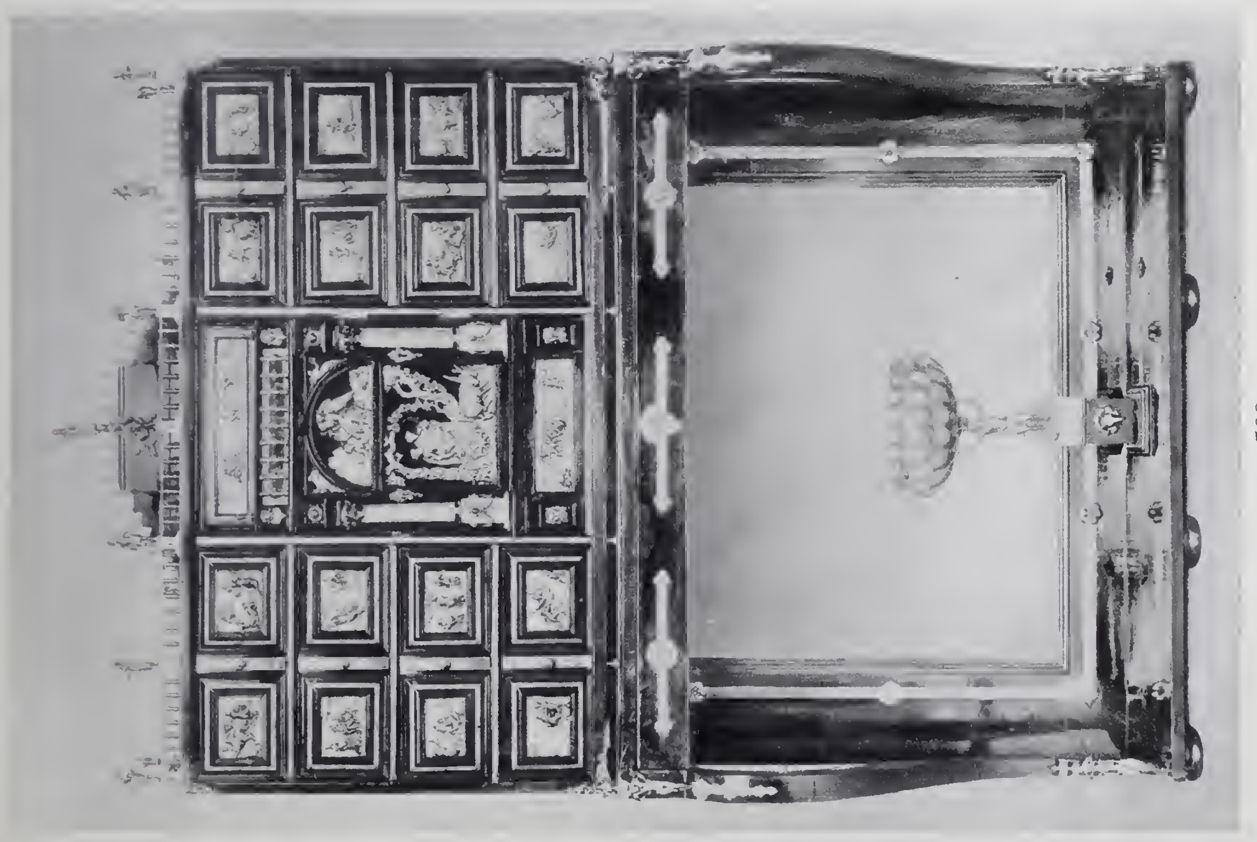
590
607/8



657



453



589






662




662



# SCHÄTZUNGSPREISE

## der 353. Kunstauktion vom 2. und 3. Juni 1924

in österr. Tausend Kronen

| Nr. | Kronen in Tausenden | Nr. | Kronen in Tausenden | Nr. | Kronen in Tausenden | Nr. | Kronen in Tausenden | Nr. | Kronen in Tausenden | Nr. | Kronen in Tausenden |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2,000 | 30 | 6,000 | 60 | 8,000 | 85 | 12,000 | 112 | 1,000 | 142 | 1,200 |
| 2 | 4,000 | 31 | 8,000 | 61 | 6,000 | 86 | 2,000 | 113 | 3,000 | 143 | 1,000 |
| 3 | 15,000 | 32 | 5,000 | 62 | 16,000 | 87 | 10,000 | 114 | 4,000 | 144 | 700 |
| 4 | 25,000 | 33 | 8,000 | 63 | 2,000 | 88 | 2,000 | 115 | 4,000 | 145 | 1,200 |
| 5 | 1,000 | 34 | 20,000 | 64 | 2,000 | 89 | 2,000 | 116 | 2,000 | 146 | 500 |
| 6 | 2,000 | 35 | 20,000 | 65 | 8,000 | 90 | 10,000 | 117 | 6,000 | 147 | 120 |
| 7 | 4,000 | 36 | 30,000 | 66 | 8,000 | 91 | 5,000 | 118 | 10,000 | 148 | 200 |
| 8 | 40,000 | 37 | 4,000 | 66a | 2,000 | 92 | 15,000 | 119 | 8,000 | 149 | 150 |
| 9 | 8,000 | 38 | 4,000 | 67 | 1,000 | 93 | 10,000 | 120 | 20,000 | 150 | 180 |
| 10 | 40,000 | 39 | 4,000 | 68 | 6,000 | 94 | 15,000 | 121 | 12,000 | 151 | 220 |
| 11 | 35,000 | 40 | 6,000 | 68a | 70,000 | 95 | 30,000 | 122 | 1,500 | 152 | 240 |
| 12 | 10,000 | 41 | 2,000 | 68b | 30,000 | 96 | 30,000 | 123 | 1,000 | 153 | 300 |
| 13 | 6,000 | 42 | 40,000 | 69 | 10,000 | 97 | 30,000 | 124 | 1,000 | 154 | 300 |
| 14 | 2,000 | 43 | 6,000 | 69a | 2,000 | 98 | 35,000 | 125 | 2,000 | 155 | 300 |
| 15 | 6,000 | 44 | 6,000 | 70 | 12,000 | 99 | 40,000 | 126 | 2,000 | 156 | 300 |
| 16 | 6,000 | 45 | 5,000 | 71 | 16,000 | 100 | 800 | 127 | 2,000 | 157 | 300 |
| 17 | 6,000 | 46 | 4,000 | 72 | 18,000 | 101 | 4,000 | 128 | 2,000 | 158 | 300 |
| 18 | 10,000 | 47 | 6,000 | 73 | 15,000 | 102 | 3,000 | 129 | 2,000 | 159 | 300 |
| 19 | 5,000 | 48 | 10,000 | 74 | 8,000 | 103 | 1,000 | 130 | 3,000 | 160 | 500 |
| 20 | 20,000 | 49 | 10,000 | 75 | 2,000 | 104 | 1,200 | 131 | 2,000 | 161 | 500 |
| 20a | 3,000 | 50 | 18,000 | 75a | 6,000 | 105 | 3,000 | 132 | 2,000 | 162 | 500 |
| 21 | 40,000 | 51 | 15,000 | 76 | 3,000 | 106 | 800 | 133 | 2,000 | 163 | 600 |
| 22 | 20,000 | 52 | 4,000 | 77 | 14,000 | 106a | 400 | 134 | 4,000 | 164 | 600 |
| 23 | 5,000 | 53 | 10,000 | 78 | 20,000 | 106b | 300 | 135 | 2,000 | 165 | 600 |
| 24 | 25,000 | 54 | 15,000 | 79 | 12,000 | 106c | 300 | 136 | 2,500 | 166 | 750 |
| 25 | 1,600 | 55 | 15,000 | 80 | 6,000 | 107 | 10,000 | 137 | 2,600 | 167 | 700 |
| 26 | 4,000 | 56 | 20,000 | 81 | 10,000 | 108 | 20,000 | 138 | 2,400 | 168 | 750 |
| 27 | 4,000 | 57 | 20,000 | 82 | 6,000 | 109 | 12,000 | 139 | 3,000 | 169 | 700 |
| 28 | 18,000 | 58 | 35,000 | 83 | 1,800 | 110 | 12,000 | 140 | 1,200 | 170 | 1,000 |
| 29 | 25,000 | 59 | 2,000 | 84 | 1,000 | 111 | 10,000 | 141 | 2,000 | 171 | 900 |

| Nr. | Kronen in Tausenden | Nr. | Kronen in Tausenden | Nr. | Kronen in Tausenden | Nr. | Kronen in Tausenden | Nr. | Kronen in Tausenden | Nr. | Kronen in Tausenden | Nr. | Kronen in Tausenden |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 172 | 900 | 198 | 12,000 | 224 | 3,000 | 250 | 800 | 275 | 3,000 | 295b | 400 |
| 173 | 900 | 199 | 15,000 | 225 | 4,000 | 251 | 800 | 276 | 2,000 | 296 | 1,400 |
| 174 | 1,000 | 200 | 15,000 | 226 | 3,000 | 252 | 800 | 277 | 600 | 297 | 500 |
| 175 | 1,200 | 201 | 15,000 | 227 | 3,000 | 253 | 800 | 278 | 200 | 298 | 400 |
| 176 | 1,500 | 202 | 18,000 | 228 | 3,000 | 254 | 800 | 279 | 200 | 298a | 400 |
| 177 | 1,500 | 203 | 22,000 | 229 | 1,500 | 255 | 800 | 280 | 100 | 298b | 200 |
| 178 | 1,500 | 204 | 10,000 | 230 | 800 | 256 | 600 | 281 | 1,500 | 298c | 200 |
| 179 | 1,500 | 205 | 8,000 | 231 | 1,000 | 257 | 500 | 282 | 800 | 299 | 200 |
| 180 | 1,500 | 206 | 12,000 | 232 | 800 | 258 | 500 | 283 | 600 | 300 | 500 |
| 181 | 1,500 | 207 | 6,000 | 233 | 700 | 259 | 500 | 283a | 300 | 301 | 300 |
| 182 | 1,800 | 208 | 8,000 | 234 | 600 | 260 | 300 | 283b | 2,000 | 302 | 1,600 |
| 183 | 1,800 | 209 | 5,000 | 235 | 500 | 261 | 300 | 283c | 1,600 | 303 | 800 |
| 184 | 1,800 | 210 | 5,000 | 236 | 500 | 262 | 300 | 284 | 800 | 304 | 600 |
| 185 | 1,800 | 211 | 3,000 | 237 | 600 | 263 | 300 | 285 | 1,200 | 305 | 200 |
| 186 | 2,000 | 212 | 2,000 | 238 | 400 | 264 | 300 | 286 | 600 | 306 | 600 |
| 187 | 2,000 | 213 | 2,000 | 239 | 400 | 265 | 300 | 287 | 1,200 | 307 | 160 |
| 188 | 2,000 | 214 | 1,200 | 240 | 400 | 266 | 150 | 288 | 1,200 | 308 | 1,200 |
| 189 | 2,500 | 215 | 600 | 241 | 300 | 267 | 150 | 289 | 2,000 | 309 | 1,000 |
| 190 | 3,000 | 216 | 500 | 242 | 200 | 268 | 100 | 290 | 2,000 | 310 | 600 |
| 191 | 3,000 | 217 | 15,000 | 243 | 200 | 269 | 100 | 291 | 500 | 311 | 1,200 |
| 192 | 3,000 | 218 | 1,500 | 244 | 160 | 270 | 100 | 292 | 200 | 312 | 300 |
| 193 | 3,500 | 219 | 1,500 | 245 | 100 | 271 | 40 | 293 | 150 | 312a | 4,000 |
| 194 | 5,000 | 220 | 7,000 | 246 | 5,000 | 272 | 700 | 294 | 800 | 313 | 500 |
| 195 | 6,000 | 221 | 5,000 | 247 | 2,000 | 272a | 400 | 295 | 600 | 314 | 1,000 |
| 196 | 7,500 | 222 | 5,000 | 248 | 1,600 | 273 | 300 | 295a | 400 | 315 | 1,000 |
| 197 | 10,000 | 223 | 5,000 | 249 | 1,600 | 274 | 300 | | | | |





